

14. FEBRUAR 2018	
WOCHE	7
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Vierter Hegau-Umzug in Mühlhausen	Seite 2
Baumert mit Umleitungen selbst beschildern	Seite 4
Ein Nagelbrett für Fakir Marian Schreier	Seite 12
Hegauer Kunstturner starten mit Oberliga Saison	Seite 15
Oettinger eröffnet vhs-Semester in Singen	Seite 32



Hingeschaut

Klar ist, dass man mehr sieht wenn auch genau hingeschaut wird. Die zuweilen am Sonntag aufbrausenden Gerüchte von Eskalationen der Gewalt auf der Singener Fasnet haben sich zum Glück nicht bewahrheitet. Die Gewaltausbrüche auf dem Singener Rathausplatz, wo ganz bewusst nach dem Großen Fasnetumzug weiter gefeiert werden sollte, hatten die Polizei nach zwei Stunden veranlasst, die Reißleine zu ziehen, um die Grenzen klar zu machen, die es einfach gibt. Die weiteren größeren Einsätze über die närrischen Tage haben auf der anderen Seite deutlich gemacht, dass die Präsenz der Ordnungshüter wirkt. Denn insgesamt zeigten sich Polizei und Kriminalprävention schon am Freitag zufrieden, weil mancher Konflikt schon im Keim besänftigt werden konnte. Und selbst im Singener Klinikum hieß es, dass nur zwei Jugendliche am Donnerstag eingeliefert werden mussten, mit viel zu viel Alkohol. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

InterPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Singen

Stimmungsvolle Fasnet mit einem Makel

Tausende Narren feiern unterm Twiel – Ausschreitung am Samstagabend / von Stefan Mohr



Richtig eng gings stellenweise auf dem großen Fasnetumzug am Samstag in der Singener Innenstadt zu. Die Binsenhexen aus Balingen als eine der weitgereisten Gastzünfte. Im Bild rechts die »Olympioniken«, eines der Gewinnerteams der zweiten Singener Schnurnacht, bei der alter Brauch zur neuen Kultur werden soll. swb-Bilder: of

»Entweder Skifahren oder mitmachen« – Bürgermeisterin Ute Seifried hat sich, wie sie beim Ordensabend der Poppele freimütig bekannte, wie viele Freunde der Fasnet für letzteres entschieden. Und dass dem neuen Ehrenrebieh die 5. Jahreszeit richtig Spaß macht, konnte jeder bei der Entmachtung am Schmutzigen Dunschdig miterleben, wo sie mit Poppele Zunftmeister Stephan Glunk als Baubär das Mottolied »Siehst es brumme« sang. Schon OB Bernd Häusler hatte trotz pfiffiger Widerrede, »großzügig ließ ich das Conti für euch Narren stehen« und seinem Philosophieren, dass

man nicht Bauen könne ohne Baustellen und alles nur aus einem anderen Winkel betrachten müsse, vergeblich der Narrenschar im Rathaus getrotzt. Und natürlich gelang dies auch den Räten trotz vieler Reime nicht. Der Poppele musste gar einen Baustellen-Parcours der Neue Linie bewältigen. Die FDP-Damen zeigten sich als »Freche Früchtchen«. Die bunten Freien Wähler stellten den Antrag »Du kannst alle absetze – nu it uns«. Die SPD sang »Bernd der Baumeister – Ja, wir schaffen das – nie im Leben.« Und die CDU – ganz in schwarz fragte sich hinsichtlich des Cano, »mir könntet nu hoffe dass

bi solche Summe, die Bagger in Singen bald anfangen zu brumme«. Auch die leidige Situation auf dem Wochenmarkt wurde aufs Korn genommen. Beim Karaoke-Wettbewerb der Poppele am Vormittag – moderiert von Zunftmeister Stephan Glunk – nahmen 14 Gruppen auf dem Rathausplatz teil. Stimmungsvolles Finale am Schmutzige Dunschdig war dann nach dem Narrenbaumumzug und dem Hemdglonkerumzug mit dem neuen Königspaar Katharina, der Herrlichen und Leoandro, dem Unerstzlichen, die Verbrennung des Bög auf dem Rathausplatz. Weit über 10.000 Zuschauer –



einige Beobachter sprachen sogar von bis zu 20.000, wollten das närrische Spektakel beim großen Fasnetumzug am Samschdig mitverfolgen. Rund 70 Gruppen zum größten Teil aus der näheren Umgebung schlängelten sich durch die Singener Innenstadt. Fast alle Singener Stadtteile waren vertreten, auch aus Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen und Hexen- oder Teufelsgruppen aus dem ganzen Hegau trieben ihren Schabernack mit den Besuchern. Ein Schatten auf die Fasnet werfen die Ausschreitungen am Samstagabend, die schließlich sogar zur Räumung des Rat-

hausplatzes durch die Polizei geführt haben. Denn auch nachdem die Polizei mehrere Personen in Gewahrsam genommen und ihre Präsenz vor Ort massiv verstärkt hatte, kam es dort zu weiteren Körperverletzungsdelikten, heißt es in einer Polizeimeldung. Die Bilanz des Abends sind demnach vier Ingewahrsamnahmen, eine vorläufige Festnahme, zwei Widerstandshandlungen, eine versuchte Gefangenenbefreiung und mehrere Körperverletzungsdelikte. Ein Beamter wurde leicht verletzt. Mehr zur Fasnet im Innenteil der Ausgabe.

Singen

Sieben neue Stolpersteine

Verlegung am nächsten Dienstag

Seit Gründung der Initiative »Stolpersteine für Singen – gegen Vergessen und Intoleranz« 2009 wurden in Singen etwa 60 Steine verlegt. Gemeinsam mit dem Künstler Gunter Demnig sollen am nächsten Dienstag, 20. Februar, sieben weitere Steine verlegen werden, kündigte die Initiative an. Die offizielle Übergabe der Stolpersteine an die Stadt Singen erfolgt um 13 Uhr an der Görresstr. 4 (einer Seitenstraße von Am Posthalterswäldle): Zum Gedenken an Julius Bader. »Für uns ist das ein wichtiges Zei-

chen der Erinnerung und ein Signal gegen den Antisemitismus und rechtsradikale Tendenzen, die auch heute immer wieder aufflammen. Gerade die Steine, die wir für die Frauen und Männer verlegen, die im Widerstand aktiv waren, zeigen, dass es wichtig ist, hinzustehen und für Frieden und Toleranz einzutreten.«, erklärt Hans-Peter Storz, Sprecher der Gruppe. Weitere Stolpersteine werden für Maximillian Seebacher (Am Posthalterswäldle 55), Hans und Johanna Kaiser (Scheffelstr. 15), Ernst Thäl-

mann, Rosa Thälmann und Irma Vester (Rielasinger Str. 180) verlegt. Zudem lädt die Initiative »Stolpersteine für Singen« zu dem Film »Die Frauen von Ravensbrück« mit anschließender Diskussion mit der Regisseurin Loretta Walz am Mittwoch, 21. Februar um 19.30 Uhr in den Ratssaal, der Stadt Singen ein. Der erste umfassende Dokumentarfilm über das größte Frauen-Konzentrationslager der NS Geschichte wurde 2006 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Endspurt für die Vereinstrophy

Bunt und quirlig war die Fastnacht 2018 im WOCHENBLATT-Land. Ebenso vielfältig und agil sind die Vereine, die nicht nur die fünfte Jahreszeit mit Leben füllen. Alle Vereine, die sich im Sport, mit Musik, Heimatpflege, Kultur, im Sozialen und in vielem mehr engagieren, haben jetzt noch bis 25. Februar Zeit, sich für die WOCHENBLATT-Vereinstrophy 2018 anzumelden, um sich zu präsentieren und zu gewinnen. Bewerbungen sind auf dem Online-Portal des WOCHENBLATTs unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy2018 möglich.

👉 LETZTE MELDUNG

Literarisch in der Asche

Am heutigen Aschermittwoch, 14. Februar, um 18 Uhr, findet in der Kirche St. Peter und Paul in Singen, eine literarisch-musikalische Andacht zum Ende der Herrschaft der Narren statt. Die Leitung dieser besonderen Stunde haben Elisabeth Paul und Pfarrer Gebhard Reichert. Es lesen besondere Texte für diesen Tag der Einkehr: Bruno Eppler, Dr. Franz Götz, Ulrike Glöckler und Johannes Ruf. Sie werden musikalisch von Professor Bernd Konrad mit seinem Saxophon umrahmt. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Region

FASNET IN BILDERN

Einige tausend Bilder von der Fasnet hier in der Region sind bei WOCHENBLATT online an den letzten närrischen Tagen zusammengekommen in den Bildergalerien. Einige schöne Leckerbissen der letzten Tage – nicht nur der närrischen – gibt es in dieser Woche auf unserer Seite »Die Woche in Bildern« zu entdecken. Seite 6



Region

STANDESAMT

Freud und Leid liegen manchmal nahe zusammen. Darüber wird jeden Monat durch die Standesämter der Region Bilanz gezogen mit den aktuellen Meldungen zu Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen, sofern die Personen selbst oder Angehörige einer Veröffentlichung zugestimmt haben. Mehr auf Seite 28

Jetzt informieren: ☎ 0800 - 820 0800

SCHIMMEL TERMINATOR

Der Profi-Partner in Ihrer Region: **Eifridt** GmbH
Stukkateurgeschäft
www.schimmelterminator.com

Mühlhausen



Närrisch schön: Nachwuchsnarren waren zum Motto »Alice im Wunderland« verkleidet. swb-Bild: of

30 ist die Marke Gelungene 4. Auflage des Hegau-Umzugs

Die Mühlhauser Käfersieder waren der Gastgeber des mittlerweile vierten Hegaumzugs der Narren aus Mühlhausen und den beiden Singener Stadtteilen Schlatt und Hausen am Sonntag. Und auch in dieser Auflage waren es wieder über 30 Gruppen, die sich hier auf den Weg durch Dorf machten. Schön, dass auch die Kindergärten wieder mitmachten, die zum Beispiel als »Alice im

Wunderland« oder als närrische Clowns unterwegs waren. Werbung für Tofufleisch und vegetarische Ernährung wurde gemacht, Themen waren auch Osterix und die Rämer, »Bauer sucht Frau«, Mexiko und der Ortschaftsrats Schlatt als Bestatter. Dazu kamen doch viele Gruppen, die durchs Dorf zogen, als Waldhexen oder auch die »Schlameikaner« aus Schlatt, die zum Beispiel für

»Spaß mit Gras« warben. Nach dem Schneegestöber während des Umzugs waren die Zaungäste froh über die Einkehrmöglichkeiten. Der Musikverein hat dieses Jahr seine »Kölsch-Bar« aus früheren Dorffest-Jahren wieder reaktiviert. Auch in der Mägdeberghalle gab es noch ein buntes Programm.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Hegau

Erfolg für Jannik Hofmann

Jannik Hofmann (19) aus Mühlhausen hat aus der Klavierklasse von Heinrich Beise an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit hervorragendem Erfolg die Aufnahmeprüfungen an den Staatl. Musikhochschulen. Mainz und Stuttgart bestanden.



Jannik Hofmann mit Heinrich Beise. swb-Bild: JMS

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **A**
KONSTANZER MEDIEN
VERLAGS- UND
DRUCKEREI
ANZEIGEN- UND
VERLAGS- UND
DRUCKEREI

Hegau

Instrumentenvorstellung zum neuen Musikschulhalbjahr

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt alle Interessierten zur Instrumentenvorstellung mit Beratung für Schüler der Trägergemeinden Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen am Samstag, 24. Februar von 10 bis 12 Uhr in die Ten-Brink-Schule Rielasingen ein.

Der Tag der offenen Tür bietet den Teilnehmern die Möglichkeit viele Instrumente und Gesang unter fachkundiger Beratung kennenzulernen und auszuprobieren. Auch der große Elementarbereich vor- und im Kindergartenalter wird kompetent vorgestellt: Im »Musikgarten« stellen Kinder im Alter von 1,5 Jahren bis 4 Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her.

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren wird »Musikalische Früherziehung« angeboten. Die Kinder werden mit Singen, Spiel, Tanz und Spaß an die Musik herangeführt. Diese Kurse beginnen in der Regel im Oktober, bei genügend Anmel-

dungen auch ab April. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind »Spielgruppen und Grundkurse« geeignet. Noten lernen, Instrumente kennenlernen und ausprobieren, erste Musikstücke musizieren sind die Inhalte. Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich aner-

kannt und gemeinnützig. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der JMS Westlicher Hegau, Tel: 07731/9 24 76; Internet: www.jumu-hegau.de.

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Cordon bleu-Parade Fleischkäse-Cordon bleu, Puten-Cordon bleu oder Cordon bleu vom Schwein 100 g € 1,29	Schmorbraten-Aktion Rinderbraten aus der zarten Keule 100 g € 1,49	immer beliebter Schweinehals zart - marmoriert - saftig 100 g € 0,99
das geht immer Schwarzwurst auch als Chili-Schwarzwurst 100 g € 0,74	sauer macht lustig Schwartenmagen weiß und rot, natürlich hausgemacht 100 g € 0,89	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,89	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	AKTION AKTION AKTION Nürnbergerle zart würzig 100 g € 1,19

Speck ist nur als Baby schön...



Wie kann ich effektiv abnehmen? Gibt es eine Methode die ich einfach umsetzen kann? Wie nehme ich gesund ab? Und warum fange ich nicht gleich damit an? Antworten darauf gibt es beim Info Vortrag am: Freitag 16.2. um 11.30 oder am Dienstag den 20.2. um 19.00 Uhr!



10 Jahre in Folge
Testsieger!

Bitte Plätze reservieren!
Teilnehmerzahl begrenzt

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr. 47 78234 Engen 07733-9969770

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Puten-Aufschnitt
aus eigener Fertigung, 100% Geflügel / als Bierschinken, Fleischkäse, Jagdwurst, Lyoner, Paprikalyoner
100 g **1,30**

Donauschwäbische Paprikawurst
nach original überliefertem Rezept, deftig gewürzt
100 g **0,88**

Salami aus eigener Fertigung
naturgereift als Haus- / Plock- / Winzer- / Gourmet- und Edelsalami
100 g **1,59**

Bauernschinken
der saftige Kochschinken mit kleinem Fettrand
100 g **1,59**

Schweinerücken
mager, entschnt – auch als Steaks
100 g **1,00**

Schweinebauch
auch gesalzen
100 g **0,70**

Hähnchen-Brustfilet
schöner einzelner Zuschnitt
100 g **1,18**

Kalbsroulade gefüllt
eine Delikatesse, gefüllt mit Kalbsbrät / Champignons und Petersilie
100 g **2,00**



Singen



Neuaufgabe des »Arte Romeias«-Baggerballetts am Nörrischen Jahrmarkt auf dem Rathausplatz. swb-Bild: uj

Kunterbunter nörrischer Jahrmarkt

Wenn die Poppele Zunft in Singen zum alljährlichen Nörrischen Jahrmarkt einlädt, ist gute Stimmung garantiert. Gerade schwenkt stolz eine Frau in Marienkäferkostüm einen alten Koffer über ihren Kopf und ruft über den Markt »S'isch Kruscht, aber än schöne Kruscht«. Den Koffer hatte sie gerade vom billigen Jakob ergattert. Am Stand vom billigen Jakob ging es heiß her. Der nörri-sche Jahrmarkt als Familienfest hat sich herumgesprochen, als den Ort, Fasnet etwas ruhiger genießen zu können. So konnten sich die Kleinen beim Wurschtschnappen versuchen

oder mit dem Papa beim »Hau den Lukas« wetteifern. Ein Blickfang stellte der entwende-te Grillplatz dar. Besonders bunt ging es bei den Rebwiebern am Hutstand her.

Und wer dachte, dass das Baggerballett der Arte Romeias unwiederbringlich verloren sei, irrte. Denn das wurde nörri-sch auf dem Rathausplatz fortgeführt.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net
/bilder

mehr
unter:



Stimmungsvolles Finale am Schmutzige Dunschdig: die Bögverbrennung, eingefangen in einem kurzen Video auf der Facebook-Seite des WOCHENBLATTS.

Friedingen

Der Stadtteil Alefanz Bunter Abend mit viel Dorftatsch

»Stadtteil alefanz – mir machet wa mer went« war das Motto des Friedinger Narrenvereins »Kä-Stock« für die diesjährige Fasnet und da ging es auch beim traditionellen Bunten Abend der Zunft, der im zweijährigen Turnus in der Schlossberghalle veranstaltet wird, doch auch ganz schön alefänzig zu. Nach der Begrüßung durch die Zunftmeisterin Carmen Mayer mit dem Kä-Stock Lied und der Hexenstempelung ging es gleich rauschend mit »Elvis und seinen Showgirls« einschließlich Body-guard munter auf der Bühne los. Nach dem Auftritt von Diana

Jäger und Martina Förderer in der Bücherei, die sich hier über so manches Missgeschick der Friedinger lustig machen konnten, welche vor allem die Autofahrkünste in dem alefänzigen Stadtteil in Frage stellten, sprachen die Turnerfrauen unter der Leitung von Steffi Neurohr mit ihrem »Cellulite-Song« vermutlich vielen Damen aus dem Herzen. Spannend machten es die Schlossberghexen, die mit ihrem »Aktzeichen XY« gleich zwei aufsehenerregende Fälle präsentierten, zu denen noch dringend Zeugen gesucht wurden. Zum einen ging es um das nächtliche

Singen

Es hat gebrummt am Hohentwiel So schön war die Fasnet in Singen



Trotz pffiger Verteidigung konnte OB Bernd Häusler beim Rathaussturm seiner Entmachtung durch die Poppele mit Zunftmeister Stephan Glunk nicht entgehen.

swb-Bilder: stm Mehr Bilder gibt es online in der Galerie

Da das Eierwieb der Poppele-Zunft nicht nur vom Poppele, sondern derzeit auch von der Baustelle auf dem Wochenmarkt in Singen geplagt wird, kann es keine Eier mehr verkaufen. Deshalb kam es beim Singener Rathaussturm am Schmutzige Dunschdig zum inszenierten Handgemenge mit den vermeintlich schuldigen: Oberbürgermeister Bernd Häusler und seinem Adlatus Osama Khalifa, die in besagter Szene augenzwinkernd durch die Narreneltern verkörpert wurden.



Poppele Zunftmeister Stephan Glunk umrahmt von den 14 Gruppen, die beim Karaoke-Wettbewerb auf dem Rathausplatz teilgenommen haben.



Der Cellulite-Tanz der Mittwochs-Turnerinnen. swb-Bild: of

Versetzen eines Narrenbaums zum Nachbarn, zum anderen um das Mysterium beim Dünnelefest des Musikvereins, bei dem ungewöhnlich hohe Temperaturen in der Halle die Besucher zu mehr Getränkekonsum nötigen sollten. Mit weiteren Tanzauftritten des TV, dem Wasserballett der Hexen im Egelsee, mit einem »Abbfänzig« von der Zunft selbst, dem Songquintett mit Hansi und dem Bademeister von Friedin-

gen wurde im zweiten Teil des Abends für ein munteres Programm gesorgt. Die Pausen zwischen den vielen Vorhängen wurden vom Musikverein Friedingen mit vielen Einlagen kurzweilig gestaltet.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wochenblatt.net
/bilder

mehr
unter:

Überlingen a. R.



Die Damen in Überlingen hoffen mit einem Augenzwinkern darauf, dass bald die junge Generation die Bühne betritt. swb-Bild: of

»Die wilden 60er« bei der Frauenfasnet

Wie in der Vergangenheit Tradition geworden, eröffnete der Narrensamen der Überlinger Hexen-Katzen-Clique den unterhaltsamen Abend der Überlinger Frauenfasnacht im Franziskusheim, welches auch in diesem Jahr fastnachtlich geschmückt, im nicht-renovierten Glanz erstrahlte. Insider wie die »Heilige Schwester Heike« (Heike Lauber) wissen, warum. Sandra Brutscher mit ihrem Quartett erzählte von den Qualen mit Cellulite und Orangenhaut, doch was soll's: Lieber Orangenhaut als gar kein Profil. Sonja Schütz erklärte die rasant Entwicklung vom grünen Wählscheiben-Telefon, welches mit seiner langen Schnur bereits als Vorgänger des mobilen Telefons bezeichnet werden konnte, bis hin zum Smartpho-

ne. Gesellschaftskritik übte die EX-Muki-Gruppe mit ihrem rock'n'rollenden Altersheim. Der lustig anzuschauende Rollatorentanz machte jedoch sehr deutlich, mit welchen Problemen auch die Fasnacht zu kämpfen hat: ehrenamtliche Helfer werden immer mehr zur Mangelware. Natürlich durfte auch die herrlich komische Theres (Sandra Helmlinger) nicht fehlen. Mit viel Witz berichtete sie wieder von ihrem Zusammenleben mit Gustel, dem sie auf seine Bemerkung, sie solle trainieren gehen, das Fitnessstudio sei schließlich bezahlt, mal eben kurzerhand klar macht – das Sofa schließlich auch. Diese und andere urkomische Episoden boten beste Unterhaltung.

redaktion@wochenblatt.net



► ORDEN

Den höchsten Rebwieberorden – den Poppele auf dem Fass in Gold – bekam Angelika Waibel-Willam jüngst beim feierlichen Ordensabend der Poppele-Zunft verliehen.



► EHRENREBWIEB

Auch Singens Bürgermeisterin Ute Seifried – ganz dem diesjährigen Fasnetsmotto entsprechend als Baubär verkleidet, konnte sich am Ordensabend der Poppele über eine große Ehre freuen, die ihr zuteil wurde. Sie wurde offiziell zum Ehrenrebwieb ernannt und darf als solches zukünftig –und sicher nicht ohne Stolz– das Kopftuch der Poppelezunft tragen.

Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm 15.-21.2.: Do., 17.30 Uhr, kein Rehasport. Fr., 15.30 Uhr, Café mit Herz; 16.30 Uhr, Offener Betrieb, 1. Modellieren mit Ton. Mo., 16.30/17.45 Uhr, Kegeln, Rehasport. Di., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Shuffleboard, Offener Betrieb, Putengeschnetzeltes, Märchenstunde mit Punsch und Keksen, Thai Chi, Malkurs mit Helga. Mi., 16 Uhr, Offener Betrieb; 18 Uhr, Spielabend, Offener Betrieb, Kegeln.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 18.2., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

FREUNDE DES SINGENER SPORTS

Mitgliedervers., Mo., 19.2., 18.30 Uhr, Sportschützenverein Widerhold Singen, Vereinsheim, Bohlinger Str. 81. U. a. stehen Wahlen an.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Ju-

gend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Informationen und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

LICHTBILDNERGRUPPE SINGEN

Jahreshauptvers., Do., 1.3., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

Thailand, Do., 15.2., 20 Uhr, Vereinsraum UG, Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

MÄNNERCHOR SINGEN

Jahreshauptvers., Fr., 16.2., 19 Uhr, Widerhold, Schützenhaus, Bohlingerstr. 81, Singen. U. a. stehen Wahlen an.

NATURFREUNDE

Fischessen, Mi., 14.2., 18 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung 07731/47280.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Do., 15.2., 19 Uhr, Gasthaus Gartenstadt.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 15.2., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstr.

SWV

Schneeschuwwanderung, Sa., 17.2. Info und Anmeldung unter 07533/1894.

Singen

Andacht mit Bruno Eppe

Am Aschermittwoch, 14. Februar um 18 Uhr, findet in der Kirche St. Peter und Paul in Singen, eine literarisch-musikalische Andacht zum Aschermittwoch statt. Die Leitung hat Elisabeth Paul und Pfarrer Gebhard Reichert. Es lesen: Bruno Eppe, Dr. Franz Götz, Ulrike Glöckler und Johannes Ruf. Die Texte werden musikalisch von Professor Bernd Konrad umrahmt. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Da musste der Schultes von Rielasingen-Worblingen, Ralf Baumert, den vereinten Narren von Rielasingen, Worblingen und Arlen bei seiner Entmachtung glatt den Vogel zeigen, denn sie verurteilten ihn angesichts der vielen Straßensperrungen im letzten Jahr rund um den Rathausbuckel dazu, dass er künftig die Umleitungsschilder im Dorf aufstellen muss – und dazu noch den Narren als Entschädigung für die Umwege 1001 Liter Wein spendieren soll, wie Junker Hans in seinem Urteil verkündete.

Baumert wurde mit Michael Pätzholz vom Gewerbeverein ein Fürsprech zur Seite gestellt, der die Straßensperrungen ganz praktisch fand: denn dadurch hätten viel weniger Arlener den Weg ins Dorf gefunden. Pätzholz befand den Angeklagten im übrigen für unschuldig, denn die Umleitungen habe man ja den Sesselfurzern aus dem Landratsamt zu verdanken. Und Baumert setzte noch eins drauf: denn jetzt habe man so schöne Straßen, dass man ja auch mal darüber nachdenken könnte, Markt und Weih-

Steißlingen

Tische reservieren Für Flohmarkt anmelden

Der Flohmarkt »Rund ums Kind« findet am Samstag, 3. März, von 10 bis 12 Uhr, in der Seeblickhalle in Steißlingen statt. Verkauft werden gut erhaltene Kinderbekleidung und Zubehör sowie Spielsachen und Kindersitze. Für Kaffee und Kuchen ist durch die Organisatoren – die Spiel- und Krabbelgruppen in Steißlingen – gesorgt. Für den Flohmarkt können sich

Interessierte natürlich wieder Tische reservieren. Dies ist ausschließlich am Mittwoch, 14. Februar, 19 bis 20 Uhr, für Steißlinger möglich. Am Donnerstag, 15. Februar, von 19 bis 20 Uhr können sich Auswärtige anmelden. Die Tischreservierung erfolgt bei Judith Preuss, unter der Handynummer 0159/03138022. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 17./18.2.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst Gemeindezentrum Wichernsaal. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 17./18.2.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 15 Uhr Trauercafé. St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Arlen«: Seelsorgeeinheit Aachtal, So., 10 Uhr, Hl. Messe mit Narren



Burgvogt Spindler entriss Biber-Bürgermeister Ralf Baumert den Rathauschlüssel.

nachtsmarkt mal dorthin zu verlegen. Dafür gabs allerdings keinen Applaus. Baumert trat dieses Jahr mit seiner Frau und Bekannten im Biberkostüm als »Familie« auf, einer aktuell recht unbeliebten Tierart in Worblingen. Die vereinten Narren hatten auf dem Platz für viel »Action« gesorgt. Schon ein Klassiker ist inzwischen der Kinder-Parcours, so dass der Platz bis zum Aufstellen des Narrenbaums mit Leben erfüllt wird. Begleitet wurde die

Zeremonie von der Rielasinger Narrenmusik, den »Orgellochbläri« und dem Eskimo-Team des Fanfarenzugs Rielasingen-Arlen. Auf der Facebookseite des WOCHENBLATTs kann man zudem den Urteilsspruch in bewegten Bildern erleben. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Termine

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 18.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 19.2., 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Am 15.2. Treffen zur Monatsversammlung um 14.30 Uhr in der Scheffelstube Singen.

Neuer PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule Singen ab Mo., 19.2., 14.30 Uhr, Famili-

enhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Geeignet für Kinder, geboren im November/Dezember 2017; insges. 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende. Anmeldung: Tel. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Postsenioren Singen: Do., 22.2., 14.30 Uhr Treff im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen; Lichtbildervortrag »Norwegen«, eine Reise mit dem Wohnmobil.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 21.2., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Neue Angebote beim Bildungswerk der Kirchengemeinde Aachtal: Nordic Walking »Walking to heaven« ab

Mo., 19.2., 18 - 19.30 Uhr, 10x, Treffpunkt Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen. »Mit Schwung in den Alltag« (zügiges Gehen) ab Do., 22.2., 8.30 - 10 Uhr, 9x, Treffpunkt Talwiesensportplatz, Bushaltestelle. Startups (schwungvolles Gehen): Sa. 17.2., »Mit Schwung in die Fastenzeit«; Sa., 24.3., »Mit Schwung in den Frühling«; jeweils 16 - 17.30 Uhr, Treffpunkt jeweils Vorplatz Kirche St. Bartholomäus, Rielasingen. Anmeldung und Infos: Simone Schröter, 0172/7559194, Schroeter.Si@web.de. »Englisch Conversation« ab Mi., 21.2., Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen; 1. Gruppe 8.15 - 9.45 Uhr, 2. Gruppe 10 - 11.30 Uhr; 15 x 1,5 Std.; Leitung und Anmeldung: Ulrike Zellmer, 07731/25526. »Literatur-Gesprächskreis« ab 27.2., 17 - 18.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen;

4 Termine; Infos und Anmeldung: Fr. Dr. Inga Pohlmann, 07731/51879. AWO-Clubprogramm vom 15.-21.2.: für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffeeplausch von Klienten für Klienten und Programmgestaltung; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., 13-16 Uhr Kegeln in Gottmadingen. Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. 15-18 Uhr Pizza backen in der TAST (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLER Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Überfall, Unfall: 110	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Krankentransport: 19222	
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	
Giftnotruf: 0761/19240	
Notruf: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohrverstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste 17./18.02.2018 K. Weber, Tel. 07773/936090	

Singen



Gerade die jungen Besucher waren ganz fließig bei den Narrenrufen – dafür gabs ja auch Guetsle.

swb-Bild: of

Große Bühne für den Fasnetsumzug

Prächtige Kulisse für fast 70 Gruppen am Samstag

Ungebrochen ist die Attraktivität des großen Singener Fasnet-Umzugs. Im Gegenteil: dieses Jahr schien es, als ob sich noch mehr Zuschauer entlang des Umzugsweges drängten, der heuer wegen der großen Baustelle auf dem Herz-Jesu-Platz auf dem Rückweg zum Hohgarten auf die Höri-/Hegaustraße ausweichen musste, was aber dem Verlauf keinen Abbruch tat. Weit über 10.000 Zuschauer – einige Beobachter sprachen sogar von bis zu 20.000, wollten

das närrische Spektakel, das zum größten Teil mit Gruppen aus der näheren Umgebung bestückt war, sehen, dass sich angesichts einiger Nachmeldungen dieses Jahr sogar auf rund 70 Gruppen erstreckte. Rund zwei Stunden lang zogen die Narren mit ihren Rufen durch die Straßen, vor allem die Kinder hatten ihren größten Spaß daran, die verschiedenen Narrenrufe zu erwiedern, bekamen sie doch reichlich Mocken dafür. Besonders schön war, dass das

Publikum so international war wie die Stadt selbst. Fast alle Singener Stadtteile waren vertreten, auch aus Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen und als Hexen- oder Teufelsgruppen aus dem ganzen Hegau kamen die närrischen Gäste, die hier ihren Schabernack mit den Besuchern trieben. Als besonderes Highlight waren auch mal wieder die Glotterpiraten auf Besuch, deren Boot inzwischen sogar mit Badepool ausgestattet ist, das recht Laut-

stark gegen Ende des Umzugs durch die Menschenmengen pflügte. Dank des trockenen Wetters war auch kein baldiger Heimweg für viele Besucher angesagt, die sich noch im Anschlussprogramm auf dem Rathausplatz tummeln konnten. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Schneespaß auf der Piste

Skikurstage des SCR mit Meisterschaft abgeschlossen

Die Skikurstage des Skiclubs Rielasingen in Unterwasser im schweizerischen Toggenburg waren mit rund 60 Teilnehmern wieder gut ausgebucht. Über 20 Ski- und Snowboardlehrer waren an fünf Samstagen im Einsatz, um die Teilnehmer in allen Leistungsstufen zu fördern und zu fordern. Schon die Kleinsten ab 6 Jahren hatten die Möglichkeit, das Skifahren zu lernen und alle waren hoch motiviert und voller Begeisterung dabei. Die Vereins- und Ortsmeisterschaften fanden am 27. Januar statt.

Hier die Sieger: Kinder weiblich: 1. Annalena Böhmer; Kinder männlich: 1. Felix Fink, 2. Julian Quosh; Schüler 8 weiblich: 1. Malin Richter, 2. Sarah Müller, 3. Collien Burkard; Schüler 8 männlich: 1. Felix Lehmann, 2. Marc Brühl, 3. Moritz Ley; Schüler 10 weiblich: 1. Weena Simmen, 2.

Franziska Straub, 3. Hannah Bürkle; Schüler 10 männlich: 1. Nils Richter, 2. Theo Auer; 3. Hannes Zimmermann; Schüler 12 weiblich: 1. Lena Wernicke; 2. Luisa Hahn; 3. Lenja Riemer; Schüler 12 männlich: 1. Kimi Vogel, 2. Timo Geiger, 3. Lukas Helff; Schüler 14 weiblich: 1. Theresa Ley; Schüler 14 männlich: 1. Luca Brockhaus, 2. Nils Bläsing, 3. Pascal Hieber; Jugend männlich: 1. Marc Hieber, 2. Leon Brockhaus, 3. Jonas Bläsing; Allgemein Damen: 1. Sabine Bläsing, 2. Michaela Bonnell-Brockhaus, 3. Franziska Gültig; Allgemein Herren: 1. Simon Philipp, 2. Matthias Kurtz, 3. Christoph Eisenhardt; Snowboard Damen: 1. Hannah Grässer; Snowboard Herren: 1. Linus Schumpp, 2. Lennart Kluge, 3. Christian Quosh Sieger der Orts-Meisterschaften: Schüler 8 weiblich: Sarah Müller; Schüler 10 weiblich:

Weena Simmen; Schüler 10 männlich: Theo Auer; Schüler 12 weiblich: Lenja Riemer; Schüler 12 männlich: Kimi Vogel; Schüler 14 männlich: Nils Bläsing; Jugend männlich: Marc Hieber; Allgemein Damen: Sabine Bläsing, Allgemein Herren: Matthias Kurtz »Wir sind stolz auf die gezeigten Leistungen, doch das Wichtigste ist uns, dass wir den Kindern die Freude am Skisport vermitteln können«, berichtet Skischulleiterin Sandra Lehmann. Markus Gräble (2. Vorsitzender) bedankte sich beim Skilehrer-Team. Um den Skilehrer-Nachwuchs ist ihm nicht bange: »Wir haben aktuell zehn junge Aspiranten, die zum Skilehrer ausgebildet werden.« Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Matthias Kurtz und dem gesamten Team freut er sich schon auf die nächste Saison. redaktion@wochenblatt.net



Rund 60 Kinder und Jugendliche nahmen begeistert an den Ski- und Snowboardkursen des Skiclubs Rielasingen im schweizerischen Toggenburg teil.

swb-Bild: Skiclub Rielasingen

Singen

Zweite Schnurrnacht setzt neue Marke

Fast schon eine Volksbewegung war das, eine richtig närrische. Ulrike Wiese, Bürgermeisterin des Narrenverein Neu-Böhringen, der zusammen mit der Poppelezunft die zweite Singener Schnurrnacht durchführte konnte schon gleich einen neuen Rekord vermelden. 18 Gruppen mit rund 160 Teilnehmern hatten am Freitag mitgemacht und sichtbar ihren Spaß. Sie wünschten sich allerdings noch mehr Publikum. Peter Bliestle, der für die »Beschnurrten« sprach, meinte, dass es richtig Spaß gemacht habe. Die Veranstalter der Poppelezunft und des Narrenvereins Neu-Böhringen konnten für die schönsten Maske wie den Auftritt fünf Preise vergeben. Sie gingen an die »Olym-

pioniken«, die »Löliolympiade«, das Schlatter Team »Schlamakka«, das »Conti Dreigestirn« und die »Alt-Singener«. Der Hauptpreis, eine Führung durch die Hirsch-Brauerei als einer der Sponsoren, gewann die Gruppe »Löliolympiade«. Der Preis wurde verlost. Abseits der Preisvergabe gab es faszinierende Gruppen, zum Beispiel die »Zigeuner Familie vom Tanneberg« aus Tengen-Weil, oder eine ganze Schar blinkender Weihnachtsmänner mit ihrem Leiterwagen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Die Gruppe »Alt-Singener« war einer der Preisträger der Jury in der Schnurrnacht.

swb-Bild: of

Rielasingen-Worblingen

Thuja-Hecke platt gemacht

Wegen eines geplatzten Reifens und Schneeglätte geriet am letzten Donnerstag gegen 2 Uhr ein Sattelzug in der Gottmadinger Straße ins Rutschen. Dabei wurde die gesamte Thuja-Hecke eines Grundstücks zerstört und mehrere Verkehrsschilder beschädigt, teilte das Polizeipräsidium Konstanz mit. Der Fahrer hatte laut eigenen Angaben von dem Vorfall nichts bemerkt und war weitergefahren. Eine Polizeistreife konnte den Sattelzug kurze Zeit später auf einem Parkplatz ausfindig machen. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Sportlererhung mit Show

Bei der traditionellen Sportlererhung der Stadt Singen wird Oberbürgermeister Bernd Häusler, flankiert vom Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht, wieder eine große Zahl Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2017 auszeichnen. Bei freiem Eintritt wird am Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr in der Stadthalle wieder ein sportliches Show-Programm geboten. redaktion@wochenblatt.net

Singen

SPD stimmt ab

Aussprachen zum Koalitionsvertrag

Nachdem am vergangenen Mittwoch ein Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und der SPD in nächtelangen Verhandlungen fertiggestellt wurde, sind nun, wie vorgesehen, die Parteimitglieder gefragt darüber, beziehungsweise den Abschluss einer erneuten Großen Koalition, abzustimmen. Die Wahlunterlagen werden bis zum 20. Februar an die Mitglieder versandt, informiert nun die Singener Ortsvereinsvorsitzende Carmen Haberland die Mitglieder. Die Wahlzettel müssen dann bis zum 2. März in Berlin eingegangen sein. Der SPD-Ortsverein Singen

möchte mit den Mitglieder gemeinsam den Koalitionsvertrag im Detail durchsehen und ihnen die Möglichkeit geben, zu diskutieren. Dazu wird nun auf Montag, 19. Februar, um 19.30 Uhr in das Vereinsheim der »Siedlergemeinschaft« Singen eingeladen. Wer an diesem Tag nicht die Möglichkeit hat, dabei zu sein, kann weitere Veranstaltungen nutzen, so Carmen Haberland: Es finden am 22. Februar in Tengen und in Gottmadingen, am 25. Februar in Volkertshausen sowie am 27. Februar in Konstanz Aussprachen statt. redaktion@wochenblatt.net

Singen



Im voll besetzten und toll dekorierten Anna-Saal feierte die Herz-Jesu Pfarrei beim »Bunten Abend« ihre Fasnet. Egal ob bei den Sautbadancern, der Frauentanztruppe »Die Spatzen« (im Bild) unter der Leitung von Inge Kaufmann, närrischer Musik und diverser Aufführungen; es wurde gefeiert was das Zeug hält. swb-Bild: ly

Diese Woche in Bildern

Mi., 14. Februar 2018 Seite 6

Radolfzell



Wenn das »Rotbäckchen« auszieht, um den Frieden im Radolfzeller Rathaus wieder herzustellen, dann kann das eigentlich nur eines bedeuten: Die Fasnet im WOCHENBLATT-LAND ist in vollem Gange »Narrizella« hat die Macht im Rathaus übernommen. Mit jeder Menge Augenzwinkern versehen, kamen die Narren um Präsi Martin Schäuble als Friedensstifter – natürlich mit blauen »Helmern«.

swb-Bild: gü

Stockach



Am Ende bekam sie einen Blumenstrauß. Und den hatte sie sich auch redlich verdient. Christine Strobl, Ehefrau von Landesinnenminister Thomas Strobl, dem Beklagten 2018 vor dem Stockacher Narrengericht, musste sich während der Verhandlung einiges von ihrem Gatten anhören. Er habe als Schwabe eine Badenerin geheiratet, gestand Thomas Strobl: »Ich bin also geübt in schwierigen Koalitionen.«

swb-Bild: sw

Singen



Es ist Tradition und eine große Ehre, wenn die Poppele-Zunft einen zum Ehrenzunftgesellen ernannt. Beim Ordensabend streifte Zunftmeister Stephan Glunk Anatol Hennig, dem Verlagsleiter des WOCHENBLATTS, die rote Mütze über. Dieser hatte gleich auch noch die neue Poppele-Zeitung mitgebracht, die als krönender Abschluss des Abends verteilt wurde. Drei Dinge mache diese besondere Narrenzeitung aus, erklärte Hennig. Zum einen würde hier noch Mundart publiziert, zum zweiten sei sie mit 53.000 Exemplaren die auflagenstärkste und drittens dank eines Deutschlehrers wohl auch jene Narrenzeitung mit den wenigsten Rechtschreibfehlern. Ein neues Ehrenrebieb haben die Poppele aus Singen seit der Fasnet 2018 nun auch: Bürgermeisterin Ute Seifried – getreu dem diesjährigen Motto als Baubär verkleidet, band sich ihr neues Kopftuch um.

swb-Bild: stm

Singen



Ein alter Brauch für die Bohlinger Narren ist der Wiebertrunk, bei dem früher der Dorfpfarrer den Frauen an Fasnacht Wein ausschenkte. Diese Tradition wurde vor vielen Jahren vom OB der Stadt Singen wieder ins Leben gerufen. So machte sich dieses Jahr der neue Präsident der Trubehüeterzunft Tobias Müller zusammen mit seiner Narrenschar auf, den Wiebertrunk im Singener Rathaus abzuholen.

swb-Bild: Müller

Stockach



Journalisten und Politiker sind naturgemäß nicht immer die besten Freunde – doch zur Fasnet werden die Naturgesetze ausgehebelt. WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler und Thomas Strobl, baden-württembergischer Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, übten bei der Verhandlung vor dem Stockacher Narrengericht am »Schmotzigen Dunschdig« den Schulterchluss.

swb-Bild: sw

Singen



Als Taferlbub führte am Samstag beim großen Singener Fasnetumzug Ralf Baumert, Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, die Narrenzunft der Rattlinger (Burg Rosenegg) an. Damit sollte dem im letzten Jahr urplötzlich verstorbenen Zunftpräsidenten Roland Schoch gedacht werden, der sonst die Zunft bei diesem Umzug stets anführte. Der Verein will nun im April einen Nachfolger wählen.

swb-Bild; of

Stockach



Nun ja, was die Übernahme der Kosten für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen betrifft, konnte Innenminister Thomas Strobl Landrat Frank Hämmerle nur wenig Hoffnung machen. Nein, das Land Baden-Württemberg werde die Kosten nicht übernehmen, erklärte er bei seiner Verhandlung vor dem Stockacher Narrengericht. Der Kreischef nahm es zur Kenntnis und streckte seine leeren Hände aus.

swb-Bild: sw

Brüssel



Kürzlich reiste eine Delegation der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) nach Brüssel, um sich mit EU-Kommissar Günther Oettinger, Vertretern der Schweiz bei der EU, dem Ausschuss der Regionen sowie Vertretern des Parlaments und der EU-Kommission auszutauschen. Gegenstand war die strategische Weiterentwicklung der Bodenseeregion über die Grenzen hinweg.

swb-Bild: stm/bawü

Radolfzell



Frisch vermählt in die Fasnet: Sascha Hain und Thomas Bracht feierten als neue Narreneltern der »Narrizella« während den zurückliegenden närrischen Tage ihre Premiere. Natürlich durften sie dabei standesgemäß beim Rathaussturm der Radolfzeller Zunft nicht fehlen – wobei die beiden Narreneltern in der Compagnie der Friedenswächter mit ihren Häs schon einen lustigen Kontrast bildeten.

swb-Bild: gü

Freiburg



Am Montag vor dem Schmutzigen Dunschdig waren die Narrenzünfte aus dem Regierungsbezirk zu Gast bei Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer im Basler Hof und feierten auf das Wohl der anstehenden Fastnacht. Auch gespendet wurde fleißig: Insgesamt 2.500 Euro (350 Euro pro Verband) haben die Narrenverbände übergeben. Die Spende geht in diesem Jahr an die Wutachschule in Waldshut-Tiengen. Von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee war eine stattliche Delegation gekommen. Vertreter der Büllebläri Weiler, Stierzunft Muhwiesen Wahlwies, Sunnelöschierzunft Mühlingen, Zimmerer Teufelsbrut, Seifensieder Markelfingen, Kuckuck Litzelstetten, Binkerzunft Boll, Wasserburger Talgeister, Epfelbießer Weiterdingen, Heuliecher Heudorf, Grenzgeister Wiechs, Froschenzunft Radolfzell, Gerstensack Gottmadingen und Nenzinger Moofanger begleiteten den Präsident Rainer Hespeler.

swb-Bild: rpf

Stockach



Wer 40 Jahre als Archivar arbeitete, werde selbst zum Archiv, hatte Ordensmeister Wolfgang Reuther gelästert. Doch Kreisarchivar Wolfgang Kramer präsentierte sich beim Uffwirmkaffee des Stockacher Narrengerichts am Fasnetmontag gar nicht angestaubt, sondern zu Seitenhieben aufgelegt. Vor seiner Pensionierung wurde ihm dafür eine Ehre zuteil – er wurde zum Stockacher Laufnarren geschlagen.

swb-Bild: sw

Wiechs



Wenn das Dorf schon eines der kleinsten im Hegau ist, dann muss man für einen Fastnachtsumzug eben drum herum laufen. In Steißlingen-Wiechs ist das am Schmotzigen Donnerstag so, an dem die Narren zusammen mit dem Musikverein Steißlingen zu den Höfen rund ums Dorf ziehen. An jeder Station wird einer ausgegeben, so dass es fast dunkel wird, bis die Narrenschar im Dorf zurück ist.

swb-Bild: of

Singen



Der »Närrische Ohrwurm« 2018 geht direkt ins Ohr. Das präsentierte die »Peng Gang« aus Lauchringen beim 11. Närrischen Ohrwurm. Ihr Titel »1, 2, 3 Peng« setzte sich am Sonntag, beim Finale des SWR in der Stadthalle Singen gegen 11 Mitstreiter durch. Mehr als 26 Prozent stimmten für die Band. Auf Platz 2 landeten »Die Jauchzaaa« (Stuttgart), Platz 3 belegten »Peter Fidel und Lena« (Burladingen).

swb-Bild: swr

Changsha



Am Donnerstag wurde in Changsha, China, die Partnerschaftvereinbarung zwischen dem Kanton Schaffhausen und der chinesischen Provinz Hunan unterzeichnet. Der Kanton Schaffhausen unterstreicht mit dieser Vereinbarung seinen Willen zur Stärkung des wirtschaftspolitischen Austauschs mit China. Der Regierungsrat des Kantons möchte Schaffhausen besser in China positionieren.

swb-Bild: sh.ch

Schaffhausen



Der Wintersturm Burglind, der am Anfang des Jahres gewütet hat, führte unverhofft zur Entdeckung einer neuen archäologischen Fundstelle in einem Wald bei Schaffhausen. Ein Jogger bemerkte im Wurzelstock eines umgestürzten Baumes auffällig scharfkantige Steine. Die verständigte Kantonsarchäologie teilte nun mit, dass es bearbeitete Feuersteine aus der Altsteinzeit vor 12.000 Jahren sind.

swb-Bild: sh.ch

Stockach



Schwere Worte für Verkehrsminister Winfried Hermann. Der »Grüne« und überzeugte Veganer musste nach seinem Auftritt als Zeuge vor dem Stockacher Narrengericht gegen seine Überzeugung handeln. Denn er wurde zum Laufnarren geschlagen und sollte die Eidesformel nachsagen: »Solange mir Bier, Wein, Schnaps und Schinken schmecken.« Das »Schinken« kam nur sehr, sehr zögerlich.

swb-Bild: sw



Siehsch es brumme? Singener Narren lassen es im Rathaus mächtig krachen



Infoabend: Geplante Baumaßnahmen in der Hegaustraße

Die Abteilung Straßenbau lädt am Donnerstag, 15. Februar, um 18.30 Uhr in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein. Dort wollen die Fachleute allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die geplanten Baumaßnahmen in der Hegaustraße vorstellen und etwaige Fragen zu dem Projekt beantworten. Die Hegaustraße wird zwischen der Erzberger- und der Scheffelstraße neugestaltet – so, wie bereits der andere Teil der Hegaustraße erneuert ist. Die vorbereitenden Arbeiten werden am 19. Februar beginnen. Die Neugestaltung soll Mitte Mai starten und Ende Oktober abgeschlossen sein.

Vortragsreihe „WissensWert“

Im Fokus: Paul Thorbecke

Über den Parteistrategen, Wahlkampfmanager und Singener Bürgermeister Paul Thorbecke (1882-1928) berichtet der Historiker Michael Kitzing (unser Bild) im Rahmen der Vortragsreihe „WissensWert“ am Mittwoch, 28. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Veranstalter ist der Hegau-Geschichtsverein.

Paul Thorbecke bekleidete von 1909 bis 1913 das Amt des Generalsekretärs der Badischen Nationalliberalen. 1912 wurde er schließlich erster hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Singen. Der Vortrag möchte zunächst einmal anhand der Arbeit Thorbeckes die Professionalisierung von Parteistrukturen und Wahlkämpfen kurz nach der Jahrhundertwende vorstellen. Vor allem aber soll ein Blick auf die Stadtgeschichte Singens zwischen Kaiserreich, 1. Weltkrieg und dem Umbruch von 1918/19 geworfen werden. Schließlich beleuchtet der Vortrag die Revolution von 1918/19. Referent Michael Kitzing, Historiker aus Singen, promovierte über die badische Zentrumsparterie in der Weimarer Republik. Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zur südwestdeutschen Verfassungs- und Parteiengeschichte und Bearbeiter der Regierungsprotokolle Württemberg-Baden 1945/1946 für die Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Wincent Weiss und Band in Singen

Der Sänger und Songwriter Wincent Weiss, unbestritten der deutschsprachige Newcomer des vergangenen Jahres, ist mit seiner vierköpfigen Band am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr auf der Akustik-Tour „Irgendwas gegen die Stille“ in der Stadthalle Singen zu Gast.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 17. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chor Maranatha, Leitung A. Rimmele)
Dienstag, 20. Februar 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 24. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 18. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer, musikalische Gestaltung: Musiker von „Um Himmels Willen“)
Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Natalie Küchler, musikalische Gestaltung: Conny Heggemann, Klavier)
Freitag, 23. Februar, 19 Uhr: Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-

Thüga Energie warnt: Unseriöse Anrufer!

Die Thüga Energie warnt vor betrügerischen Telefonanrufen, nachdem sie in den vergangenen Tagen von ihren Kunden vermehrt Hinweise auf solche Fälle erhalten hat. Die Anrufer geben vor, Mitarbeiter der Thüga Energie zu sein oder mit dieser zu kooperieren. Sie versuchen, telefonisch an persönliche Informationen von Bürgern zu gelangen, um Energielieferungsverträge zu verkaufen.

Zudem sind Werbeanrufe unzulässig, wenn keine vorherige ausdrückliche Einwilligung des Kunden vorliegt. Die Thüga Energie rät in solchen Fällen dringend davon ab, am Telefon oder an der Haustüre persönliche Informationen weiterzugeben, wie z. B. Zählernummern oder Bankdaten. Sie empfiehlt, solche Telefonate abzuberechen.

Verträge, die am Telefon geschlos-

sen wurden, können übrigens ebenso wie Haustürgeschäfte innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Diese Frist ist gesetzlich vorgeschrieben.

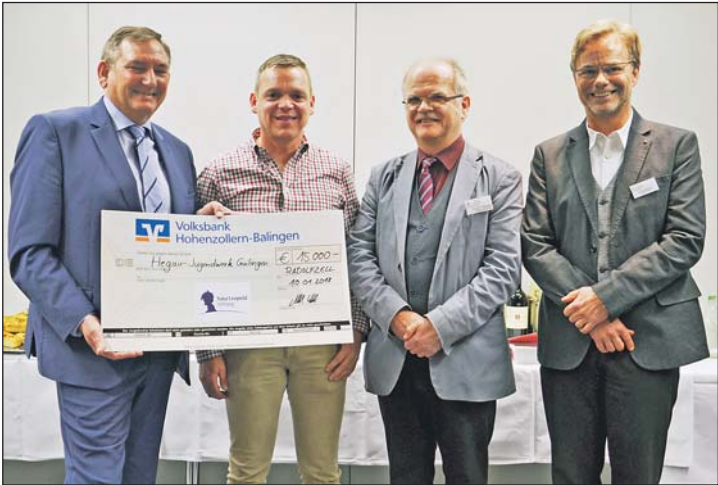
Betroffene, die noch Fragen haben, können sich telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 8080 5555 oder persönlich an das Kundencenter der Thüga Energie wenden.

Verbraucher können Verstöße wegen unerlaubter Telefonwerbung bei der Bundesnetzagentur unter www.bnetza.de melden, damit diese Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet wird. Wichtig ist hierbei, dass der Kunde Name und Rufnummer des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs nennen kann.



Nina-Leopold-Stiftung:

Spende für das Hegau-Jugendwerk



Vor dem Pippo-Pollina-Benefizkonzert zugunsten des Hegau-Jugendwerks (HJW) hatte der Förderverein Freunde, langjährige Förderer, Spender und Sponsoren der Einrichtung zu einem Umtrunk eingeladen. Dort wurde von der Nina-Leopold-Stiftung ein Scheck über 15.000 Euro übergeben. Darüber freuten sich (von links): Peter Fischer (Geschäftsführer HJW), Michael Leopold (Stiftungsvorstand), Dr. Paul Diesener (Ltd. Arzt Frühreha, Intensivmedizin HJW) und Dr. Klaus Scheidtmann (Ärztlicher Direktor HJW).

Mitgliederversammlung des Fördervereins Stadt-Turnverein Singen

Der Förderverein des Stadt-Turnvereins Singen lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr in die Waldeckhalle herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.

Jazz Club Singen: „Moutin Factory“ Quintet

Jazz aus Frankreich mit dem „Moutin Factory“ Quintet kann man am heutigen Mittwoch 14. Februar, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) erleben. Der Musik des Bassisten Francois Moutin und Schlagzeugers Louis Moutin ist eines gemeinsam: die direkte Übersetzung von Bauchgefühl in Klang. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Mobile Jugendarbeit und SÜDPOL: Selbstverteidigungskurs

„Alles was du brauchst, steckt bereits in dir!“ (Krav Maga Defcon Singen) – diese Einstellung brachten drei engagierte Trainerinnen und Trainer der Krav Maga Defcon Schule in Singen während eines Selbstverteidigungskurses 15 Frauen näher.

Die Teilnehmerinnen konnten nach einer theoretischen Einführung ihre Fragen, Befürchtungen und Ängste offen äußern und bekamen praktische Übungen gezeigt.

Es wurden viele Themen wie Überfall, häusliche Gewalt, Schutz des eigenen Kindes und auch Vergewaltigung angesprochen.

Initiatoren dieses Kurs waren die Mobile Jugendarbeit Singen sowie der Kinder- und Jugendtreff SÜDPOL. Tatkräftige Unterstützung und Schulung gab es von Krav Maga Defcon Singen. Weitere Informationen unter: kravmaga-singen.de

Verändere dich und du veränderst dein persönliches Umfeld. Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab 21. Februar, fünf Nachmittage, jeweils 15 - 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.
Beweglich und locker mit Feldenkrais. Kurs ab 22. Februar, zehn Vormittage, jeweils 9.15 - 10.15 Uhr, Leitung: Dr. Marianne Breuer.

Jin Shin Jyutsu – Japanisches Heilströmen. Einführung in eine heilsame Selbsthilfe unter der Kursleitung von Karin Weick ab Donnerstag, 22. Februar, fünf Vormittage, jeweils 9.30 - 11 Uhr.

Fit im Seniorenalter, Kurs ab 23. Februar, zehn Vormittage, jeweils 10.30 - 11.30 Uhr, Leitung: Diana Lünse-Weidner.

Englisch-Grundkurs A1, ab Freitag, 23. Februar, zehn Vormittage, Kurs 1 von 8.15 - 9.45 Uhr, Kurs 2 von 10 - 11.30 Uhr, Leitung: Ulrike Zellmer.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 20. Februar, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Fördergesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH – Weisung an die Mitglieder der Gesellschafterversammlung im Zusammenhang mit der Zusammen-

führung der Vincentius-Krankenhaus AG und der Gemeinnützigen Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH zu einem Plan-Krankenhaus

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Umlegungsausschuss der Stadt Singen (Hohentwiel) Umlegung „Scheffelareal“ Gemarkung Singen

I. Umlegungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss der Stadt Singen hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2017 gemäß §47 Baugesetzbuch (BauGB) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) aufgrund der Umlegungsanordnung (§46 Absatz 1 BauGB) der Stadt Singen vom 2. Dezember 2015 und nach erfolgter Anhörung der Eigentümer (§47 Absatz 1 BauGB) für das Gebiet des zukünftigen Bebauungsplans „Scheffelareal“ die Einleitung der Umlegung beschlossen. Die Umlegung führt die Bezeichnung „Scheffelareal“. Im Umlegungsgebiet liegen folgende Flurstücke der Gemarkung Singen:

57/1, 58, 61, 62, 62/1, 62/4, 62/5, 63/1, 65/2, 68, 70, 71, 71/1, 72, 72/1 und 73.
Die genaue Abgrenzung des Umlegungsgebietes ist in der Übersichtskarte (Gebietskarte) dargestellt. Die Gebietskarte ist Bestandteil des Umlegungsbeschlusses.

Dieser Umlegungsbeschluss wird hiermit gemäß § 50 Absatz 1 BauGB bekannt gemacht.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 der Verordnung der Landesregierung des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs vom 2. März 1998 (GBl. S. 185), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 114) in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Singen gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25. Oktober 2016 dem ständigen Umlegungsausschuss der Stadt Singen.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Nicht im Grundbuch eingetragene Eigentümer eines im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücks sowie Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem solchen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit einem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden hiermit aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung beim Umlegungsausschuss der Stadt Singen, Umlegungsstelle, Hohgarten 2, 78224 Singen, anzumelden.

Stellungnahmen

Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen können an vorgenannter Stelle schriftlich oder während der Dienststunden auch zur Niederschrift vorgebracht werden.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses.

- ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
- erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentliche wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
- nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
- genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baulichtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baulrechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung der bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

V. Vorkaufsrecht

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans

Anmeldestart: Stadtfest

Das überregional bekannte Singener Stadtfest wird von Freitag, 22. Juni, bis Sonntag, 24. Juni, die Innenstadt wieder in eine große Festmeile verwandeln. Engagierte Partner sind herzlich eingeladen, sich aktiv mit Ideen und einem interessanten Angebot zu beteiligen. Weitere Informationen bei Singen aktiv Standortmarketing e.V., Claudia Kessler-Franzen und Silke Hirt, Telefon 07731/ 85-744. Anmeldeschluss ist Freitag, 16. Februar 2018.

nach §71 BauGB steht der Stadt Singen nach § 24 Absatz 1 Nr. 2 BauGB beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

VI. Betretungsrecht

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Absatz 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VII. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

VIII. Rechtsbehelfsbelehrung

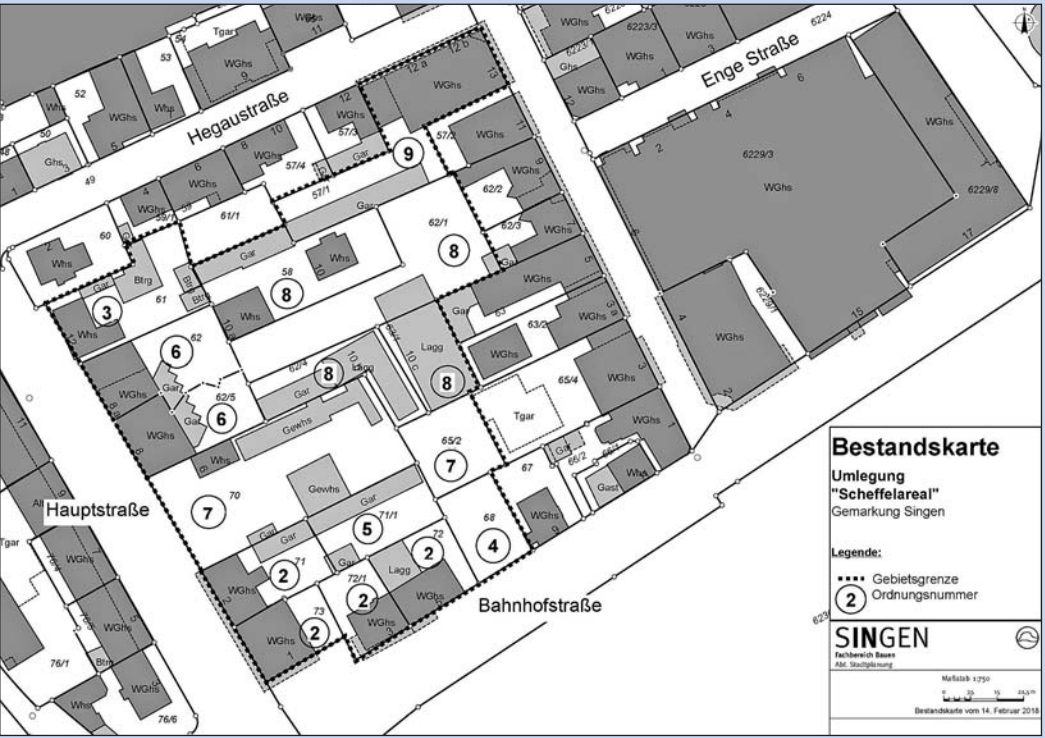
Gegen den Umlegungsbeschluss kann innerhalb sechs Wochen vom Tag der Bekanntmachung an, Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden (§ 217 Absatz 2 Satz 2 BauGB). Der Antrag ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Singen, Umlegungsstelle, Hohgarten 2, 78224 Singen einzulegen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen (§ 217 Absatz 3 BauGB). Hinweis: Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann ohne Rechtsanwalt gestellt werden. Für weitere prozessuale Erklärungen in der Hauptsache ist jedoch die Mitwirkung eines vertretungsberechtigten Anwalts erforderlich (§ 222 Absatz 3 BauGB).

XI. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis I liegen von **Montag, 26. Februar, bis Montag, 26. März 2018 (einschließlich)**, im Rathaus in Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, 2. OG Zimmer 201, öffentlich aus und können während der Dienststunden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag von 14 - 16 Uhr sowie Mittwoch von 14 - 17 Uhr dort eingesehen werden.

Singen, 14. Februar 2018

Umlegungsausschuss
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Die neue Aktion „Wachsame Nachbarschaft“ soll vor Einbrüchen schützen

Wohnungseinbrüche beschäftigen die Menschen. Für viele Betroffene ist es ein Einschnitt in ihr Leben. Mit dem Thema Einbruchschutz sollte man sich daher immer wieder beschäftigen.

Die Singener Kriminalprävention (SKP) will die Bevölkerung mit einer neuen Aktion für das Thema sensibilisieren. Vom Innenministerium gab es dafür 10.000 Euro Fördergeld, das nun Marcel Da Rin von der SKP in eine Medienkampagne investiert. Die Aktion „Wachsame Nachbarschaft“ appelliert an jeden und jede, aufmerksam zu sein, wenn im persönlichen Wohnumfeld einem etwas

verdächtig vorkommt. Gerade die potentiellen Täter würden Wohngelände und auch Häuserblocks meiden, wenn sie gezielt angesprochen werden.

Die Aktion „Wachsame Nachbarschaft“ will dazu animieren, dass sich Bewohner auch gegenseitig unterstützen. Die SKP hat eigens Blechschilder geordert, die man direkt bestellen und dann am jeweiligen Hauseingang befestigen kann. Darüber hinaus wollen Da Rin und sein Team mit Plakaten, Flyern, Infokarten und einer ganzen Reihe an Vorträgen in der Stadt das Thema Einbruchschutz in den Fokus rücken.

Michael Schrimpf von der Kriminalprävention der Polizei freut sich über die zielgerichteten Aktionen in Singen. „Die Stadt kümmert sich hier intensiv um die Kriminalprävention. Das finden wir sehr vorbildlich“, lobt er die Arbeit der SKP.

Die Polizei selbst führt rund 50 bis 80 Beratungen zur Wohnungssicherheit im Stadtgebiet durch.

Wie Schrimpf mitteilte, gab es in 2017 rund 30 Wohnungseinbrüche in Singen. Eine Zahl, die deutlich macht, dass die Kriminalprävention hier durchaus gute Aufklärungsarbeit geleistet hat.



Stellten die neue Medienkampagne zur „wachsamen Nachbarschaft“ der Öffentlichkeit im Rathaus vor – von links: Manuela Stengele und Marcel Da Rin (SKP), Michael Schimpf von der Polizeidirektion und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Fauré-Klavierquartett gastiert in Kammerkonzert-Reihe der Stadthalle

Das Fauré-Klavierquartett mit Dirk Mommertz (Klavier), Erika Geldsetzer (Violine), Sascha Frömbing (Viola) und Konstantin Heidrich (Violoncello) gastiert in der Kammerkonzert-Reihe am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Das Ensemble spielt das von ihm 2016 uraufgeführte Klavierquartett „The Water Of Lethe“ von Toshio Hosokawa (*1955), das Klavierquartett Es-Dur, op. 47 von Robert Schumann (1810-1856) und „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky (1839-1881) in einer Bearbeitung für Klavierquartett von Grigorij Gruzman, dem russischen Lehrmeister des Pianisten Dirk Mommertz im Zusammenwirken mit dessen Quartett.

Das Fauré-Quartett hat sich innerhalb weniger Jahre als weltweit führendes Klavierquartett ausgewiesen. Das 1995 schon zu Studienzei-

ten in Karlsruhe, im 150. Jubiläumsjahr Gabriel Faurés gegründete Ensemble erforscht neue Klangfelder der Kammermusik und bringt Kompositionen auf die Bühne, die bislang oft beiseite gelassen wurden.

„Musik ist der Ort, an dem sich Töne und Schweigen begegnen“, das ist ein kompositorisches Programm des Japaners Toshia Hosokawa. Es bindet nicht nur Lautes und Leises, Schwingung und Stille, sondern auch Fernöstliches und West-Avantgardistisches aneinander.

Das sichert dem fürs Fauré-Klavierquartett 2016 geschaffenen Opus ein unerhörtes, vor allem bislang ungehörtes Ohren- und musikalisches Bewusstseinsabenteuer.

Denn das Werk mit dem Titel „The Water Of Lethe“ (das Wasser des an-

tik-mythologischen Unterweltflusses, der in die Ewigkeit führt und zugleich ins Welt-Vergessen) sucht ein ganz neues Idiom der Töne zu erfinden, auch mit so genannten „denaturierten“ Spieltechniken.

Nach diesem Estand wird romantische Daseinsfülle zuerst in Robert Schumanns Klavierquartett opus 47 musiziert. Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ sind in neuer Besetzung zu hören. Beim Fauré-Quartett gibt es eine Verwandlung der Gemälde-Exposition in Kammermusik.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de).



Gemeinsam sind wir stark! Am Projekt Integratives Krankenhaus wirkten viele Mitarbeiter der Caritas und des Klinikums Singen mit.

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Inklusives Krankenhaus: Fortsetzung folgt

Mit einem bunten und unterhaltsamen Abschlussfest wurde das Ende des erfolgreichen Projektes „Inklusives Krankenhaus“ gefeiert. Vor rund einem Jahr hatten der Caritasverband Singen-Hegau und das Klinikum Singen auf Initiative der Caritas eine Projektpartnerschaft gegründet, mit dem Ziel die stationäre Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung für beide Seiten zu erleichtern – und wo notwendig, auch zu verbessern. Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, war eine Schulungs-, Bildungs- und Lernpartnerschaft realisiert worden.

Die Projektbausteine umfassten Schulungen für die Menschen mit Behinderung, aber auch für das Klinikpersonal, um Ängste und Unsicherheiten auf beiden Seiten zu nehmen, einen Klinikcheck (Wie behindertengerecht ist das Singener Klinikum?), das Erarbeiten von Hilfsmitteln für die nonverbale Kommunikation und das Erstellen von Überleitungsbögen (vom Heim an das Krankenhaus mit Details zu den Besonderheiten des Patienten).

Ein Höhepunkt für die Heimbewohner der Caritas war der Besuch im Krankenhaus. Hier ging es darum,

die Angst vor der Einrichtung zu verlieren und mit dem Krankenhaus vertraut zu werden. Dass dies dank der verständnisvollen und offenen Begegnung mit den Klinikumsmitarbeitern geglückt ist, berichteten die Betroffenen lebhaft.

Auch die bessere Vernetzung zwischen beiden Institutionen, die gemeinsame Erarbeitung eines Leitfadens sowie die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Klinikseelsorge gehören zu den positiven Ergebnissen.

Als sichtbares Ergebnis übergab Gisela Zoder an die Pflegedirektion die Handreichung „Händel mein handicap“ zur Weitergabe an alle Stationen. Sie und ihre Kolleginnen vom Caritasverband freuen sich, im Gesundheitsverbund einen starken Partner gefunden zu haben.

Der Verband stieß mit seinem Anliegen bei Petra Jaschke-Müller, Gesamtpflegedirektorin, auf offene Ohren, lobte GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer bei seiner Begrüßung. Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer des Caritasverbands, dankte für die gute Zusammenarbeit zwischen beiden Einrichtungen zum Wohle der Menschen mit Behinderung. Das Resümee aller Betei-

ligten: „Es war zwar viel Arbeit, aber es hat Spaß gemacht, viel gebracht und zu schönen Begegnungen geführt.“

Die ersten sichtbaren Ergebnisse im Klinikum sind beispielsweise die neue Wegebeschilderung für Rollstuhlfahrer und die Fortbildungsreihe „Inklusives Krankenhaus – Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung“ im Fort- und Weiterbildungsprogramm der Akademie für Gesundheitsberufe im GLKN. Noch ist nicht alles erreicht, Verbesserungsbedarf gibt es beispielsweise im Krankenhaus beim Wegeleitsystem für sehbehinderte Menschen. Auch konnten nicht genügend Ehrenamtliche gefunden werden, die behinderten Menschen im Krankenhaus beistehen können.

Deswegen gibt es das Anschlussprojekt „Zweite Hilfe inklusiv“, das Martina Kaiser von der Caritas (Leitung Ambulantes Wohnen) abschließend vorstellte. Es soll ein Beratungs- und Begleitedienst für Menschen mit Behinderung aufgebaut werden. Ein erstes Treffen fand bereits im Januar statt, die Resonanz war erfreulich – es geht also inklusiv weiter.

Siehe auch Kasten

Die engagierten Projektteilnehmer

Gisela Zoder (Projektleitung/Caritas), Dagmar Hanßler (Projektbeauftragte/Caritas), Petra Graf (Angehörigenvertreterin/Caritas), Manuela Knoll, Ines Hüther und Reinhard Stark (alle aus verschiedenen Wohnbereichen der Caritas), Martina Kaiser (Caritas, Leitung Verbund ambulantes Wohnen), Karin Schmitt (Vorstand Caritas), Pflegedirektorin Petra Jaschke-Müller (GLKN), ihre Stellvertreterin Martina Feldhaus (GLKN), Gabriele Schlicht-Steiner (Unterstützte Kommunikation, Hegau-Jugendwerk), Franz Götz (Arbeitssicherheit HBK Singen) und Andrea Jagode (Unternehmenskommunikation GLKN). Kompetente Unterstützung erfuhr das Projekt durch die Behindertenbeauftragten der Stadt Singen, Helga Schwall und Klaus Wolf, sowie durch Oswald Ammon, Behindertenbeauftragter für den Landkreis Konstanz.

Gesundheitsverbund

Willkommensgruß für alle neue Mitarbeiter

Ein Baustein im Konzept zum Integrationsprozess des Gesundheitsverbunds Landkreis ist eine verbundweit einheitliche und gemeinsame Willkommensveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter. Jetzt fand diese erstmalig in der Mitte des Klinikverbunds, im Klinikum Radolfzell, statt. Eingeladen waren rund 100 Beschäftigte, die im letzten Quartal neu an einem der Standorte im Klinikverbund zu arbeiten begonnen haben.

Sie wurden von der Geschäftsführung, der Pflegedirektion und den Ärztlichen Direktoren begrüßt. Weitere Programmpunkte waren die Vorstellung des Verbundbetriebsrats mit seinen Aufgaben und allgemeine Informationen der Personalabteilung.

Der Vormittag schloss mit wichtigen Hinweisen aus dem Bereich der Hygiene, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, Datenschutz und Quali-

tätsmanagement waren die Themen des frühen Nachmittags, der mit Informationen aus dem Bereich Betriebsmedizin durch die Betriebsärztinnen endete.

Die neuen Mitarbeiter kommen aus verschiedenen Berufsgruppen, das reicht vom Pflegepersonal über Ärzte, dem Medizinisch-technischen Dienst (von MFA bis zur Ergotherapie) bis zu neuen Beschäftigten der Technik und in der Verwaltung.

STADTHALLE SINGEN

Falco – das Musical“



16. Februar: Falco – Das Musical

Ein Muss für die Freunde des Austro-Pop ist am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen die Musical-Hommage an die vor 20

Jahren verstorbene Ikone „Falco“.

Über 100.000 Zuschauer bejubelten 2017 die Premieren-Tournee.

„Eine Legende wurde wiederbelebt“, notierte der „Focus“ in seiner Online-Ausgabe. Die Frank-

furter „Neue Presse“ berichtete: „Der Kult um diesen Mann lebt. Auch dank dieser stimmigen Produktion.“

„Die Körpersprache, die Bewegungen, die unglaublich intensive Stimme – alles Falco“, lobte die Passauer „Neue Presse“.

Der „Playboy“ betonte, das Musical sei „für jeden Falco-Fan eine Pflichtveranstaltung.“

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de) oder bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Für 7. Wirtschaftsforum bestens gerüstet



Alle Organisatoren und Unterstützer auf einen Blick. – Sie sorgen dafür, dass das mittlerweile 7. Wirtschaftsforum am Dienstag, 20. März, ab 12 Uhr in der Stadthalle Singen wieder ein Erfolg wird. Veranstalter sind die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress. Diesmal lautet das Thema: „Nachhaltigkeit! Hype oder Haltung?“. Die Teilnehmer diskutieren in verschiedenen Workshop-Runden – unter Mitwirkung des Philosophen Richard David Precht, der Unternehmerin Antje von Dewitz (Vau-de), von Gerhard Stübe (Geschäftsführer des Festspielhauses Bregenz), sowie von Urs Treuthardt (Geschäftsführer von Bodensee Vorarlberg Tourismus und Convention Partner Vorarlberg). Präsentiert wird das Wirtschaftsforum wieder von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, weitere namhafte Sponsoren unterstützen die Veranstaltung. Karten für den Abendvortrag von Richard David Precht bei der Tourist Info Singen, bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.stadthalle-singen.de (Workshops und Kombikarten auch unter www.singencongress.de buchbar).



Beuren
an der Aach

Gelbe Säcke
Donnerstag, 15. Februar:
Gelbe Säcke

VHS-Programm erhältlich
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August kann man bei der Verwaltungsstelle abholen.

St. Bartholomäuskirche
Freitag, 16. Februar, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
18 Uhr: Fastenandacht

Krankenkommunion am Donnerstag, 15. Februar, um 16 Uhr im „Haus zum Feierabend“.

Seniorenachmittag
Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 22. Februar, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wichtige
Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst:
☎ 112
☎ 110
- Polizei:
Polizeirevier Singen:
☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst:
☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst:
☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst:
☎ 0180 6077312
- Kinder: Hegau-Bodensee-
Klinikum mbH, Virchowstraße 10,
Singen:
Samstag, Sonntag und Feiertag
10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr



Bohlingen

Veranstaltungskalender
Ab sofort liegen die Veranstaltungskalender des ersten Halbjahres für Seniorinnen und Senioren bei der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

**Generalversammlung
des Musikvereins**
Die Hauptversammlung des Musikvereins findet am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Totengedenken und Neuwahlen, Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 18. Februar bei der 1. Vorsitzenden Heike Erb einzureichen.



Friedingen

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am morgigen Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr im Rathaus statt. **Tagesordnung:** 1. Nachbarschaftshilfe; 2. Informationen über offene Investitionen; 3. Neue Küche für die Schlossberghalle; 4. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

**Kinderkleider- und
Spielzeugbasar**
Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet am Samstag, 3. März, von 15 bis 17 Uhr in der Schlossberghalle statt. Die Tischreservierung für Helfer, die beim Aufbau und Abbau der Tische (ca. eine Stunde) mitmachen, ist ab sofort geöffnet. Gerne per WhatsApp unter 01520/1045959 oder telefonisch 07731/3190770. Für alle anderen beginnt die Tischreservierung ab 17. Februar.

Baumschnittkurs
Baumwart Konrad Hauser bietet einen kostenlosen Schnittkurs für

Obstbäume am Samstag, 24. Februar, an. Beginn: 9 Uhr auf dem Obstlehrpfad beim Neubaugebiet „Vor dem Dorf 1“ mit dem Schnitt der Obsthochstämme, die seit einem Jahr stehen. Sollte ein Hausbesitzer im besagten Neubaugebiet Obstbäume gepflanzt und diese beim Schnittkurs geschnitten haben, kann er sich gerne bei der Ortsverwaltung melden. Bei Familie Gramlich werden anschließend die neu gepflanzten Buschbäume geschnitten und zum Abschluss findet die Baumschnittaktion bei Familie Unger statt (Obsthochstämme in verschiedenen Altersstufen). Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste
Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 20. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe



Hausen
an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 15. Februar, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag

VHS-Programme liegen aus
Die neuen Programme der Volkshochschule für das Frühjahr-/Sommersemester sind eingetroffen und können bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Gelber Sack
Freitag, 16. Februar: Gelbe Säcke

Bühnenabbau: Helfer gesucht
Die Reblauszunft bittet um Mithilfe beim Abbau der Bühne sowie der Fasnachtsdekoration in der Eichenhalle am Samstag, 17. Februar, ab 9 Uhr.

Kirchliche Nachrichten
Erster Fastensonntag, 18. Februar, 9 Uhr: Heilige Messe
18 Uhr: Fastenandacht

Feuerwehrprobe
Die Aktiven der Abteilungswehr tref-

fen sich zur Probe am Montag, 19. Februar, um 19.30 Uhr am Gerätehaus.



Schlatt
unter Krähen

**Sprechstunden des
Ortsvorstehers**
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Freitag, 16. Februar, 18 - 19 Uhr
– Mittwoch, 28. Februar, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 20. Februar, um 20 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung ist an der Infotafel am Rathaus angeschlagen und auf der Schlatter Homepage eingestellt: www.schlatt-unter-kraehen.de

Gelbe Säcke
Freitag, 16. Februar:
Gelbe Säcke

Programm der VHS
Das neue Programm der Volkshochschule Landkreis Konstanz mit den Kursangeboten von Februar bis August liegt in der Verwaltungsstelle zur Abholung bereit.

St. Johanneskirche
Freitag, 16. Februar, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Fastenandacht

Musikverein
Der Musikverein Schlatt unter Krähen lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr ins Clubheim in der Hohenkrähenhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.



Überlingen
am Ried

Agentur für Arbeit
Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen wird jährlich überprüft

Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind gesetzlich (SGB IX) verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Zur Überprüfung, ob die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2017 erfüllt wurde, müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens **31. März 2018** der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese gesetzliche Frist kann nicht verlängert werden. Geht die Anzeige verspätet ein oder ist sie unvollständig oder falsch ausgefüllt, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der Bundesagentur beschäfti-

gungspflichtig sind, erhalten Anfang Januar die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM. Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter www.REHADAT-Elan.de kostenlos heruntergeladen werden.

Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms. Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten, sind anzeigepflichtig.

Weitere Hinweise können abgerufen werden unter: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 und 11.30 Uhr unter Telefon 07161/97 70 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Konstanz-Ravensburg beantwortet.

Termine
Samstag, 17. Februar, 18.30 Uhr: Hegauer FV B – SG Bohlingen B (Stadion Welschingen)
Samstag, 24. Februar, 17 Uhr: JFV Singen B – SG Bohlingen B (Waldeck-Kunstrasenplatz Singen)

Montag, 19. Februar, 18.30 Uhr: **Jugendversammlung** im „Siebenschläfer“

**Kleider- und
Spielzeugbörse**
Eine **Kleider- und Spielzeugbörse** findet am Samstag, 21. April, in der Riedblickhalle statt. Verkauf der Kinderkleider und Spielsachen von 11 Uhr bis 13 Uhr. Es gibt zudem selbstgebackenen Kuchen, Torten und Waffeln. Der Erlös kommt den Kindern der Kindertagesstätte Überlin-

gen am Ried zugute. – Die **Ladys-Night** findet dann von 19 Uhr bis 21.30 Uhr statt. – Tischmiete 8 Euro, Reservierungen werden am 5. April, von 15 bis 19 Uhr unter Handy 0173 99 59 417 oder Telefon 07731/18 60 29 entgegengenommen.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Kinderschutzbund freut sich über Spende

Kürzlich durfte der Deutsche Kinderschutzbund Singen-Hegau e. V. im Kinderhaus Langenrain in Singen den Spenderlös aus der Sammlung des diesjährigen Adventsliedersingens des Madrigalchores Alu Singen entgegennehmen. Trotz des heftigen Wintereinbruchs am zweiten Advent hatten viele Musikbegeisterte den Weg in die Herz-Jesu-Kirche in Singen gefunden. Wie schon in den letzten Jahren wurde zusammen mit dem Chor und der musizierenden Klasse 6f des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums unter der Leitung des Chorleiters Hartmut Kasper gesungen. Und dabei ging den Besuchern nicht nur das Herz auf. Als die zweite Vorsitzende des Kinderschutzbundes die Wichtigkeit des Vereins betont und insbesondere auch erläutert hatte, wie sehr man auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen sei, zeigten sich die Besucher großzügig. So konnte ein toller Betrag von 800 Euro übergeben werden. Dieses Geld soll insbesondere dem Kinderhaus zugewendet werden. Seit 1976 obliegt dem hiesigen

Ortsverein des Deutschen Kinderschutzbundes die Trägerschaft des der Stadt Singen gehörenden Kinderhauses im Langenrain als eines seiner Projekte. Jeden Nachmittag verbringen dort 15 bis 20 Kinder bestens betreut von zwei Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes ihre freie Zeit bei Spiel und spielerischem Lernen. Erst in jüngster Zeit wurde im Kinderhaus ein Internetzugang eingerichtet. Nun ist die Spende herzlich willkommen, um davon die verschiedensten altersgerechten Lernspiele für den Computer anzuschaffen. So können die Kinder nun auch die Nutzung des Computers erlernen und sich dabei gleichzeitig neues Wissen aneignen. Der Kinderschutzbund Singen-Hegau e.V. ist dem Madrigalchor Alu Singen für diese zugewendete Spende sehr dankbar. Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen. Mehr Informationen auf www.mca-singen.de. Weitere Informationen über den Kinderschutzbund Singen-Hegau auf www.dksb-singen-hegau.de.

Schlatt unter Krähen

Neuwahlen bei Musikverein

Der Musikverein in Schlatt unter Krähen lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Februar, 20 Uhr, ins Clubheim ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen. redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Wahlen beim MV Bohlingen

Die diesjährige Hauptversammlung des Musikvereins Bohlingen findet am Samstag, 24. Februar, um 20 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen statt. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen. Zudem werden der Bericht des Schriftführers, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer, Wahl der Kassenprüfer, Bericht des Jugendleiters, Bericht des Dirigenten, Bericht der 1. Vorsitzenden, sowie Verschiedenes, Wünsche, Anträge behandelt. Anträge sind bis spätestens, Sonntag, 18. Februar, bei der 1. Vorsitzenden Heike Erb einzureichen. redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Mama ist die Beste« Karstadt Singen spendet 5.471,64 Euro

Bei der großen Karstadt-Spendenaktion »Mama ist die Beste« sind in Singen 2017 5.471,64 Euro zusammengekommen. Die beachtliche Summe kommt der Organisation AWO Singen für das Frauenhaus in Konstanz zu Gute. Auch in diesem Jahr kooperiert Karstadt Singen weiter mit der Organisation, die sich für Mütter einsetzt. »Im zweiten »Mama ist die Beste«-Jahr konnten wir mit Hilfe unserer Kunden und dem tollen Einsatz des gesamten Teams wieder eine beachtliche Spende für die AWO in Singen sammeln. Besonderes Highlight war die Kassieraktion im September 2017, mit der wir den Spendenpotenzial zusätzlich füllen konnten. Wir sind sehr stolz auf dieses Ergebnis und werden auch im kommenden Jahr eng mit der AWO zusammenarbeiten«, erklärt Karstadt-Singen-Filialgeschäftsführer Thomas Przybylski. 2017 spendete Karstadt für jeden Verkaufsbeton, der seit dem 1. Januar 2017 in der Filiale Singen generiert wurde, einen Cent an die AWO Singen. Um den Kunden ebenfalls die Unterstützung des Gewinnners zu



Strahlende Gesichter dank der Spendenaktion »Mama ist die Beste« schon 2017 (v.l.): Thomas Przybylski, Sandra Sigg (AWO-Frauenhaus), Reinhard Zedler, Regina Brüttsch (beide AWO).

swb-Bild: stm/Archiv

ermöglichen, wurden für die AWO zusätzlich Spendenboxen an den Kassen platziert. Zudem gab es zu Schulbeginn eine ganz besondere Aktion: Oberbürgermeister Bernd Häusler und die Geschäftsführerin von Singen aktiv, Claudia Kessler-Franzen, halfen an einem Dienstagnachmittag an der Kasse aus, sorgten für viel Spaß und vor allem für ein tolles Einkaufserlebnis. Dabei wurden 10 % des Umsatzes in dem Aktionszeitraum von Karstadt an die Partnerorganisation AWO gespendet. Das Ergebnis: noch-

mal 1.234,68 Euro, die bereits Ende letzten Jahres an die AWO Singen gingen. Ziel der Karstadt-Aktion »Mama ist die Beste« ist es, lokale gemeinnützige Organisationen zu unterstützen, die sich für die Bedürfnisse von Müttern vor Ort engagieren. Hierfür konnten sich im Frühjahr 2016 interessierte Organisationen bei Karstadt bewerben. Dann hat das Los entschieden, welche zwei Kandidaten in Singen zur Stichwahl gestellt wurden. redaktion@wochenblatt.net

Bequem-Wochen*

noch bis zum 17.03.



Stressless®
THE INNOVATORS OF COMFORT™

z.B. Stressless® Metro High Back mit Star-Untergestell inkl. Hocker in Leder „Batick“

nur € 1.995,-
(statt € 2.495,-)**

Aktion gültig bis 17.03.2018
*UVP des Herstellers
**ehemalige UVP des Herstellers

„Das gute Gefühl, im **Original** zu entspannen.“

Echte Entspannung ist der Schlüssel für Wohlbefinden, Glück und Gesundheit. Original Stressless® Bequemmöbel verbinden Komfort und Funktion perfekt miteinander und sorgen dank patentierter Funktionen für eine optimale Unterstützung des Körpers.

Original
Gleitsystem

Patentiert
Kreuz/Nackenstütze

Patentiert
Schlaf-Funktion

10 Jahre Garantie!

Auf die **richtige Größe** kommt es an.

S

M

L

Sie erhalten alle Stressless® Sesselmodelle mit Classic oder Signature Untergestell in drei verschiedenen Größen (S, M, L), individuell passend zu Ihrem Körper.

Komfortabel günstig.
Sie erhalten Stressless® Consul jetzt in allen Farben, Bezugs- und Gestellvarianten zu attraktiven Vorteilspreisen. Stellen Sie sich einfach Ihr Lieblingsmodell zusammen!



z.B. Stressless® Consul **M** mit Classic Untergestell inkl. Hocker in Leder „Batick“

nur € 995,-
(statt € 1.645,-)**

Aktion gültig bis 17.03.2018
*UVP des Herstellers
**ehemalige UVP des Herstellers

Mehr als **160** Farben/Bezüge zur Wahl.

BalanceAdapt™

Beim Kauf von Stressless-Polstermöbel und Sessel ab 1.500,-€* Ihr **Bequem-Bonus** **€ 120,-**

Beim Kauf von Stressless-Polstermöbel und Sessel ab 2.500,-€* Ihr **Bequem-Bonus** **€ 200,-**

Beim Kauf von Stressless-Polstermöbel und Sessel ab 3.500,-€* Ihr **Bequem-Bonus** **€ 350,-**

Beim Kauf von Stressless-Polstermöbel und Sessel ab 5.000,-€* Ihr **Bequem-Bonus** **€ 450,-**

Echtes Leder zum Stoffpreis!

Gilt für **alle** Stressless® Sofamodelle!

Jetzt sparen!



Ich wünsche mir ein Sofa, das mitdenkt.

z.B. Stressless® E200 2-Sitzer mit Longseat:
in Leder „Paloma“ **5.400,- EUR****
in Stoffgruppe 5 **4.500,- EUR***

= Sie sparen 900,- EUR

Stressless E200

1-Sitzer 2-Sitzer 3-Sitzer

2-Sitzer, Relaxecke, 3-Sitzer Longseat 2-Sitzer mit Longseat

Frühjahrs-Angebot!

Alle Stressless® Sunrise Modelle **komfortabel günstig!**

Sie erhalten Stressless® Sunrise jetzt in **allen** Farben, Bezugs- und Gestellvarianten zu attraktiven Vorteilspreisen. Stellen Sie sich einfach Ihr Lieblingsmodell zusammen!

z.B. Stressless® Sunrise **M** in Leder „Batick“

mit Classic Untergestell inkl. Hocker **1.495,- EUR***

mit Signature Untergestell inkl. Hocker **1.795,- EUR***

Classic Untergestell mit LegComfort™ System **1.795,- EUR****



schon ab 1.495,- EUR*

Stressless® Sunrise mit Classic Untergestell

Stressless® Sunrise mit Signature Untergestell

BalanceAdapt™

„Echte Entspannung bis in die Zehenspitzen!“

LegComfort™ System - Fußstütze auf Knopfdruck

Mit dem LegComfort™ System werden unsere Sessel noch bequemer. Die platzsparend integrierte Fußstütze lässt sich perfekt auf die individuelle Körpergröße abstimmen und bietet in Kombination mit unserem hochentwickelten Stressless® Komfort ein einzigartig bequemes Sitzenerlebnis.

Zum Vorteilspreis:
Stressless® Sunrise Classic mit LegComfort™ System in Leder „Batick“ **nur 1.795,- EUR*** statt 2.295,- EUR**



Stressless® Skyline mit Classic Untergestell und integrierter Fußstütze – Leg Comfort™ System

Große Stressless® Aktionswochen!
noch bis 17.03.2018
Mehr Infos unter stump-wohnen.de

stump
WOHNEN

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9 - 18.30 Uhr und Sa. 9 - 18 Uhr

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37 · D-78333 **Stockach**
Tel. +49 49 77 71 80 09-0
www.stump-wohnen.de

Allgemein gilt Verkauf solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Europreise inkl. MwSt ohne Dekoration und Zubehör. Alle Maße sind Ca.-Maße. Farb- und Maß- und Modellabweichungen vorbehalten. Irrtum vorbehalten. *Nicht kumulierbar. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Prospektpreisen oder Rabatten. Aktion nur gültig für Neuaufträge - nicht auf bereits getätigte Aufträge und Bestellungen. **Alle Angebote sind gültig bis zum 17.03.2018**

Gottmadingen

Ein Nagelbrett für Fakir Marian Schreier

Politische Geplänkel beim Frühschoppen zum Fasnetmäntig in der Eichendorffhalle

Der Narrenzunft Biberschwanz Bietingen war es in diesem Jahr vorbehalten, den Reigen der Auftritte beim Frühschoppen zum traditionellen Fasnetmäntig in der Gottmadinger Eichendorff-Halle mit einer halbstündigen Präsentation zu eröffnen, denn die Zunft aus dem Gottmadinger Ortsteil feiert heuer ihren 60. Geburtstag. Man sei kein Vorort von Thayngen, wie Zunftmeister Peter Kaschner bei der Vorstellung der örtlichen Bräuche betonte. Nach dieser Hommage an die Dorffastnacht ging es freilich an das bewährte politisch-närrische Geplänkel.

Die Poppele aus Singen kamen diesmal in »kleiner Besetzung« auf die Bühne, mit Zunftmeister Stephan Glunk und »St. Martin«, dem Poppele in seiner neuen Rolle. Moderator Christoph Graf bot der Zunft die Aufnahme in die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee an, die Gerstensäcke würden dafür sogar die Patenschaft übernehmen. Glunk beklagte anschließend in lustigen Reimen den Mangel an originellen Themen in dieser Fastnacht, die ihm das Dichten schwer machten. Da war er froh über den Clinch zwischen dem Volkertshauser Schultes Alfred Mutter und der Landtagsabgeordneten Wehinger, wo er sich aber nicht einmischen wolle.

Für den Gailinger Noch-Bürgermeister Heinz Brennenstuhl gab es als Ersatz für seine Amtskette eine aus Schwarzwurst, um Entzugsentscheidungen schon mal vorzubeugen. Er beschwor die Lebensqualitäten am Hochrhein, während Gottmadingen außer seinem Zunft-



Christoph Graf als Moderator des närrischen Frühschoppens zum Fasnetmäntig stattete Tengens Bürgermeister Marian Schreier (SPD) mit einem Nagelbrett aus, angesichts der vielen Spitzen, die man derzeit in der Partei aushalten müsse.

bier nicht viel zu bieten habe, meinte der einstige Bürgermeister-Kandidat, der dann immerhin Ehrengerstensafter im Jahr 2000 geworden ist. Himmel und Hölle in Europa war das Stichwort für den Auftritt des Thaynger Gemeindepräsidenten Phillip Brühlmann. Das dortige Alterswohnheim und seine Kostenexplosion bewunderte Christoph Graf sogar, denn trotzdem könne die Gemeinde noch viel investieren, während in Gottmadingen die geplante neuen Schule angesichts stets steigender Kosten am Ende vielleicht sogar so klein werde, dass man die Hälfte der Schüler zu den Nachbarn schicken müsse. Brühlmann konterte mit seinem Spott über die neue Ampel am Zoll bei Bietingen, die »nur ein bisschen Grün den Menschen gibt«.

Tengens Bürgermeister Marian Schreier war der nächste Beschenkte: Er wurde kurzerhand zum Fakir ernannt mit eigenem Nagelbrett, der Spitzen wegen, die in seiner Partei gerade zu ertragen seien. Sicher werde er angesichts des Schwunds in der Führungsriege bald der Shooting-Star. Schreier gab sich erleichtert, denn er hatte als Geschenk schon ein Nottestament für seine Partei erwartet. Seine Spitzen gegen die FDP, auch an den Neu-Gottmadinger Rupert Metzler, wurden von den Narren mit munteren Hoorig-Rufen skandiert. Sozialdemokraten seien sicher nicht blöder als die anderen, sie hätten einfach nur mehr Pech beim Nachdenken, brachte er die aktuellen Ereignisse auf den Punkt. Und der brandende Applaus gab ihm närrisch Recht.

Da hatte es Platzhirsch Dr. Michael Klinger schon schwerer: Wollen wir alle so sein wie er, fragte Christoph Graf spitz: Ob der noch »einer vu üs« sei, müsse man nach seinem sehr lässigen Auftritt beim letzten Nachbarschaftswein in Singen schon fragen. Die Antwort der Narren war eine öffentliche Stylingberatung durch Harald Glöckler, der dafür eigens eingeflogen wurde. Glitzerspray soll den Eindruck erwecken, dass Klinger »reich und sexy« sei. Klinger wusste, was hier auf ihn zukam: der machte Graf und Zunftmeister John Weber zu Wurstzipfeln. Das Finale war dem 40. Geburtstag des Narrenbiers gewidmet. Lothar Bottlang von Langenrain, der schon bei der

letztjährigen Fasnetküchelfahrt für Furore sorgte, durfte in die Bütt. »Nur wenn du zuviel trinkst vu dem Ganzen, kriegsch halt en Ranze«, schloss er seine Laudatio – mit der Warnung vor anderen Bieren, bei denen der »kleine Mann ein Zwerg« bleibe. Doch etwas musste eben noch raus aus dem »Bue vom Land«, denn sein Rundumschlag, auf Schulz, den Schoofseckel Trump und den Granataseckel Kim Jong Un, die Singener und Gottmadinger war der politisch-närrische Teil dieses Frühschoppens. Und als Nachschlag noch Andreas Jung, der zum (politischen) Spagat aufgefordert wurde und gleich ausrief, dass Christoph Graf doch der ideale Gesundheitsminister sei. Es gab ein

Loblied auf »3 Wetter Taft« für seine vielen Reisen. Auch sein Auftritt war ein Werbeblock auf das Zunftbier. »Wer trinkt die Gerste im Kanister, wird auf jeden Fall Minister«, blickte der Ehrengerstensafter von 2007 schon mal in die politische Glaskugel, bevor er die im Saal befindlichen Mitglieder von SPD und CDU zum Pippi-Longstrumpf-Chor formierte, nach dem Vorbild der SPD-Vorsitzenden Andrea Nahles, die das Lied schon im Bundestag sang.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Die Wettervorhersagen waren viel pessimistischer. Doch als der große Fasnetmäntigumzug in Gottmadingen an den Start ging, lachte die Sonne vom Himmel und viele Schaulustige strömten in die Hegaugemeinde, um das traditionelle Narrenspektakel zu erleben. Gleich an zweiter Position, kam der Narrenverein Biberschwanz Bietingen, der in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiern konnte und deshalb auf den Ehrenplatz eingeladen war. Im Bild die Urhexen aus Riedöschingen bei ihrem Auftritt im Hegau.

Wir brauchen Ihre Unterstützung – helfen Sie mit!

SPENDENAUFTRUF FÜR UNSERE KLINIKKAPELLE

Die »neue« Krankenhauskapelle im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen – Ein Ort für Ruhe und Einkehr, Besinnung und Gebet, Begegnung und Feiern

Was mir die Madonna bedeutet ...

Ich bin jetzt so alt wie das Singener Krankenhaus. Als junge Frau war ich vor langer Zeit dabei, als die Madonna erworben wurde. Noch gut kann ich mich an die Fahrt mit der Singener Familie Schanzbach nach Bad Buchau erinnern, wo wir die Madonna abholten.



In mir ist eine Beziehung zur Madonna in der Krankenhauskapelle gewachsen. Sie hat eine besondere Ausstrahlung. Sie ist verletzt, ihr fehlt eine Hand – und die Menschen, die zu ihr kommen sind oft auch verletzt oder haben Sorgen. Die Madonna weiß, wie es uns Menschen geht. Auch hat sie etwas Erhabenes. Sie schaut mich an und zugleich geht ihr Blick in die Weite und darüber hinaus. Die Madonna strahlt Güte und Ruhe aus. Ich freue mich, wenn sie in der neu sanierten Kapelle wieder einen schönen Platz finden wird und man bei ihr verweilen und Halt finden kann.

Zeitzeugin Bruni Bauer, Singen

Die Madonna in der Kapelle

»Unsere Gottesmutter« in der Singener Krankenhauskapelle ist (neben der Pietà oder der Schutzmantelmadonna) ein großartiges Beispiel für einen sehr bedeutsamen Typus der Mariendarstellung. Nicht nur zu ihrer Entstehungszeit im 14./15. Jahrhundert in Oberschwaben, sondern bis zum Ende des 19. Jahrhunderts bringt die Madonna mit Kind zwei wesentliche Aspekte einer biblisch orientierten Marienfrömmigkeit zum Ausdruck:

Zum einen zeigt uns Maria ihren Sohn Jesus als den göttlichen Erlöser der Welt, auf den es zu schauen gilt und der Ziel aller Marienverehrung ist. Zum andern wird sie uns gezeigt als Mutter, nahbar, solidarisch, menschlich, einladend ... Beides Gründe, weshalb viele Menschen sich von dieser Frau so angezogen fühlen und sie verehren. Daher wird sie in unserer neu gestalteten Kapelle weiterhin einen wichtigen Platz einnehmen.

Peter Stengele, Referat Kunst, Kultur und Kirche des Erzbischöflichen Ordinariats



Foto: Frank Müller

Ihr Engagement

Für die Umsetzung unserer Pläne sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Der Projektumfang beträgt rund 290.000 Euro. Durch Zusagen der Krankenhausbetriebsgesellschaft als Bauträger, der Erzdiözese Freiburg und der Badischen Landeskirche, von kirchlichen und politischen Kommunen im Landkreis Konstanz, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen haben wir bereits heute zwei Drittel der benötigten Mittel beisammen. Für das letzte Drittel benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte helfen Sie durch Ihre Spende mit, dass wir unsere neue Krankenhauskapelle in 2018 zum 90-jährigen Bestehen des Klinikums Singen einweihen können.

Unser Spendenkonto:
Krankenhausförderverein Singen e.V.

Bankverbindung:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE 59 6925 0035 0003 0530 06
Verwendungszweck: Sanierung Krankenhauskapelle

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

Gottmadingen

Stockach

Polizei erteilt Platzverweise

Weil er in stark alkoholisiertem Zustand auf dem Festplatz in der Hauptstraße bei der Fastnachtsveranstaltung am Fasnetmäntig andere Personen provozierte, wurde einem 19-Jährigen am Montagnachmittag, gegen 18.45 Uhr, zunächst ein Platzverweis ausgesprochen. Dies zeigte bei dem Heranwachsenden offensichtlich wenig Wirkung, da er nur kurze Zeit später erneut auf dem Festgelände aufgetaucht ist und deshalb der ihm bereits zuvor angedrohte Gewahrsam vollzogen wurde. Beim Verbringen zum Polizeiposten überzog der 19-Jährige die Einsatzkräfte fortlaufend mit ehrverletzenden Beleidigungen, weshalb er entsprechend angezeigt wird. Insgesamt mussten beim Narrentreiben in Gottmadingen sechs Personen ein Platzverweis erteilt und sechs Personen teilweise nur kurzzeitig in Gewahrsam genommen werden. Durch die starke und sichtbare Präsenz der Polizei konnten mehrere aggressive und alkoholisierte Personen frühzeitig festgestellt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. An Straftaten wurden eine Beleidigung, ein Diebstahl, eine Bedrohung und ein Verstoß gegen das Waffengesetz registriert.

redaktion@wochenblatt.net

Die einen haben sie, die anderen nicht - die närrischen Gene, die fastnächtliche DNA. Landesverkehrsminister Winfried Hermann, als Zeuge aufgerufen, tat sich vor dem Stockacher Narrengericht trotz Reimen und ergrünem Outfit schwer. Es war dem »Grünen« anzumerken - er ist der Narretei nicht grün. Thomas Strobl dagegen, Innenminister des Landes und Beklagter 2018, ging in ihr auf - der Christdemokrat steigerte sich im Laufe des »Schmotzigen Dunschdigs« am 8. Februar in einen närrischen Rausch hinein. Das Ergebnis: Er legte in der Stockacher Jahnhalle mit seinem Plädoyer in eigener Sache vor Narrenrichter Jürgen Koterzyna, dessen Gerichtsnarren und dem Publikum die beste Performance hin, die die Veranstaltung seit dem Auftritt des damaligen stellvertretenden CDU/CSU-Fraktionsvorsitzenden im Bund Friedrich Merz 2004 erlebt hatte. Das Volk tobte, und nach der Verhandlung waren sich viele aus dem Publikum einig: »Endlich bringt es jemand auf den Punkt.« Denn Thomas Strobl hatte exakt die erforderliche Mischung aus Intellekt, Niveau, Lokalkolorit, Spaß- und Gagfaktor getroffen: Ein Parlament ohne Frauen, meinte er mit

Genetisch im närrischen Rausch
Mit fastnächtlicher DNA: Thomas Strobl als Beklagter 2018 vor dem Narrengericht



Die Richtung ist die gleiche, die Marschroute eine andere: Unterhalten wollten beide, doch Thomas Strobl (links) forderte einen Freispruch, Kläger Thomas Warndorf eine Verurteilung. swb-Bild: sw

Blick auf das rein maskuline Narrengericht, sei wie eine Narrenkappe ohne Zipfel, und sein Gender-Gerechtigkeits-Credo gipfelte in den Appell: »Frauen an die Macht - auch in der Fasnet.« Und die Praxis, Delinquenten zur Zahlung von Eimern Wein österreichischen Maßes zu je 60 Litern zu ver-

donnern, wurde von dem Juristen angeprangert: Tatsächlich seien es nur 41 Liter. Strobbs Fazit: Das Narrengericht habe sich mit Blick auf die doch erhebliche Differenz der Füllmenge gut 50.000 Liter unrechtmäßig eingeflößt. Es sei damit die älteste, durchgehend agierende Verbrecherorganisation.

Ein Innenminister muss sich im »Inneren« des Landes auskennen - und Thomas Strobl erwies sich als bestens vorbereitet und mit örtlichen Gegebenheiten vertraut. Statt »Stuttgart 21« komme »Stockach 21« mit Verbindungen zwischen Stahringen, Stockach und Schwackenreute. Sympathisch seine

Selbstironie! Er sei nicht studiogebräunt, sondern teflonbeschichtet, damit die Anmerkungen von Kläger Thomas Warndorf an ihm abperlen: »Braun gebrannt - gut fürs Land«. Auf jeden Fall gut für Stockachs Narrengericht, das ihn dennoch zu sechs Eimern Wein allerdings zu je 41 Litern verurteilte. Es war die letzte Verhandlung von Kläger Warndorf, der »Shitstorm mit drei Zipfeln« und »Fakenews auf zwei kurzen Beinen«, wie ihn Thomas Strobl titulierte. Erkältungsgeschwächt hatte er seinen Dienst trotzdem pflichtbewusst mit dem bekannten Hang zum intellektuellen, nicht-närrischen Diskurs versehen. »Schunkel-Frivolitäts-Fasnetsreime« zur gefälligen fastnächtlichen Bierseligkeit waren seine Sache nicht, er setzte stets auf hohe Denkhürden. Er füllte das Amt nach seiner Façon aus und hat nun den für ihn persönlich passenden Zeitpunkt zum Abschied gefunden. Ein Abschied, der durch einen glänzenden Beklagten versüßt wurde.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

- Anzeige -

Hörgeräte mit 24 h Lithium-Ionen-Akku.
Jetzt bei Hörwelt Jana Ritter testen!

- Einfach aufladen für 24 Stunden* einzigartigen Hörgenuss
- Flexible Ladeoptionen - auch für unterwegs
- Überlegene Hörleistung und automatische Anpassung der Hörgeräteeinstellungen an die erkannte Hörumgebung



* Erwartete Betriebszeit wenn voll aufgeladen, inklusive 80 Minuten Wireless-Streaming.

PHONAK
life is on

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Hörwelt
JANA RITTER

Robert-Bosch-Straße 1
D-78234 Engen
Tel.: +49 7733 3603063
Fax: +49 7733 3603064
E-Mail: jana.ritter@hoerwelt-jana-ritter.de

www.hoerwelt-jana-ritter.de

Neu in Engen:
Besser hören in der »Hörwelt«

Individuelle Lösungen rund ums Hören bietet Jana Ritter in ihrer neuen »Hörwelt« in Engen an. In der ersten Etage des »Cube« in der Robert-Bosch-Straße 1 lud die Hörakustikmeisterin gemeinsam mit ihrem Mann Dirk zur Eröffnung der neuen, modernen Räume ein. Dort berät Jana Ritter künftig kompetent, individuell und professionell ihre Kunden in entspannter Atmosphäre. Sie hat eine große Auswahl an modernen Produkten für besseres Hören zur Verfügung. Das weitere Angebot der »Hörwelt« umfasst zudem alle Formen von Hörsystemen wie auch die Hörvorsorge, Gehörschutz und Gehörschutzmessungen. Mit einem

modernen Anpassraum für Hörtests und Anpassungen sowie einer eigenen Reparatur-Werkstatt ist die »Hörwelt« bestens für die Anliegen ihrer Kunden ausgestattet. Mit modernster Technik, Fachwissen und Erfahrung garantiert Jana Ritter höchste Qualität. Ihr Anliegen ist: »Menschen zu helfen, wieder besser hören zu können, aber auch ihr gutes Gehör zu schützen«.

Weitere Informationen rund um die »Hörwelt« in Engen gibt es im Internet unter www.hoerwelt-jana-ritter.de.



Gratulation zur Neueröffnung: Engens Bürgermeister Johannes Moser (links) und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (rechts) gratulierten Jana und Dirk Ritter zur Eröffnung ihrer neuen »Hörwelt« im »Cube« in Engen. swb-Bild: mu

Mühlingen/Berlin

Revision wurde
abgelehnt

Das Urteil gegen einen 42-jährigen Mann aus dem Raum Mühlingen bei Stockach, der im Februar 2017 seine 26-jährige Lebensgefährtin im Verlauf eines heftigen Streits umgebracht hat, ist rechtskräftig. Eine Revision des Angeklagten wurde vom Bundesgerichtshof verworfen, das Urteil des Schwurgerichts unter dem Vorsitz von Arno Hornstein vom August 2017 mit der Verhängung einer Freiheitsstrafe von sechs Jahren und sechs Monaten wurde damit bestätigt. Das teilt das Landgericht Konstanz in einer Presseerklärung mit. Der 42-Jährige hatte die Tat grundsätzlich eingestanden, verneinte aber einen Tötungsvorsatz. Das Schwurgericht gelangte zu der Überzeugung, dass der Angeklagte bei der Tötungshandlung jedenfalls mit bedingtem Vorsatz gehandelt hat, da er den Tod seiner Lebenspartnerin billigend in Kauf genommen habe.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

A81 nach Unfall
gesperrt

Für mehrere Stunden musste die A81 zwischen Engen und Geisingen am Dienstagmorgen, gegen 6 Uhr nach einem Unfall mit mehreren Fahrzeugen zeitweise ganz und im weiteren Verlauf teilweise gesperrt werden.

Ein 61-jähriger LKW-Lenker fuhr wohl aus Unachtsamkeit nahezu ungebremst im Bereich einer leichten Steigung in das Heck eines auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Norden fahrenden Klein-LKW. Ein ihm nachfolgender LKW-Fahrer erkannte dies zu spät, prallte in das Heck des LKW und wurde dabei nach links abgewiesen. Der Fahrer des Klein-LKW wurde bei dem Unfall leicht verletzt. An den drei Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von 120.000 Euro, teilte die Polizei mit.

redaktion@wochenblatt.net

Diessenhofen

Neue Schule im Ortszentrum
72 Entwürfe im Architektenwettbewerb

Die Volksschulgemeinde Diessenhofen VSGDH plant einen Neubau für die Primarschule Zentrum und beim Oberstufenschulhaus Letten neue Bungalows. Die Totalkosten liegen aktuell bei etwa 16 Millionen Franken. Am letzten Freitag präsentierte die VSGDH das Projekt Zentrum.

»Das Schulhaus Zentrum ist nicht mehr bedürfnisgerecht und eine Sanierung wäre aufwendig. Es soll abgerissen werden«, sagte Schulpräsident Jörg Sorg auf Anfrage.

Rund 70 Gäste kamen ins Foyer des Schulhauses Letten. Sieben Architekten erklärten anhand von Zeichnungen und Gipsmodellen ihre Vorschläge. Ihre Arbeiten wurden beim Wettbewerb »Ersatzneubau Schulhaus Zentrum« ausgewählt und prämiert. Die Detailbeschriebe aller 72 eingereichten Vorschläge sind mit Plänen und dreidimensionalen Modellen in der ehemaligen Letten-Turnhalle ausgestellt. Jörg Sorg, Schulpräsident, und Hansruedi Stör, in der Schulbehörde für Finanzen und Liegenschaften zuständig, vertraten die VSGDH in der



Jörg Sorg, Schulpräsident: »Das Schulhaus Zentrum ist nicht mehr bedürfnisgerecht und müsste aufwendig saniert werden. Es soll abgerissen werden und Platz machen für einen Bau nach neuesten Erkenntnissen und moderner Technologie«.

swb-Bild: Ritter

Jury. Es sei ein Projekt für die Zukunft und ein Beitrag an die Standortqualität von Diessenhofen, erklärte Sorg. Sieger des Wettbewerbes ist das Projekt Janus des Architekturbüros Thomas Fischer aus Basel. Fischer und sein Team realisierten schon zahlreiche Schulhäuser. Janus ist ein zweistöckiger Bau mit Holzverkleidung. Er ordnet sich dem prominenten, denkmalgeschützten Primarschulhaus unter und bewahrt dessen Würde und Autonomie. Alle nicht tragenden Wände werden

in Leichtbauweise ausgeführt, so dass spätere Raumanpassungen möglich sind. Gemeinsam genutzte Räume sind im Hochparterre vorgesehen und die Klassenzimmer im ersten Stock. Der Bau erfüllt die Kriterien Minergie-P mit kontrollierter Belüftung und bester Wärmedämmung. Idealerweise kann das Schulhaus im Jahr 2020 bezogen werden, die Genehmigung der Kredite durch die Stimmbürger vorausgesetzt.

Dieter Ritter

redaktion@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Mitreden bei Arztversorgung
Auftaktveranstaltung am 22. Februar

Wie kann die hausärztliche Versorgung im Landkreis Konstanz auch in den ländlichen Regionen zukunftssicher gestaltet werden?

Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Auftaktveranstaltung unter dem Motto »Mitreden, Mitentscheiden, Mitgestalten« am Donnerstag, 22. Februar, um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Konstanz, Benediktinerplatz 1. Hierzu lädt das Amt für Gesundheit und Versorgung alle beteiligten Fachleute, Ärzte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Veranstaltung bietet einen fachlichen Einstieg in die Pro-

blematik einer zunehmend schlechter werdenden ärztlichen Versorgung in den ländlichen Regionen. Expertinnen und Experten verschiedener Institutionen werden mit Impulsvorträgen durch den Abend führen.

Allgemein- und Palliativmediziner Dr. Max Hahn gibt zu Beginn einen Überblick über den aktuellen Stand der Versorgungssituation im Landkreis Konstanz.

Dr. Heidrun Sturm vom Institut für Allgemeinmedizin und innovative Versorgung am Universitätsklinikum Tübingen stellt verschiedene Ansätze und Konzepte zur Bekämpfung

des Hausärztemangels vor. Vertreter aus anderen Landkreisen berichten über Lösungsansätze aus bereits laufenden Projekten wie zum Beispiel »Gesundes Kinzigtal« (Ortenaukreis), dem Telemedizinprojekt der Kassenärztlichen Vereinigung in Modellregionen und einem weiteren Projekt im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets Gesundheitsberichterstattung, -förderung und Prävention des Kreisgesundheitsamtes unter 07531/800-2615 oder gesundheitsamt@LRAKN.de zur Verfügung.

Singen

Schuhgeschäft
ausgeräubert

Rund 100 Paar Schuhe, zahlreiche Handtaschen und Leder-gürtel im fünfstelligen Gesamtwert haben unbekannte Täter erbeutet, die im Zeitraum von Mittwochabend bis Freitagmorgen durch Aufbrechen der Eingangstür in ein Schuhgeschäft in der Hegaustraße eingedrungen sind. Durch fastnächtliche Abwesenheit und das am Donnerstag geschlossene Geschäft wurde der Diebstahl erst am Freitagmorgen bemerkt. Zeugen, die Verdächtige beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Singen unter 07731/888-0 zu melden.

Volkertshausen

Frauen mit
Krampfadern

Die katholische Frauengemeinschaft Volkertshausen lädt alle interessierten Frauen und Männer zu einem Informationsabend über sanfte und natürliche Krampfaderentfernung nach Dr. Sundaro Köster ein.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. Februar, 19 Uhr, im Verenasaal (unter der St. Verena-Kirche) in Volkertshausen statt. Referent ist Heilpraktiker Frank Beckert (Steißlingen). Die Behandlung werde ohne Operation und ohne Narkose durchgeführt, so dass diesbezügliche Nebenwirkungen entfallen würden, informiert die Frauengemeinschaft. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Beratungstermine des Stadt-seniorenrates Singen: Immer dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr Beratung zur Vorsorge, Patientenverfügung, Fragen zu Alltagsproblemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedienung im Bürgerzentrum. **Gottesdienste Autobahnkapelle im Hegau:** So., 18.2., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

Leserbrief

Hospiz dringend
benötigt

Zum Artikel »Hospizverein nun in der Villa Wetzstein« erreichte die Redaktion folgender Leserbrief:

»Bereits Anfang Mai 2015 gab es grünes Licht für den Bau eines stationären Hospizes am Standort Singen mit der Maßgabe, dass es das »sehr bald gibt«. Auszug aus der damaligen Pressemitteilung: »Angesichts der jetzt vorliegenden Realisierungssicherheit eines stationären Hospizes am Standort Singen ist für Bürgermeisterin Monika Laule aus Radolfzell die Standortentscheidung akzeptabel. Uns ist wichtig, dass es sehr bald ein stationäres Hospiz gibt, ob am Standort Singen oder Radolfzell ist dann zweitrangig, so Laule. Das Angebot der Messmer-Stiftung auf Finanzierung und Bau eines Hospizes in Radolfzell sollte aber aufrechterhalten werden für den Fall, dass die Realisierung in Singen aus einem damals noch nicht ersichtlichen Grund scheitern sollte. Caritas und Diakonie wollten dann auf das Angebot zurückkommen.« Dieses Angebot haben die Singener Initiatoren, trotz erkennbarer Probleme, nicht angenommen. Und genau deswegen gibt es noch immer kein stationäres Hospiz. Seit nahezu zwei Jahren könnte ein wunderbares Haus für acht bis zehn Hospizgäste, das so dringend benötigt wird, auf der Mettnau in Betrieb sein. Absolut nicht nachvollziehbar ist, dass in Singens Stadtmitte stattdessen nun ein »6,5 Millionen Euro+«-Großprojekt entsteht und vorab – trotz all der Spendengelder für die stationäre Versorgung – die Villa Wetzstein renoviert wurde für attraktive Büroräume des Vereins und die ambulante Versorgung.

Wann jedoch können wir all den Menschen in unserer Region, die dringend auf ein stationäres Hospiz angewiesen sind, endlich ein würdiges Leben ssende ermöglichen? Diese Menschen können nicht warten! Mich macht dies fassungslos, wütend und traurig.«

**Gisela Kögel-Hensen,
Radolfzell**



BSZ

BERUFSSCHULZENTRUM
STOCKACH

Weichensteller für die Zukunft

»Karrieretag« mit Extrateil für Abiturienten und »grüne« Berufe



BSZ

BERUFSSCHULZENTRUM
STOCKACH

Komplett. Kompakt. Kompetent. Der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist das Rundum-Info-Paket für alle, die sich in der Berufsorientierungsphase befinden. Am Freitag, 23. Februar, finden Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle und dem passenden Beruf von 8 bis 16 Uhr im BSZ-Schulgebäude und der benachbarten Sporthalle eine praxisnahe Plattform und Antworten auf viele Fragen. Doch auch Abiturienten wird beim »Karrieretag« ein

Extra-Service-Part geboten, erklärt Schulleiterin Claudia Heitzer, und erstmals werden im Rahmen dieser etwas anderen Ausbildungsbörse im Außenbereich des BSZ-Schulgebäudes in der Conradin-Kreutzer-Straße »grüne Berufe« vorgestellt. Essen muss und will jeder. Darum, so führt Doris Eichkorn vom BSZ-Elternbeirat aus, haben Berufe rund um Landwirtschaft, Natur und Ernährung Zukunft. Ein Grund, warum sie und ein Team aus mehreren Teilnehmenden am »Karrieretag«

Ausbildungen zum Landwirt, zur Fachkraft Agrarservice, zum Gärtner, zum Revierjäger oder zur Pferdewirtin vorstellen. Vielfältig, abwechslungsreich, zukunftsträchtig sind die Berufe rund um die Natur, so Doris Eichkorn, und – sie bieten Weiterbildungsmöglichkeiten etwa zum Techniker oder zum Meister. Aber auch ein Studium ist im Anschluss möglich. Am »Karrieretag« werden Maschinen die Komplexität und Modernität der »grünen« Berufe vermitteln, und Azubis berich-

ten gern von ihren beruflichen Erfahrungen. Der »Karrieretag« stellt somit eine Vielzahl von KarriereEinstiegsmöglichkeiten vor: Für Absolventen mit Fach- oder Hochschulreife gibt es ab 10 Uhr einen speziellen Serviceteil in der Mensa der Grundschule in der Tuttlinger Straße schräg gegenüber des BSZ-Gebäudes. Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen und Fakultäten sind präsent, um ihre Studiengänge vorzustellen. Zudem halten sie Infos zu Auslandsaufenthalten, Freiwil-

ligem Sozialem Jahr oder Au-pair-Möglichkeiten für all die Schülerinnen und Schüler parat, die nach dem Abitur nicht gleich in ein Studium oder eine Ausbildung gehen möchten. Der »Karrieretag« ist somit eine Infobörse für alle.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Mehr: in der WOCHENBLATT-Beilage am Mittwoch, 21. Februar, aktuell unter www.wochenblatt.net und unter www.karrieretag-stockach.de



inPOTRON™

Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies



ETO

GRUPPE

JOINTLY INNOVATIVE



KREISHANDWERKERSCHAFT
WESTLICHER BODENSEE



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz



EDEKA

BAUR



STADTWERKE
KONSTANZ

Sport-Kalender

Handball
Oberliga, Herren
Samstag, 17. Februar,
20 Uhr: TVS Baden-Baden - TuS Steißlingen
Südbadenliga, Damen
Samstag, 17. Februar,
20 Uhr: HSG Freiburg II - TuS Steißlingen
Fußball
Vorbereitung
Samstag, 17. Februar,
14 Uhr: FC Singen - FC Hilzingen
Samstag, 24. Februar,
15 Uhr: FC Singen - SpVgg F.A.L., Waldeck-Kunstrasen in Singen.
Samstag, 17. Februar,
14 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - FC Kreuzlingen
Samstag, 24. Februar,
14 Uhr: FC Rielasingen-Arlen - FC Bad Dürkheim
Talwiese, Kunstrasenplatz
Volleyball
3. Liga, Herren
Samstag, 17. Februar,
20 Uhr: TSV Mimmensehausen - Untersee Volleys TV Radolfzell, Bildungszentrum Salem
Oberliga, Damen
Samstag, 17. Februar,
20 Uhr: SV Böhlingen - ASC MA-Feudenheim
Verbandsliga, Herren
Samstag, 17. Februar,
14 Uhr: SV Böhlingen - VC Offenburg / VC Weil, Münchriedhalle in Singen

Kunstturnen
Oberliga, Herren
Samstag, 17. Februar, 15 Uhr: TG Hegau-Bodensee - WKG Wilferdingen-Nöttingen, Waldeckhalle in Singen

Ski Telemark



Die Steißlingerin Kathrin Reischmann war beim ersten Telemark Ski-Weltcup am Oberjoch erfolgreich. swb-Bild: privat/Archiv

Erfolgreich im Weltcup-Zirkus
Steißlinger Telemark-Fahrerin Kathrin Reischmann

Der Telemark Ski-Weltcup war wieder am Oberjoch, Bad Hindelang (Allgäu) zu Gast. Für die deutsche Mannschaft sind die beiden Renntage vor heimischem Publikum immer ein besonderer Anlass. Auf dem Programm standen die Disziplinen Sprint und Parallel-Sprint. Die Steißlingerin Kathrin Reischmann, die für den Ski-Club Gottmadingen startet, hat dort mit dem 5. Platz ihr bislang bestes Ergebnis in einem Weltcup-Sprint geschafft. Damit wurde sie an diesem Tag auch beste Deutsche. Sie konnte sich für die Endläufe qualifizieren und dort bis ins Viertelfinale vor fahren. Zusammen mit den

drei anderen im Viertelfinale ausgeschiedenen Athletinnen

Vortrag in Konstanz
Die., 20. Februar
Hausübergabe oder Testament – was ist besser?

Ursula Thanner, Guido Bischoff und Gerhard Ruby erklären leicht verständlich und ohne Juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum, Münsterplatz 1, Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.

RUBY

SCHINDLER

Höllturmpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 724
www.ruby-erbrecht.de

durfte sie sich erneut den fünften Platz teilen. An einem Wo-

chenende zwei Mal in den Top Fünf zu landen, kann sich sehen lassen. Allerdings war im Parallel-Sprint das Erreichen des Halbfinals greifbar nahe. Kathrin Reischmann konnte ihren deutlichen Vorsprung nach dem leider zu weit geratenen Sprung aber nicht mehr halten. »Mit meinem Sprint-Ergebnis bin ich glücklich und freue mich auch über die tolle Berichterstattung im TV«, erklärte die Rennathletin. Die nächsten Rennen werden für die Steißlingerin in Norwegen anstehen. Und zwar in Rjukan, wo sie letzte Saison zweifache Junioren-Weltmeisterin wurde. redaktion@wochenblatt.net

Leichtathletik

Gold und Silber in Sindelfingen

Mit Gold für Lisa Kramer vom LC Überlingen und Silber für Luzia Herzig vom TV Engen gab es zwei Medaillen für die Bezirksathleten bei den Süddeutschen Meisterschaften im Glaspalast in Sindelfingen. Die 17-jährige Lisa Kramer wurde in Sindelfingen souverän Süddeutsche Meisterin im Dreisprung. Mit 11,88 m gewann sie mit 65 cm Vorsprung die Goldmedaille. Die Engenerin Luzia Herzig sicherte sich im Stabhochsprung bei den Aktiven die Silbermedaille, nachdem einige Favoriten nicht am Start waren. Sie hatte sich für diesen Wettkampf einiges vorgenommen und wollte ihre Bestleistung angreifen. Im Einspringen sah es auch sehr gut aus, aber sie musste sich noch mit übersprungenen 3,80 m zufrieden geben. Dennoch freute sie sich über die verdiente Medaille. Über 60 m Hürden erreichte sie nach 9,34 s das Ziel. Sabrina Strötzel (U18) vom TV Engen startete ebenfalls über 60 m Hürden. Sie verbesserte sich auf 9,44 s, verfehlte aber den Endlauf um zwei Zehntelsekunden. In der 4x200-m-Staffel erreichten Magdalena Meßmer, Sabrina Strötzel, Hanna Komin und Maren Singer den 12. Platz in 1:55,08 min. Katja Schwab von der TG Stockach erreichte mit 8,90 s im 60-m-Hürdenfinale den siebten Platz in der Frauenklasse. redaktion@wochenblatt.net



► ERFOLGSSERIE

Mit einem klaren Punktesieg gegen die thailändische Meisterin Jom Khan setzte Saskia D'Effremo (im Bild) vom Thai-Box-Club Singen ihre Siegesserie in Thailand fort, nachdem sie eine Woche zuvor die Lokalmatadorin Nong Toom in der zweiten Runde durch K.o. besiegte. Bei der Fight Night in Uster/Schweiz kämpfte mit Besnik Bedjeti ein weiterer Schützling von Trainer Ralf Hasenohr. Obwohl die zweite und dritte Runde für den Singener Thai-Boxer gewertet wurde, gab es in der Gesamtwertung ein Unentschieden, da Bedjeti in der ersten Runde kurz angezählt wurde und somit zwei Punkte Abzug bekam. Am kommenden Samstag geht es für Bedjeti und etliche weitere Kämpfer des Thai-Box-Club Singen zur Internationalen Schweizer Meisterschaft in Basel. Mehr Infos gibt es auf Facebook unter www.facebook.com/thaiboxclubsingende. swb-Bild: Verein

Wasserspringen

Medaillenflut für StTV Singen

Gleich zu Beginn des Jahres fanden die Baden Württembergisch-Bayerischen Meisterschaften im Wasserspringen im Westbad in Freiburg statt. Bei einer großen Beteiligung von 242 Einzelstarts gingen die Wasserspringer des StTV Singen mit 5 Sportlern und 9 Einzelstarts ins Rennen. Ian Chaim Näther absolvierte seinen ersten Wettkampf mit großem Erfolg. Er startete den Technikwettkampf im Jahrgang 2009 und konnte sich mit schönen Sprüngen von 1 m über seine erste Bronzemedaille freuen. Von 3 m steigerte er seine Leistung noch einmal und gewann die Silbermedaille. Bei dem Vielseitigkeitswettkampf sprang Ian seiner Konkurrenz endgültig davon und rundete seinen ersten Wettkampf mit der Goldmedaille ab. Sein Trainer René Weber ist sehr stolz über die Leistungen des erst 9-Jährigen. Die weiteren Ergebnisse: Werner Zühlke: Gold von 1 m und 3 m. Pirmin Hany: Bronze von 1 m und 3 m. Simone Haug: Gold von 1 m und 3 m. Bianca Zühlke: Gold von 1 m und 3 m. redaktion@wochenblatt.net

Minigolf

Monza war eine Reise wert



Der Singener Minigolfer Sascha Mark war in Monza erfolgreich. swb-Bild: Verein

te er mit einer 21 die beste Einzelrunde des Turniers. Sascha Mark zeigte in den Runden 6 bis 10 eine ebenfalls überragende Leistung: regelmäßig wechselten 25er und 26er Runden einander ab, in der Schlussrunde gelang ihm mit 24 Schlägen gleichfalls eine blaue Turnierrunde. Im Ergebnis bedeutet dies einen deutlichen Sieg von Mark und Ruch mit insgesamt 252 Schlägen, sechs bzw. acht Schläge Vorsprung auf die nachfolgenden Paare aus Italien. redaktion@wochenblatt.net

Kunstturnen, Oberliga

Mit Schwung an die Geräte
TG Hegau-Bodensee startet in die neue Saison



Das letztjährige Oberliga-Vizemeister-Team der Turngemeinschaft Hegau-Bodensee: Noel Weber, Tobias Mayer, Sascha Garni, Elias Becker, Johannes Eicher, Rainer Wiechert, Nils Holtschmidt, Leon Fuchs. Es fehlt Matthias Wagner. swb-Bild: Verein

letzungsbedingten Ausfällen zu rechnen. Auch die Heimatvereine der Turner, der Stadt-Turnverein Singen, der Turnverein Markdorf und der Turnverein Ludwigshafen mit ihren Heimtrainern stehen fest hinter der Turngemeinschaft. Allerdings muss das Team mittlerweile den zweiten Verlust eines Turners verkraften. Nach Einsätzen für den StTV Singen in der 2. Kunstturn-Bundesliga ist Rainer Wiechert in der Badi-

schen-Liga nicht mehr startberechtigt. Jetzt ist es an den Turnern, diese Abgänge möglichst gut zu kompensieren und ihre Leistungen konsequent abzurufen, um gegen die favorisierten Liga-Konkurrenten von der SG Kirchheim und dem TV Neckarau bestehen zu können. Zuerst gilt es aber, die erste Standortbestimmung gegen das erfahrene Team aus Wilferdingen-Nöttingen zu bewältigen. redaktion@wochenblatt.net



Münchow

Angebote gültig von Donnerstag, 15.02. bis Samstag, 17.02.2018

Große, feste Köpfe
Gemüse Reichenau.

Kopfsalat
hat einen hohen Vitamin A und Mineralgehalt, aus Deutschland, Klasse I, Stück

1.49

Helle Speisezwiebeln
die Mutter aller Zwiebeln, einer der bedeutendsten Gemüsesorten in Deutschland, aus Deutschland, Klasse I, 5-kg-Sack (1 kg = € 0,39)

1.99

Straehl Original Swiss Raclette-Käse
aus der Schweiz, in Scheiben, verschiedene Sorten, z. B., Knoblauch, mind. 48% Fett i. Tr., 250-g-Packung (100 g = € 1,40)



3.49

2,5-kg-Beutel

Duchtlinger Kartoffeln

Hördöpfel aus der südbadischen Hördöpfel-metropole Duchtlingen, fest- oder vorwiegend festkochend, aus Deutschland, 2,5-kg-Beutel (1 kg = € 1,20)

2.99

demeter



Bio-Bananen
„Die Zeit ist reif“ aus der Dominikanischen Republik, Klasse II, 1 kg

1.99



Homann Rollmops
Abtropfgewicht 150 g (100 g = € 1,19), 300-g-Glas

1.79

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Aus eigener Herstellung



Wildmaultaschen
das Fleisch vom regionalen, heimischen Wild, 100 g

1.49

Aus eigener Herstellung



Schaschlik-Spieße
hergestellt aus Schweinefleisch, 1 kg

9.99



Gebratenes Rostbeef rosarot, supersaftig und herrlich zart, so muss Rostbeef sein, 100 g

4.89



Kümmelbauch
passt hervorragend zu einem deftigen Vesper aber auch mit Bratkartoffeln ein Hochgenuss, 100 g

1.99



Grindelwalder Bergkäse
Schweizer Schnittkäse aus Kuhmilch, mind. 55% Fett i. Tr., 100 g

3.19



Vacherin Mont d'Or
mind. 50% Fett i. Tr., aus Kuh-Rohmilch ist die einzigartige Weichkäse-Spezialität aus dem Waadtländer Jura, 100 g

2.69

Wieder ein tolles Kinderfisch-Produkt!



Seelachs Loins
das beste Stück vom Fisch, gefangen im Nordostatlantik, praktisch gräten-freies Rückenstück, 100 g

2.49



Gabelrollmops
frisch von der Nordseeküste, zart und mundgerecht, mit Haut, 100 g

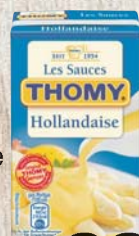
1.59

Aus unserem großen Sortiment:



Hengstenberg Knax Gurken
verschiedene Sorten, Abtropfgewicht 360 g (1 kg = € 2,75), 670-g-Glas

-99



Thomy Les Sauces
verschiedene Sorten, 250-ml-Packung (100 ml = € 0,40)

-99



Pfanni Knödel 6er, im Kochbeutel, verschiedene Sorten, 200-g-Packung (100 g = € 0,50)

-99

....nah und gut Münchow

Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irtrum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel



URLAUB
Info@HEGAUPRAXIS.COM
Dr. med. D. Renner
Hilzingen-Riedheim
26.02. bis 02.03.2018
wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
Dr. med. K. Dörflinger, Tel. 0 77 31 / 6 76 70
Praxis T. Auer, Tel. 0 77 31 / 6 70 91

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 19.02.2018
sind wir wieder für Sie da!

Gemeinschaftspraxis
Dr. W. Birkle-Berlinger
Dr. med. Christian Döring
Kinder- und Jugendärzte
Widerholdstraße 30, Singen
Wir machen Urlaub
15.2. - 23.2.2018
Vertretung: Die Singener Kinderärzte



GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Alles muss raus bis zum 28. Februar!
Gardinen, Schutzmatten, Regale, Teppiche, PVC, u. v. m.
bis zu 70%
Maiers Dekoland GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 17 | 78224 Singen
Tel. 07731 1854-0 | www.maiers-dekoland.de | info@maiers-dekoland.de

Haben Sie Bedarf an Übersetzungen?
Schauen Sie auf meine Homepage
www.winkler-translate.com

WOCHENBLATT seit 1967
BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
ALDI
BRAUN
TEILAUSGABE:
Neukauf-Markt Sulger denn's Biomarkt Kaufland Radolfzell Kaufland Überlingen
Möbel Brotz - Mega Küchen Wohnwerte Schütz Stadt Singen
Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!
VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Fischen mit Weitsicht
MSC - Das Siegel für nachhaltigen Fischfang
ZERTIFIZIERTE NACHHALTIGE FISCHEREI MSC
www.msc.org/de

Lifestyle Trends

SOFORT ZUM MITNEHMEN!

Guten Morgen! FRÜHSTÜCK
2 Brötchen, 1 Butter, 1 Käse, 1 Wurst, 1 Konfitüre, 1 Ei, 1 Glas Orangensaft und 1 Tasse Kaffee oder Tee
nur 2.90 €

Preis Kracher! 479.-
Schwebetürenschränke
Schwebetürenschränke, 2-trg., B/H/T: ca. 270x210x61 cm. Ohne Passepartoutrahmen und Beleuchtung.
Breite: 270 cm
Höhe: 210 cm

Preis Kracher! 449.-
Bettanlage
Bettanlage mit 2 Nakos, je ein Schubkasten, LF: ca. 180x200 cm. Inkl. Glasbodenbeleuchtung im Kopfteil. Ohne Rahmen, Auflagen, Leseleuchten, Sockelbeleuchtung u. Deko.

Alle Preise in Euro!

Jetzt wird's richtig gemütlich!

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38/72770 Reutlingen
BRAUN Junges Wohnen
Freiburg - Offenburg - Singen
Unsere Öffnungszeiten für Sie: **Montag-Samstag 9.30-19 Uhr**

Auch für überzeugte Singles!

Braun U10-18/S01

Engen



Zunftpräsident Sigmar Hägele (li.), Zeremonienmeister Jörg Scharmentke, und Narrenvater Frank Rossefeld wurden von Lara Baumgärtl auf Herz und Nieren geprüft.

Eine Sitzung ohne Räte

Ratssitzung mit viel närrischem Allerlei

Sie darf im Reigen der närrischen Termine nicht fehlen: die närrische Ratssitzung in Engen. Dort trafen sich die Narren der Zunft und ihrer Gruppen mit ihrem Präsidenten Sigmar Hägele, den Musikern der Stadtmusik und der städtischen Verwaltung mit dem abgesetzten Schultes Johannes Moser im Jamaika-Look und lieferten sich einen munteren Schlagabtausch. Beim Intelligenztest zog der Narrenrat nur knapp den Kürzeren, die fünf Zimmerholzer Jungfern besangen die Vorzüge eines männerlosen Lebens und sowohl Präsident Hägele wie Hanselevater Dominik Grömminger und Werner

Strommeyer ließen in passenden Reimen kein gutes Haar an den Machenschaften im Rathaus. Denn in Engen herrsche

närrische Ratssitzung, die allerdings ohne ihr eigentliches Aushängeschild – die närrischen Gemeinderäte – auskom-

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
Ringe aus Gold ab 79,- €/St.
RIESENAUSWAHL

ein Chaos an Baustellen: »Z'Engen wird nint fertig«, so der Vorwurf an die Rathaus-Mannschaft. Von wegen, konterte Moser, »wir schaffen viel und des it übel, z'Engen glänzt ein jeder Blumenkübel«. Die schrillen Klänge der Katzenmusik und natürlich das Narrenlied beschlossen traditionell die

men musste. Erst nächstes Jahr werden sie wieder ein Feuerwerk an närrischem Esprit versprühen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

 **Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**

Engen

Dirigent - verzweifelt gesucht

Zunftabend mit Witz und Esprit

Mit ganz viel Herzblut und großem Engagement hat die Narrenzunft Engen mit ihrem Präsidenten Sigmar Hägele einen tollen Zunftabend am Fastnachtssamstag in der Engener Stadthalle präsentiert. Unter dem Motto »Z'Enge wird nint fertig« waren auch die Bühne und die Halle wieder liebevoll dekoriert. Durch den Abend führte Moderator Markus Braun, der als ganz in grau gehaltener »Agent XYZ-4711« der Zeitsparkasse – der Sparkasse des Grauens – auftrat. Begleitet wurde er von der personifizierten Zeit, die mit einem Lebensbaum, geschmückt mit vielen Uhren, durch das Publikum lief.

Er erinnerte immer wieder daran: »Vergeuden Sie nicht Ihre Zeit mit unnützen Dingen, wie zum Beispiel diesem Zunftabend.«

Nach dem traditionellen Einmarsch des Fanfarenzuges Engen und der Narrenzunft folgte der Kinderhansele-Tanz, der von einer Abordnung der Stadtmusik begleitet wurde. Mit der Aufführung der »Strichmännchen« und der »Tanzmädel« sorgte die Jugend für Schwung. Die Vorstellungen »Rollator« mit Karlheinz Harter und »Wirt« mit Dominik Grömminger brachten Reime zum Besten, während Georg



Die Gruppe »Chill dei Leba – nint isch fertig – egal« gewann bei der Häs-Prämierung den ersten Preis.

Honsel und Urs Scheller in »Dirigent« sich verzweifelt einen neuen Dirigenten für die Stadtmusik Engen backen wollten. Katrin Rimmele und Ulrika Hirt gaben in »Verkaufsstand« ihr Bestes.

Die Lachmuskeln der Zuschauer wurden stark beansprucht, als »Die drei Tenöre« mit Peter und Felix Heuser sowie Jörg Scharmentke auf der Bühne umherschwebten. Genauso wie bei den Damen, die bei »Wieder mal zu haben« erzählten, wie sie ihre Männer unter die Erde gebracht hatten. Den fulminanten Abschluss bildete die Mänertanzgruppe »Acropolis«, die

gekonnt zum Song von Mireille Matthieu »Akropolis Adieu« das Tanzbein schwingen. Bei der Häsprämierung gewann die Gruppe »Chill dei Leba – nint isch fertig – egal« den ersten Preis. Durch die Zugaben geriet aber leider das Zeitmanagement der Zeitsparkasse aus den Fugen und das schöne Programm endete erst kurz nach Mitternacht.

Dunja Harenberg
redaktion@wochenblatt.net

 **Noch Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**



in puncto
Küchen und Möbel

Entdecken Sie in puncto in
Gottmadingen-Bietingen, Konstanz und
Volketswil (CH)

**AKTUELL
VIELE
AUSSTELLUNGS-
KÜCHEN UND
-MÖBEL STARK
REDUZIERT**

www.inpuncto-kuechen-moebel.de



Inspiration und Prozess in der Architektur...

Für höchste Ansprüche an Design und Lebensqualität:

Möbliertes Einfamilienhaus in Welschingen mit Außenpool und Wellnesshaus



✓ GrSt Größe ca. 530 m² ✓ Baujahr 2013 ✓ 5,5 Zimmer ✓ 2 Bäder ✓ möbliert
✓ Carport ✓ Wellnesshaus mit Sauna, Dusche und Whirlpool ✓ Außenpool
✓ Energieausweis befindet sich in Bearbeitung ✓ Kaufpreis: € 659.000,00,- zzgl. Provision

Weitere Informationen unter: www.bk-baukonzepte.de

bk Baukonzepte · Föhrenweg 3 · 78315 Böhringen · 07732/9406490 · info@bk-baukonzepte.de



Gerhard Hammer
Bankfachwirt

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 28.02.18

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Für den Verkäufer KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Hörli
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Vermietungen

Große Ladenfläche

mit großer Verkaufs- und Nutzfläche, mit Lagerraum, im Zentrum Singen, ab sofort zu vermieten. Gesamtfläche ca. 425 m² inklusive Stellplatz- Möglichkeit. Mietpreis auf Nachfrage. **0170/8069143**

MIETGESUCHE

1 ZIMMER



Menschen helfen e.V.

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1,5 Zi.-Whg., Singen, Engen, Eigeltingen und ca. 15 km Umkreis, Blk., Stellplatz, für jg. Frau, szabina.gulyas.hun@gmail.com, Tel. 0151-10442219

Mann (40), NR, su. möbl. App./Whg. in Singen + 30 km, Tel. 0176-54540695

Bauen und Wohnen

Wir bauen für Sie!



KS Hausbau GmbH »Die schönste Art zu wohnen«, egal ob Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbehallen. Wir bauen für Sie in Deutschland und in der Schweiz.



Apos/
209 m²

439.900 €



Cora/
121 m²

235.600 €



Cube/
161m²

395.000 €



Esprit/
116 m²

237.700 €



Jano/
138 m²

258.900 €



Komfort/
122 m²

237.600 €



Linum/
112 m²

261.800 €



Pura/
128 m²

261.900 €



Signus P/
150 m²

297.400 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Dringend gesucht
3-4 Zi.-Whg., ca 65 m², in Stock./Umg., Tel. 0176-84792681

3 Zi.-Whg., Singen,
mit Blk., von alleinstehender Dame gesucht, ab April/Mai, WM bis 800.-, Zuschriften unter 116428 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg.,
Beuren a.d.A./Umgeb., ländlich, 2 Erw., 1 Ki., Tel. 0152-08841447

HÄUSER

Haus zur Miete ges.,
Si./Umgeb., 4-5 Zi., KM bis 1.000.-, ab Juni 2018, Tel. 0157-74940716

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbl. Zi., Radolfzell,
an NR, ab 1.3., T. 0176-58854282

1 Zi.-Whg., Worblingen,
voll möbliert, WM 350.- inkl. NK + 1MM KT, Tel. 0170-7627342

3 ZIMMER

Blumberg Neuhaus,
Nähe Schweiz, 3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rufen Sie an. ☎ **077 31 - 6 25 35**

3,5 Zi.-DG-Whg.,
Rielasingen, 83 m², ruhig, sonnig, Blk., EBK, inkl. TG u. Außenstellpl., ab 1.3., KM 860.- + NK, Tel. 0152-56125600, 18-20 Uhr erreichbar

4 ZIMMER UND MEHR

Singen Weststadt,
4 Zi.-Whg., 100 m², EG, Blk., schöne Terrasse, Garage u. Stellpl., gehobene Ausstattung, ab 1.4., KM 900.-. Zuschriften unter 116427 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Ladenfläche
in Bonndorf, Martinstr. zu verm. Preis auf VB, Tel. 0173-3015874

Ausstellungs-/Büro-/Praxis-oder Schulungsräumlichkeiten
in Gottmadingen, zentral gelegen. Ab sofort provisionsfrei zu vermieten.
Mo.–Fr. 9–15 Uhr: Tel. 07731–61071

Lager/Werkstatt
vord. Höri, 10 x 9 m, 4,5 m Höhe, 4,5 m Rolltor, Gas-, Wasser-, Strom-, Telefonanschluss nach Bedarf, T. 07732/58856, 0173-6657133

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov./san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Fachbüro für »Wohnungsschätzungen«
350.– € + MwSt. bis 28.2.2018 * ehrlich * seriös *
G. SIENER, Bankkaufm. 07731/12171

3 Zi.-Whg., Singen,
ca. 67 m², 1.OG, kein Blk., san./renov., keine Makler, a.d. Aach, 1 km bis City, 169.000.-. 0175-8177889

HÄUSER

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
350.– € + MwSt. bis 28.2.2018 * ehrlich * seriös *
G. SIENER, Bankkaufm. 07731/12171

GRUNDSTÜCKE

Wald gesucht,
Höri/Schienerberg. Bitte alles anbieten. Zuschriften unter 116426 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienwohnung in Tirol,
Oberperfuss, 1.300 m, ca. 16 km bis Innsbruck, DG-Whg., 70 m², kpl. möbl., Kü., WZ, 2 SZ, Bad/WC, Abstellr., als Ganzjahres- oder Fe.-Whg. zu verm., 0043/6645407561

Finden und gefunden werden

ALLES FÜRS KIND

Kinderartikel
in gutem gebrauchten Zustand, Maxicosi (weinrot), Isofix, roter Camping-Hochstuhl, Schlafsäcke, Bekleidung (Junge 62-80), Schuhe (21-23), blaue Gummistiefel (22/23) neu, VB, Tel. 07731-28952 (AB)



RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
nur verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 077 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

BEKLEIDUNG

Konfirmantenanzug,
neuwertig, Gr. 46, 5 Sakkos Gr. 46, günstig zu verk., 07733/8291

TELEKOMMUNIKATION

E-Book-Reader, neu,
tolino vision 4 HD, umständehalber zu verk., 170.-, 07731-28952 (AB)

LANDMASCHINEN

Bauwagen, fahrbereit
zu kaufen ges., Tel. 07771/3598

ZU VERSCHENKEN

Sammlerin
verschenkt ca. 50 Joghurteimerchern mit Henkel, ca. 50 Plastik-Pflanztöpfe, rund und quadratisch, ca. 50 Plastik-deckel, versch. Größen und Farben, alles sauber, an Selbstabholer, Tel. 07731/183208 AB

2 CD/DVD-Ständer,
35/23/80 B/T/H, Korpus Buche-Dekor, Tür mattiertes Sicherheitsglas, 26/20/100 B/T/H, Korpus anthrazit, Tür Buche-Dekor, an Selbstabh. zu versch., 07774/9394700 ab 19 Uhr

Große Deko-Eule,
gr. Zwerg, Bowle-Geschirr, Tastentelefon, Spielesammlung, Tisch-Uhren, Heizkissen m. Massage, Blumenvasen, Blumentreppe, Einkaufskörbe, Teller, Tassen, Tonfiguren an Selbstabholer zu versch., Tel. 0176-26765476, Fr. ab 15 Uhr

Trockner Miele, Abluft,
Kopierer Canon A3/A4, beides älter u. leicht rep.bed., an Selbstabh. zu versch., 0160-5502660, abends

Aquarium, 150 L,
m. Abdeckung, Beleuchtung, Pumpe, Heizstab, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07775/1380

Haushaltsauflösung
Möbel gut erhalten, Schlafzimmer, Wohnzimmer-Anbauwand, Kommoden, Postergarnitur, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0152-34396971

Verschiedene Romane
an Selbstabholer zu versch., Tel. 07731/48466

Weißer Funktionsstuhl
kleines Sofa von Ikea, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/49504

KAUFGESUCHE

Schallplatten
Sammlungen und Nachlässe, mind. 100 LP's, nur Rock, Pop, Metal, Jazz, Tel. 0170-3836107

Sammler sucht
Antiquitäten aller Art, Möbel, Lampen, Porzellan, Armband- u. Taschenuhren (auch defekt) sowie Teppiche, Musikinstrumente, Militaria, Münzen sowie Schmuck u. Modeschmuck. Komme unverbindlich vorbei. Hr. Franz. Tel. 0157-57132059

VERKÄUFE

Terracotta-Ziegel
für Fußboden, 24 x 12 x 5 cm, ca. 30 m², günstig, Tel. 07731/12158

Pfaff Bügelwalze
Steam Ironer 560, nicht gebraucht, 750.-, zu verk., Tel. 07731/24124

Für Gastronomen
Geschirr und Gläser günstig zu verk., 07731/948441 ab 18 Uhr (AB)

Markise, weiß/blau,
B. 2,5 m, L. 3,5 m, 6 J., top Zustand, 300.-, Tel. 0160-5839401

Wegen Umzug
LED TV Philipps, 40 Zoll, Ambilight; Metallbett 1.80 x 2.00 m, mit Matratzen; 2 Mehrzweckschränke, 1.84 x 80 x 54, Ende Februar, VB komplett 120.-, Tel. 0172-6128365

Hundeanhänger
max. 40 kg, kl./mittelgr. Hund, unbenutzt, 70.-, Abholung Gottmadingen, Tel. 07734/9364616

Schneckenzaun,
verz. Stahlblech, inkl. Ecken, 10 m Set, z.B. Beete 2 m x 1 m o. 1 m x 4 m, unbenutzt, 50.-, Abholung Gottm., Tel. 07734/9364616

UNTERRICHT

Ma., De., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 85 66



Abacus
Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Bessere Noten in der Schule:

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

www.abacus-nachhilfe.de

VERSCHIEDENES

Suche Bowleservice,
Uhren, Bernstein, Nähmaschine, zur Deko, Tel. 0151-63753281

Schadstoff- und Mineralstoffanalyse
aus dem Haar.
Gerne erhalten Sie nähere Informationen.
Aachtal-Apotheke Volkertshausen
Telefon **07774 / 93260.**

Zeugenaufruf
Dringend gesucht: Ältere Dame/Oma mit Vater und Sohn ca. 8 J., die am 11.03.16 gesehen haben wie ich (weiblich) im Berolino Steißlingen auf einem Ball (den sie gesehen haben) ausgerutscht bin und mir dabei mein rechtes Handgelenk gebrochen habe. Wir haben gemeinsam draußen mit meiner Tochter auf der Bank auf die Öffnung um 14 Uhr gewartet. Wir waren fast die einzigen Gäste zu diesem Zeitpunkt. Ich bitte Sie inständig sich bei mir zu melden. Tel. 0176-31701507



German Doctors e.V.
Tel.: +49 (0)228 387597-0
Fax: +49 (0)228 387597-20
info@german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EIK1
www.german-doctors.de

Werden auch Sie zum Helfer.

„Es ist schön zu erfahren, dass man den Menschen als Arzt direkt und effektiv helfen kann.“

Oliver Ostermeyer

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:
German Doctors e.V.
Löbestr. 1a
53173 Bonn

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

☐ über German Doctors e.V.
☐ über eine Projektpatenschaft

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail



DZI
Spenden-Siegel



GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags! –
Tel. 077 31/14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 077 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

FORD

Escort
EZ 07/95, 65 KW, 138Tkm, 1.Hd.,
TÜV 09/18, 750.-, 0171-2073525

OPEL

Astra Kombi,
Bj. 05/11, 84Tkm, 115 PS, Benzin,
Design-Edition, metallic, AHK, WR,
Scheckheft, Garantie 05/18, 7.400.-,
Tel. 07733/977146

TOYOTA

Auris, 1,6 L,
124 PS, Benziner, Bj. 07, 95Tkm,
gepfl. Zust., TÜV/AU neu, 8 x LM,
7.000.-, Tel. 0171-5259027 ab Do.

VW

Polo,
1,2L, Bj. 03, TÜV 06/18, 60Tkm, 64
PS, Klima, Sitzheizung, Radio, SR, VB
2.650.-, Tel. 07739/9286416

Hyundai ix35 1.6 GDI 14.980,- €



99 kW, EZ: 08/2013, 35.300 KM
Klimaautomatik, Radio-CD,
Anhängerkupplung, NSW, Metallic,
Leichtmetallräder, elektr.
Fensterheber, ZV + Funk, getönte
Scheiben hinten, Bordcomputer,
Berganfahrassistent uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
SEAT SKODA MAZDA TOYOTA
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Lupo,
Bj. 04, 140Tkm, schwarz, Faltdach,
Alu, TÜV 07/18, auf Wunsch TÜV
neu, 1.450.-, Tel. 0152-12032826

Polo
1,2 L, 47 KW, Bj. 05, 84.200 km, sil-
ber metallic, Klima, AU neu, 3.000.-,
Tel. 0152-08618325

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000.-,
Tel. 0151-22455415

Mazda 6 Kombi 2.2CD 14.980,- €



120 kW, EZ: 12/2012, 47.800 KM
Edition 40 Jahre, Klimaautomatik,
Xenonscheinwerfer, Navigation,
Bluetooth, Einparkhilfe, Sitzheizung,
Licht- u. Regensensor, LM-Räder,
Spurwechselassistent, Metallic,
getönte Scheiben hinten uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
SEAT SKODA MAZDA TOYOTA
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BMW 125i Cabrio 26.980,- €



160 kW, EZ: 10/2012, 26.100 KM
Klimaautomatik, Automatikgetriebe,
Xenonscheinwerfer, Navigation,
Ledererausstattung, Sitzheizung, M-
Technik-Sprtpaket, Bluetooth, DAB,
Alarmanlage, Soundsystem, elektr.
Sitzverstellung uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
SEAT SKODA MAZDA TOYOTA
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 7824 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte,
Tel. 0171/9002225

Zafira B, SR neu,
4 kompl. Räder, LM, Größe 205/55
R16 Continental, Felgenreife 6,5J x
16H2 ET 39, Kaufdatum Okt. 17,
285.-, Tel. 07733/978181

ZWEIRÄDER

Gelegenheit, Aprilia
Leonardo SR 125, reparaturbedürf-
tig, EZ 04/00, k. TÜV, noch zugelas-
sen, VB 400.-, 0160-99134082

Bildschöne Vespa,
braun met., 45 km/h, EZ 2016, nur
1.400 km, werkstattgepr., Zusatzaus-
stattung: Windschild, Topcase,
Schutzbügel v. + h., Seitenständer,
Soziofußrasten, akust. Blinker, Orig.
Abdeckhaube, neu ca. 3.900.-, VB
3.100.-, Tel. 07739/1278

Opel Astra 1.4T 15.980,- €



103 kW, EZ: 09/2014, 24.000 KM
Ausstattung Style, Klimaautomatik,
OPC-Paket 1 + 3, Xenonscheinwerfer,
Anhängerkupplung, Ergonomiesitze,
Sportiv-Paket, 19 Zoll Räder,
Sitzheizung, Lenkradheizung,
Navigation, Bluetooth uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
SEAT SKODA MAZDA TOYOTA
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Autohaus Fugel OHG

Mitsubishi
Space
Star 1.0
mit Klimaanlage
ab **9.290,- €**

5 Jahre Garantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km)
innerorts 5,0, außerorts 3,6,
kombiniert 4,2; CO₂-Emissionen
kombiniert 96 g/km

Ihr Mitsubishi-
Vertragshändler
0 77 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

**WIR FEIERN
UNSERE BESTEN**

**Feiern Sie mit und erleben Sie die
Team Deutschland Sondermodelle bei uns.**

**Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, Systemleistung
90 kW (122 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km,
CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

- AUTOGRAMMSTUNDE VON 12 - 13 UHR
MIT SPIELER BRÜCKNER DER WILD WINGS**
- PRÄSENTATION DER
TEAM DEUTSCHLAND SONDERMODELLE**
- GROSSES GEWINNSPIEL MIT
ATTRAKTIVEN PREISEN UND FAN-TRIKOT**

**Feiern Sie
mit uns am
17.02.
im Autohaus**

**Autohaus
Bach OHG**

**Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel. 07551-62812**

www.DasAutohausBach.de

Audi A4 Avant 3.0TDI 18.590,- €



kW 150, EZ: 09/2012, 73.600 KM
Ausstattung Ambiente, Climatronic,
Sitzheizung, S-LINE-Paket,
Navigation, Xenonscheinwerfer,
Sonderräder, Tempomat,
Soundsystem, NSW, Einparkhilfe,
Multifunktionslenkrad uvm.

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
SEAT SKODA MAZDA TOYOTA
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

FAHRZEUG

ANKAUF

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

**Wir kaufen Ihren
PKW ab BJ 2009
bis max. 80 TKM**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf



Unsere Highlights auf der AUTOMOBIL 2018

Der neue FORD ECOSPORT
vielseitiger, leistungsfähiger und
noch kompakter.

Der neue TOURNEO CUSTOM
Stilvolles und bequemes Reisen
für bis zu 9 Personen.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung):
Ford EcoSport: 7,2-4,5 innerorts, 5,0-3,8 außerorts, 5,8-4,1 kombiniert; CO₂-Emissionen: 134-107 g/km
Ford Tourneo Custom: 7,7-7,1 innerorts, 6,5-5,8 außerorts, 7,1-6,3 kombiniert; CO₂-Emissionen: 183-162 g/km

ernst + könig GmbH
Wir bewegen Baden

• Freiburg-Nord • Offenburg • Teningen-Köndringen • Bahlingen
• Freiburg-Haid • Weil am Rhein • Lörrach • Schopfheim
• Waldshut-Tiengen • Singen • Konstanz • Radolfzell

**SPONSOR
team**
Mannschaft hinter der Mannschaft

Besuchen Sie uns!
16. - 18. Februar 2018
Messe Freiburg - Halle 3

ernst-koenig.de

Für ein starkes Herz



**Bringen Sie Bewegung
in Ihren Alltag**

- Treppe statt Aufzug
- eine Haltestelle früher aussteigen
- mit dem Rad zu Einkauf und Arbeit u.v.m.

Der kostenlose Ratgeber „Jeder Schritt zählt“ gibt Tipps für mehr Bewegung im Alltag.



Deutsche
Herzstiftung
www.herzstiftung.de

Vogtstraße 50 • 60322 Frankfurt/M.

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Radolfzell

Reinschnuppern in die Realschule

Die Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell bietet am Donnerstag, 22. Februar, einen Schnuppertag für alle Grundschul-Viertklässler an. Der Schnuppertag findet im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr statt. Neben den Viertklässlern sind natürlich auch deren Eltern herzlich zur Aktion eingeladen. Mehr Informationen zur Thielcke-Realschule finden Interessierte im Internet unter www.realschule-radolfzell.de.

Riedheim

Neue Kleider für die Kleinen

Am Samstag, 24. Februar, von 9 bis 11 Uhr findet die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle Riedheim statt. Schwangere werden ab 8.30 Uhr unter Vorlage des Mutterpasses nur mit Partner eingelassen. Verkauft werden ausschließlich saubere, modische und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung Größe 50 bis 176 sowie Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode und Spielzeuge aller Art. Die Annahme der Waren findet am Freitag, 23. Februar, von 15 bis 16 Uhr statt. Anzahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 24. Februar, ab 8 Uhr statt. Weitere Infos unter 07739/926233 oder unter www.kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.

Böhringen

Können Böhringer jemals Radolfzeller sein?

Im Mittelpunkt des närrischen Abends der »Bengelschiesser« standen kürzlich die Stimmung und gute Laune sowie jede Menge Seitenhiebe an die Adresse der Hannoken. »775 Jahre Böhringen – ein Ritt durch die Zeit« hieß das Motto und die Mehrzweckhalle war restlos ausverkauft. Während den Umbauphasen wurde gesungen, geschunkelt und es wurde ausgelassen gefeiert. Mit zwei Programmpunkten im Verlauf der Narrenshow verwandelte die Narrenmusik die Halle in einen Hexenkessel. Die Stimmung war phänomenal. Pünktlich um 20 Uhr schmeterten »Die lustigen Hannoken«, die den gesamten Abend begleiteten, den Böhringer Narrenmarsch. Die Elferräte und das närrische Gefolge marschierten in die Halle. Vorstandsmitglied Thomas Giesinger grüßte sein Narrenvolk, ließ ein kräftiges »Narro« ausrufen und sprach von einer spektakulären Zeitreise, die durch die Narrenbrille betrachtet werde. Giesinger animierte: »Das große Fest kann beginnen!« Schon waren vom Eingang der Halle Landsknecht-Trommeln zu hören. In historischen Ritterkostümen zog der Fanfarenzug der »Froschen« in die Halle und eröffnete mit Parforcehörnern und Fanfaren. Die »Mini Dancers« vom TUS Böhringen tanzten eine mittelalterliche Performance und Alessa Kupferschmid, Hubert Dilger und Michael Techel inszenierten den ersten Teil ihres Beitrages »Immer wieder die Hannoken«, mit Texten von Thomas Giesinger.

Die erste Episode spielte um 1241 in der Küche des Sippenoberhaupts Beo. Die zweite Episode in 1525 erinnerte an einen verlorenen Kampf der »Beringer« und der dritte Abschnitt gehörte in die Zeit der französischen Revolution um 1800. Nach der Pause führte die vierte Episode im zweiten Teil des Beitrags in die Neuzeit. Weil der Narrenbaum beim Umzug 1954 am Kirchendach hängen blieb, bekam die katholische Kirche einen neuen Zwiebelturm. Der fünfte Teil ließ die »tragische Eingemeindung 1974« Revue passieren und zum Schluss ging es in der heutigen Zeit um eine kämpferische Rede an den Hannoken-OB, die der Böhringer Ortsvorsteher Diehl (Michael Techel) verfasste. Die Gretchenfrage: »Können wir Böhringer jemals

Radolfzeller sein?« blieb weiterhin ungeklärt. Danach tanzten die »Dancing Queens« vom TUS Böhringen als »Königinnen der Löwen« und im letzten Programmpunkt ging Prinzessin Böhringa (Kim Wiegand) auf Mönnersuche. Allerdings verliebte sich die Adlige in ein Pferd für den »Ritt durch die Zeit«.

»Prinz Markelfingen« (Reinhard Hasi Fülöp) und »das tapfere Eberlein« (Matthias Neumeier) waren chancenlos. Den bunten Abend moderierten Holger Bohle und Ricci Labella. Zum Ausklang gab es Fetziges mit DJ Schorle.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)



Mit zwei Auftritten verwandelte die Narrenmusik die Halle in einen Hexenkessel.

STELLENMARKT

Mitarbeiter/in
für Buchhaltungsvorbereitungen und allgemeine Büroarbeiten auf 450-€-Basis oder mehr gesucht. Word- und Excel-Kenntnisse sind erforderlich.
Architekturbüro Nägele,
Tel. 0163/7872852 oder 07732/7007

Stuckateur
ab sofort in Vollzeit gesucht.
Lagonegro Stuckateurbetrieb
Tel. 07733/8720

Flexible Aushilfskräfte (m/w) gesucht
für den Verkauf in unserer Filiale in **Stockach** (bis 450 € mtl. netto). Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter **07771/8739981** bei unserer Store Managerin Frau Schmitt. Im Falle von schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte nur Kopien (keine Mappen), da nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden und keine Rücksendung erfolgt.
Takko Holding GmbH,
Talstr. 11–13, 78333 Stockach

Mitarbeiterin
für **Montage gesucht**
Teilzeit, flexibel, auch nachmittags, Erfahrung in Metall- und Entgratungsarbeiten, gute Deutschkenntnisse.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de
Wir brauchen dringend Verstärkung und suchen Lehrkräfte für Nachhilfeunterricht (Singen u. Radolfzell)
*alle Fächer *alle Klassen
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de



Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit in Radolfzell, Gottmadingen, Ludwigshafen und Stockach

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Dafür erwarten Sie neben 30 Tagen Urlaub auch ein 50 % Mitarbeiterabbatt sowie Tankgutscheine für Ihren Arbeitsweg.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. K. M.
personal@backhausmahl.de

E Munchow
City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos

Knüllerpreis!

EDEKA Säfte oder Nektar
verschiedene Sorten,
1-L-PET-Einweg-Flasche
-99

Angebote gültig von **Donnerstag, 15.02. bis Samstag, 17.02.2018**
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Worblingen

Prospektbörse zum 25. Mal

In der Hardberghalle in Worblingen findet am Samstag, 24. Februar, von 13.30 bis 16.30 Uhr die 25. Prospektbörse im Hegau statt. Die offizielle Begrüßung durch den Gastgeber, Bürgermeister Ralf Baumert, und den stellvertretenden Vorsitzenden der Regio Konstanz-Bodensee-Hegau, Bürgermeister Marian Schreier, ist um 13.30 Uhr. Bei der Prospektbörse präsentieren sich Ferienregionen und Ausflugsziele rund um den Bodensee. Ziel ist es, den Tourismus in der Region Hegau-Bodensee zu stärken und zu fördern. Alle am Tourismus interessierten Besucher sind herzlich eingeladen, sich über das touristische Angebot der gesamten internationalen Bodenseeregion zu informieren. Mehr Informationen rund um die 25. Prospektbörse finden Interessierte im Internet unter www.hegau.de.

Steißlingen

Taxifahrer mit Faust traktiert

Zwei etwa 18 bis 20 Jahre alte Männer haben sich am Dienstag, gegen 3 Uhr, an der Seeblickhalle in Steißlingen nach einer Fastnachtsveranstaltung von einem Taxi abholen und in die Belchenstraße fahren lassen. Nachdem einer der beiden Unbekannten ohne zu bezahlen in der Belchenstraße aussteigen wollte, hielt ihn der Fahrer zunächst zurück und forderte den Fahrpreis von rund 25 Euro. Darauf schlug ihn der Fahrgast mehrfach mit der Faust in das Gesicht und flüchtete schließlich mit seinem Begleiter aus dem Taxi. Einer der beiden Unbekannten hat schwarze, längere, gewellte Haare und war mit einem grünen Kapuzenpulli bekleidet. Sein Begleiter trug eine weiße Maske. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Singen, 07731/8880, zu melden.

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT seit 1967

Für das Seniorenpflegeheim Am Osterholz in Stockach suchen wir **Küchenmitarbeiter (m/w)** in Teilzeit (20 Std. / Wo.) als Krankheitsvertretung

Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie bitte Frau Giese per E-Mail: kathrin.giese@korian.de oder Tel. 07773 / 93879-750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F&B Senioren Service-Center GmbH von Mensch zu Mensch

Freundliche und zuverlässige **REINIGUNGSKRÄFTE** für Objekt in Engen gesucht. Auf geringfügiger Basis, Teilzeit ist ebenfalls möglich. Arbeitszeiten sind: Montag bis Freitag ab 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Telefon-Nr. 07751 896621-0.

Top Gebäudeservice GmbH
Fuller Straße 15, 79761 Waldshut-Tiengen

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM **WOCHENBLATT** seit 1967



Herzlich willkommen in unserem Team!!
Wir bieten flexiblen und humorvollen **examinierten Pflegefachkräften** eine Anstellung in **Teil- und/oder Vollzeit** an.

Mit Humor und Leichtigkeit überwinden wir unsere tägliche Arbeit und geben unserer Pflege eine individuelle Würze!

- Sie möchten auch Teil eines professionellen Teams werden, das sich mit Spaß, Freude und Zufriedenheit den tägl. Anforderungen stellt?
- Sie wissen darüber hinaus Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden.

Dann finden Sie bei INVITA einen äußerst wertschätzenden Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich per Email oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
Email: info@invita-radolfzell.de

Die WISAG Produktionsservice ist mit 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Industrie-Dienstleister bundesweit!

Wir suchen für mehrere Objekte im Raum Singen

Reinigungskräfte m/w für die Technische Reinigung

auf geringfügiger Basis.

Arbeitszeiten:

Samstag und/oder Sonntag von 06.00 Uhr – 14.00 Uhr **oder** von 14.00 Uhr – 22.00 Uhr

Ihr Profil:

Deutschkenntnisse
Sorgfältige und präzise Arbeitsweise
Zuverlässigkeit

Wir bieten:

Tarifgerechte Bezahlung
Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis.

Es macht Spaß, sich bei, für und mit WISAG zu bewegen.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



WISAG Produktions-service GmbH

Frau Raimanda Imeri
Friedrich-Ebert-Str. 92
78166 Donaueschingen
Tel. +49 771 229676-25
raimanda.imeri@wisag.de
www.wisag.de

WOCHENBLATT seit 1967

Ihre Chance

Im Rahmen der Betriebsverpflegung sind wir täglich Gastgeber für weit über 100 Gäste und begeistern diese jeden Tag aufs Neue mit verschiedenen frischen Speiseangeboten. Zur Unterstützung unseres Teams in Kantine und Kiosk suchen wir ab sofort eine engagierte

Küchenhilfe (m/w) für ca. 10 Stunden / Woche

Ihre Aufgabe //

- Vorbereiten von Zutaten zur Herstellung von Speisen und Getränken
- Zubereitung und Ausgabe von Lebensmitteln
- Reinigen und Pflegen von Arbeitsgeräten, Koch- und Essgeschirr

Gefragt sind //

- Offene, freundliche und serviceorientierte Persönlichkeit
- Grundkenntnisse in der Lebensmittelhygiene
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Teamgeist

Herr Andreas Möll freut sich auf Ihre Bewerbung!

Georg Fischer Automobilguss GmbH
Herr Andreas Möll • Julius-Bührer-Str. 12 • 78224 Singen
andreas.moell@georgfischer.com • www.gfau.com

GF Automotive

+GF+

Zeitungszusteller (m/w), ab 18 Jahre für einen festen Bezirk oder als Aushilfe in Rielasingen und Worblingen gesucht.

Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH

Tel. 07531 – 999 – 1100 | bewerbung.dkz@suedkurier.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen und Radolfzell:

✓ Sachbearbeiter/in im Kundendienst

Ihre Aufgaben: Auftragsbearbeitung sowie Garantieabwicklung und Reklamationsmanagement, telefonische Kundenbetreuung und Reparaturannahme

✓ Sachbearbeiter/in im Versand

Ihre Aufgaben: Fakturierung, Disposition und Abwicklung der Versandaufträge, Beauftragung der Spediteure, Erstellen sämtlicher Dokumente weltweit

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Simao Santos
Personalmanager



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-16
simao.santos@cmc-personal.de

Wir suchen für unsere renommierten Kunden

in Radolfzell, Rielasingen und Engen



- Löterinnen (m/w)
 - Maschinenbedienerinnen (m/w)
 - Qualitätsprüfer (m/w)
 - Maler (m/w)
 - Helferinnen (m/w)
- übertarifliche Bezahlung

JOB IN · Ekkehardstraße 82 · 78224 Singen
Ansprechpartner: Herr Helmut Jakobi
Tel.: 07731/7968852 · E-Mail: h.jakobi@jobin-personal.de

SCHRADE

Wir sind eine regional führende, international tätige Rechtsanwaltskanzlei mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht an insgesamt fünf Standorten in Süddeutschland sowie in Berlin. Zur Verstärkung unseres Teams am Standort **Singen** suchen wir in Vollzeit eine/einen:

Rechtsanwaltsfachangestellte(n) bzw. Rechtsfachwirt(in)

Sie sind insbesondere verantwortlich für die Bearbeitung der durchlaufenden Mandantenakten, erstellen und überarbeiten den Schrift- und Dokumentenverkehr. Sie führen die Korrespondenz mit Mandanten, Behörden und Gerichten und sind für die Terminverwaltung zuständig.

Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w) bzw. zum Rechtsfachwirt (m/w) und verfügen idealerweise über Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabenbereich. Der sichere Umgang mit EDV-Systemen (MS-Office erforderlich; Anwalt-Pro von Vorteil) ist für Sie selbstverständlich. Sie haben zudem Organisationstalent, sind flexibel und teamfähig? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums richten Sie bitte an:

SCHRADE & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Schrade & Partner Rechtsanwälte PartmbB
Herrn Rechtsanwalt
Dr. Thomas Daum
Hegau-Tower - Maggistraße 5, 78224 Singen
Telefon 07731-59145-500
E-Mail thomas.daum@schrade-partner.de
www.schrade-partner.de

Berlin • Freiburg • Lahr • Singen • Tuttlingen • Villingen-Schwenningen



AUF DER SUCHE NACH EINER LANGFRISTIGEN HERAUSFORDERUNG?

Eine abwechslungsreiche Aufgabe wartet auf **SIE!**

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Zur Verstärkung unseres Teams an unserem Standort in Thayngen suchen wir Sie als

Verkaufsmitarbeiter/in im Outlet in Thayngen (CH)

(60 – 70 %)

Ihre Aufgaben

- Sie sind vordergründig für die fachliche Kundenberatung und den Verkauf sowie die entsprechende Präsentation der Ware im Geschäft zuständig
- Zusätzlich kümmern Sie sich mit um die Bearbeitung der Neuware (Warenannahme, Warenkontrolle und das Etikettieren der Schuhe)

Ihr Profil

- Sie haben bereits Erfahrungen im Verkaufsbereich, optimaler Weise waren Sie auch schon im Schuhbereich tätig
- Ein freundliches und kundenorientiertes Verhalten ist bei Ihnen in hohem Maße ausgeprägt
- Sie pflegen einen selbstständigen, strukturierten und präzisen Arbeitsstil
- Ein hohes Engagement, zeitliche Flexibilität und fundierte Kommunikationsfähigkeit runden Ihr Profil ab

Unser Angebot

- Ein sicherer Arbeitsplatz, an dem Sie eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem zukunftsorientierten Unternehmen ausüben können
- Eine offene Arbeitsatmosphäre in einem modernen Umfeld mit kurzen Entscheidungswegen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrer Verfügbarkeit zu Händen von Frau Müller an jobs@rieker.net.

DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

Rieker Schuh AG · Stockwiesenstr. 1 · CH – 8240 Thayngen · jobs@rieker.net

Monteure (m/w) gesucht

Wir, die Firma Ziegler & Dietrich, sind ein zukunftsorientiertes familiäres Unternehmen in Singen am Hohentwiel.

Seit 1935 sind wir Experten im Bereich Metall-, Glas-, Fenster- und Türenbau sowie Wintergärten und Fassaden.

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung? Sie arbeiten gerne im Team, sind zuverlässig und verantwortungsvoll? Die Arbeit mit Metall und Glas macht Ihnen Spaß, für Sie gibt es keine Probleme, sondern Lösungen?

Dann suchen wir genau Sie als Verstärkung unseres Teams in der Produktion oder Montage!

Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail oder Post an:

Ziegler & Dietrich
Aluminiumstraße 61
78224 Singen



+49 (0) 77 31 – 79 50 30
info@ziegler-dietrich.de
www.ziegler-dietrich.de

ZIEGLER & DIETRICH

Wir sind ein renommierter Reisemobil- und Wohnwagenhändler. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Dethleffs
Ein Freund der Familie

■ Verkaufsberater (m/w) (Wohnmobile / Wohnwagen)

■ Reisemobiltechniker (m/w) (Kfz-Mechatroniker / Schreiner / Allroundhandwerker)

ROLLER TEAM

Was Sie noch nie gemacht haben, lernen Sie mit uns.

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter

www.freizeitmobile-gulde.de/stellenmarkt.html

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an ma.gulde@opel-gulde.de oder per Post zu Händen von Herrn Matthias Gulde.



FREIZEITMOBILE Gulde
www.freizeitmobile-gulde.de

Freizeitmobile Gulde

Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-20
Fax: +49 (0) 77 33/94 40-30
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de

BEREIT DURCHZUSTARTEN?

Mit über 70 Millionen Sendungen jährlich ist die arriva gmbh Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister. Im Zuge unseres anhaltenden Wachstums suchen wir für unseren Standort in Singen ab sofort oder nach Vereinbarung eine



ABENDSCHICHTLEITUNG (m/w)

IHRE HERAUSFORDERUNG:

- Effiziente Steuerung, Motivation und fachliche Führung von Mitarbeitern
- Eigenständige Planung und Einsatz von Mitarbeiterressourcen
- Erstellen von Schichtplänen, Urlaubsplänen und Statistiken
- Organisation und Überwachung des abendlichen Produktionsablaufes
- Durchsetzung der Leistungskennziffern unter Einhaltung unserer hohen Qualitätsanforderungen
- Sicherstellung eines schichtübergreifenden Informationsflusses
- Optimierung der bestehenden Arbeitsabläufe

IHRE QUALIFIKATION:

- Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Erfahrung in ähnlicher Position
- Erfahrung in der Personalführung und Personaleinsatzplanung
- Bereitschaft in den Abendstunden zu arbeiten
- Durchsetzungsvermögen, Einsatzbereitschaft und Kommunikationsstärke
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- PC-Kenntnisse (MS Office)

IHRE CHANCE:

Ein vielseitiges und anspruchsvolles Arbeitsgebiet in einem erfolgreichen, aufstrebenden Unternehmen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintritt postalisch oder per E-Mail an:

arriva.gmbh@personalabteilung.lörracher-str.5a.79115freiburg@arriva-service.de



Weitere Informationen: www.arriva-service.de
Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.

arri✓a
briefe & service

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Als Teil der ZG Raiffeisen-Gruppe bieten unsere ZG Raiffeisen Märkte ein breites Sortiment an regionalen Lebensmitteln sowie an Bedarf für Profi- und Hobby-Gärtner. Unser Anspruch an uns selbst ist Regionalität, Qualität und eine solide Fachberatung rund um unsere Produkte für Haus und Garten, Heimtier, regionale Lebensmittel sowie Berufs- und Freizeitbekleidung.

Wir bieten Ihnen viel Spielraum für Kreativität und selbstständiges Arbeiten sowie persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem gesunden und wachsenden Unternehmen.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des Stellentitels, möglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung über unser Online-Formular: www.zg-raiffeisen.de/jobs

Ihr Ansprechpartner

Wolfgang Fürderer · Regionalleiter Süd · Tel. 0771 89679411 · Mobil 0172 7252418

ZG Raiffeisen Markt Stockach Verkaufsberater Lebensmittel (m/w)

Ab sofort suchen wir Sie in Vollzeit

Im Bereich Lebensmittel und Wein sind Sie erster Ansprechpartner für unsere Kunden. Ihren Erfolg im Verkauf verdanken Sie Ihrer Beratungskompetenz. Bei der Warenpräsentation können Sie Ihre kreative Ader unter Beweis stellen. Darüber hinaus übernehmen Sie Verantwortung bei der Waren-disposition. Die Pflege des Warensortiments sowie die Warenannahme runden Ihre Aufgaben ab.

Das sollten Sie mitbringen

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (idealerweise im Einzelhandel)
- 1-2 Jahre Erfahrung im Verkauf
- Kenntnisse im Bereich (regionale) Lebensmittel/Wein
- HACCP-Kenntnisse von Vorteil
- Sicherer und kompetenter Umgang mit Kunden

Allrounder im Verkauf (m/w)

Ab sofort suchen wir Sie in Vollzeit

Als Allrounder fühlen Sie sich im Verkauf genauso wohl wie im kaufmännisch-administrativen Bereich. Ihren Erfolg im Verkauf verdanken Sie Ihrer Beratungskompetenz. Bei der Warenpräsentation können Sie Ihre kreative Ader unter Beweis stellen. Die Pflege des Warensortiments sowie die Warenannahme und -disposition runden Ihre Aufgaben ab.

Das sollten Sie mitbringen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im Handel oder vergleichbare Kenntnisse
- Erfahrung und erste Erfolge im Verkauf
- Ausgeprägte Kundenorientierung
- EDV-Kenntnisse
- Hohe Flexibilität
- Selbstständige Arbeitsweise

ZG Raiffeisen Markt Radolfzell Verkaufsberater Heimtier (m/w)

Ab sofort suchen wir Sie in Vollzeit

Als Spezialist in Sachen Tiernahrung, Tierhaltung und Tierpflege sind Sie erster Ansprechpartner für unsere anspruchsvollen Kunden. Durch Ihre kompetente Beratung und Ihr Fachwissen sind Sie auch im Verkauf erfolgreich. Bei der Präsentation der Ware kommt Ihre kreative Ader zum Tragen. Bei der Warenannahme liegt Ihr Augenmerk vor allem auf der Qualität.

Das sollten Sie mitbringen

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Idealerweise Berufserfahrung im Bereich Heimtier und Sortimentskenntnisse im Zoofachhandel
- 1-2 Jahre Erfahrung im Verkauf
- Ausgeprägte Kundenorientierung
- EDV-Kenntnisse

Kassenfachkraft (m/w)

Ab sofort suchen wir Sie in Teilzeit

Mit kühlem Kopf und herzlichem Lächeln sorgen Sie nicht nur für die reibungslose Abwicklung an der Kasse, sondern auch für einen positiven letzten Eindruck. Egal ob Bezahlung mit Kreditkarte, Gutschein, Rechnungsabwicklung oder Sonderpreise, Sie bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Darüber hinaus beraten Sie auch unsere Kunden im Verkauf und unterstützen bei der Warendisposition.

Das sollten Sie mitbringen

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Kenntnisse
- Erfahrung im Verkauf
- Erfahrung mit Kassen/MDE-Geräten von Vorteil
- EDV-Kenntnisse (SAP, MS Office)

Ausbildung 2018 in Radolfzell – Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w) mit Zusatzqualifikation Agrarwirtschaft

„Aufblühen in der Ausbildung ...“ Du interessierst dich für alles, was mit Pflanzen, Garten, Lebensmitteln oder Heimtieren zu tun hat? Du hast Freude am Umgang mit Menschen und suchst Abwechslung? Du willst das kaufmännische 1x1 kennen lernen? Dann ist eine Ausbildung 2018 im Geschäftsbereich ZG Raiffeisen Märkte zur Kauffrau/zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel - mit Zusatzqualifikation Agrarwirtschaft - genau das Richtige für Dich!

Das solltest Du mitbringen

- Einen guten Schulabschluss mit Mittlerer Reife oder einen sehr guten Hauptschulabschluss
- Interesse an Pflanzen, Garten, Lebensmitteln oder Heimtieren
- Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten
- Hohe Motivation und ausgeprägter Lernwille
- Engagement in der Ausbildung mit Teamfähigkeit und Flexibilität
- Kontaktfreude und Freundlichkeit im Umgang mit Kunden

Das erwartet Dich bei uns

In der Ausbildung nach dem sogenannten „Ettlinger Modell“ erwirbst Du mit der kaufmännischen Ausbildung zusätzlich auch fundierte landwirtschaftliche Fachkenntnisse. Dabei durchläufst Du alle Abteilungen eines Marktes und lernst auch die Karlsruher Zentrale kennen. Bei uns wirst Du vom ersten Tag an ins Team eingebunden und erlernst den Beruf aus der Praxis. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr trägst Du selbst Verantwortung für deinen eigenen Sortimentsbereich. Nach erfolgreicher Ausbildung übernehmen wir die meisten Absolventen und bieten ihnen interessante Karriereperspektiven für ihre weitere Entwicklung.

Aber sieh doch selbst in unserem Video!



www.zg-raiffeisen.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen
Markt

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Verkäufer/-in in Teil-/Vollzeit und Auszubildende Verkauf

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Keine Sonntagsarbeit!

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an: post@baeckerei-engelhardt.de oder: Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell



Die **Gemeinde Mühlhausen-Ehingen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine/n stellvertretende/n Hauptamtsleiter/in

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.muehlhausen-ehingen.de.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 16. März 2018 an die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 46, 78259 Mühlhausen-Ehingen. Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Rainer Maus, Tel. 07733/5005-20, gerne zur Verfügung.

Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE
UNBEFRISTETE EINSTELLUNG
ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE
URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Maschinenbediener/in
- Mechatroniker/in
- Löter/in
- Schlosser/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de

Seit 20 Jahren Personaplan verbindet

SINGEN

Für die Arbeit im Rahmen des Bundesprogramm „**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**“ sucht die Stadt Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das städtische Kinderhaus Masurenstraße eine

Pädagogische Fachkraft (m/w) 50 %

mit einer Ausbildung als Erzieher/-in mit entsprechender Zusatzqualifikation (bevorzugt im Bereich sprachliche Bildungsarbeit, frühkindliche Bildung und Inklusion) oder einem gleichwertigen Abschluss in den Bereichen Sozialpädagogik, Pädagogik, Sprachförderung oder ein heil- oder sprachtherapeutischer Abschluss

Die Stelle ist projektbedingt vorerst bis zum 31.12.2019 befristet.

Die Bezahlung erfolgt nach S8b TVöD SuE.

Informationen zum Bundesprogramm Sprach-Kitas erhalten Sie unter www.fruehe-chancen.de. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne aus der Abteilung Fachstelle Kinder und Familien, Frau Boll, Tel: 07731/85-548.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.singen.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **26.02.2018**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Die Hofgut Storzeln GmbH ist ein junges und dynamisches Unternehmen mit Sitz in Hilzingen im Hegau. Wir fertigen qualitativ hochwertige Biolebensmittel und beliefern seit 2012 den deutschen und europäischen Biofachhandel mit unseren Produkten. Dabei stammen die dafür verwendeten Rohstoffe aus regionalem Bio-Anbau, in Partnerschaft mit unseren Landwirten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W) FÜR ROHSTOFFAUFBEREITUNG UND WEITERVERARBEITUNG (LANDWIRTSCHAFTLICHER HINTERGRUND VON VORTEIL)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maschinen- und Anlagenführer von Vorteil
- Berufserfahrung in der industriellen Verarbeitung von Rohstoffen und Halbfertigwaren
- Grundkenntnisse im Umgang mit MS-Office, Kenntnisse in ERP/PPS Systemen sind von Vorteil
- Begeisterung für Maschinen, Anlagen und Fertigungsprozesse
- Verantwortungsvolles, strukturiertes und selbständiges Arbeiten

Ihre Aufgaben

- Warenannahme-, Prüfung und Einlagerung der Rohstoffe
- Einrichten, Bedienen und Überwachung der Fertigungsprozesse
- Erfassung der Materialflüsse im ERP System, Betriebs- und Qualitätsdaten
- Sicherstellung der geforderten Qualitätsstandards
- Überwachung der technischen Funktionen und Wartungen der Anlagen

Ihre Bewerbung

- Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Sie sind an dieser Stelle interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, mit Angabe Ihrer frühesten Verfügbarkeit.
- Bewerbung an: s.schorre@hofgutstorzeln.de oder per Post

Hofgut Storzeln GmbH
Ihr Ansprechpartner: Herr Simon Schorre
Storzeln 1, 78247 Hilzingen
07739 / 9288462
www.hofgutstorzeln.de

Mein Friseur

Top Hair

Für unseren Salon in **Radolfzell** suchen wir ab sofort

Friseure & Meister (m/w)

gerne auch Wiedereinsteiger

Interesse? Dann melden Sie sich unter:
Tel.: 0821-444 710 oder 0170-63 72 547

Wir suchen ab 01. Mai eine/n Erzieher/in (85%)

Für unsere Wühlmäuse (U3) suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum 01. Mai 2018 eine/n Erzieher/in. Sie haben die Ausbildung zum/zur Erzieher/in abgeschlossen und sind sehr naturverbunden. Sie sind einfühlsam, herzlich, teamfähig, zuverlässig und engagiert und können sich die Arbeit mit Kindern im Wald bei jedem Wetter gut vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Waldkindergarten Radolfzell
Herr Sebastian Million
Herr Sascha Engelmann
Altbohlstraße 35
78315 Radolfzell
info@wakiga-radolfzell.de



Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Gailingen
- Stockach
- Bleiche
- Hindelwangen
- Radolfzell
- Worblingen
- Mühlhausen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT seit 1967

»Ein verdammt guter Job!«

Wir suchen ab sofort (m/w)

- **Produktionshelfer**
3-Schicht (Montagearbeiten)
3-Schicht (körperlich anspruchsvoll)
PKW v.V.
- **Lagerarbeiter**
mit Staplerschein
- **Mechatroniker**
- **Mitarbeiter Endmontage**
Formenbau
- **Verfahrensmechaniker**
- **CNC-Fräser** und **-Dreher**
- **kaufm. Mitarbeiter**
Vertriebsinnendienst

TUJA
ZEITARBEIT GMBH

TUJA Zeitarbeit GmbH
Höhlturnpassage 1–5, 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732/820391-0
Fax +49 (0) 7732/820391-22

Das Pizza-Speed-Team sucht Verstärkung!

Ab sofort suchen wir eine **kompetente Küchenhilfe**. Wenn du Interesse hast, dann kannst du uns unter folgender Telefon-Nr. erreichen: 0 77 33/97 88 57

Mitarbeiter/in für Ladenvorbereitung/Küche

gesucht.
Metzgerei Bechler, Stockach,
Tel. 0 77 71/92 01 00

Mitarbeiter/in

auf selbstständiger Basis (Homeoffice) für Architekturzeichnenarbeiten, speziell für Hochbau, gesucht.
Architekturbüro Nägele,
Tel. 0163/7872852 oder 07732/7007

Kontrollleur/in

Qualitätssicherung
abgeschl. Berufsausb. Industrie/ Zerspanungsmech., gute Kenntnisse in der Messtechnik, evtl. Teilzeit.
FS - Präzisionstechnik
78247 Hilzingen
Obere Gießwiesen 20
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen

Aushilfskraft (m/w)

für den Verkauf auf 450-€-Basis.

Zweirad Mees
Höhlturnpassage 1, 78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32/28 28

Wir suchen

Koch/Küchenchef

in Festanstellung,
Pizzakoch
in Festanstellung und als Aushilfe. Wohnung kann gestellt werden.

Seile's Restaurant
im HegauTower
Tel. 0 77 31/14 81 66 99

DIW Instandhaltung

Objekt Radolfzell
Reinigungskraft

- *Vollzeit (m/w)*
- *Minijob (m/w)*

- *Deutsch in Wort und Schrift*

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

DIW Instandhaltung GmbH
Außenstelle Ravensburg
Zuppingerstraße 6
88213 Ravensburg

ravensburg@diw-instandhaltung.com
Telefon 0751 / 36198-0

Ein Unternehmen der STRABAG

www.diw-instandhaltung.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.04.2018 eine/n

PTA

in Teilzeit (ca. 30 Std.).
Ein angenehmes Arbeitsklima und übertarifliche Bezahlung sind für uns selbstverständlich.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post, E-Mail oder Telefon. Ansprechpartner Herr Danassis

CENTRAL APOTHEKE

Hegastraße 26 · 78224 Singen
Inh. JOHANNES DANASSIS
Tel. 0 77 31 / 6 43 17
service@centralapothke.com

Wir suchen ab März 18 eine zuverl. Reinigungskraft in Teilzeit

f. d. tägliche Unterhaltsreinigung in unserem Objekt in Gaienhofen (Höri); Mo – Fr á 3 Std.

Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH

Tel. 0 77 32 / 97 18 36 oder
E-Mail: info@spreer-reinigungsservice.de

NORMPACK
Nationale Endverpackungssysteme

Täglich Lust auf Faszination in Details

Technik oder im Service ?
Verpackungsanlagen und Maschinen ?
Technischer Aussendienst !
www.normpack.com
Karriere bei uns ?

TOP
NATIONALER ARBEITGEBER 2017
FOCUS
BESTES ARBEITSGEBIET IN VERGLEICH
Humus / 1. Statistik

engbers

Herzlichkeit gesucht!

Sie suchen den direkten Draht zu Menschen, Männermode und zu einem tollen Team. Mit über 300 Filialen zählen wir zu den führenden Unternehmen in der Branche.

Werden Sie Teil unseres stetig wachsenden Teams und bewerben Sie sich jetzt -

als **Verkäufer/in**
(in Teilzeit oder im Rahmen eines Minijobs)

für unsere Filiale in **Konstanz**

Kommen Sie am **Mittwoch, 21.02.18** in der Zeit von **9:00 - 17:00 Uhr** in unsere Filiale **Konstanz, Rosgartenstraße 11** und sprechen Sie mit **Frau Meißner**.

Mehr Infos und alle offenen Stellen unter **www.engbers.de/jobs**

gailingen am hochrhein

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (2.900 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Erzieher/in

im Bereich der Kleinkindbetreuung

in Vollzeit zu besetzen.

Die vollständige Ausschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gailingen (www.gailingen.de).

roth
HEIZUNG
SANITÄR

SOLAR KLIMA BLECH

Wir suchen Verstärkung.

Heizungsbauer und/oder Sanitärinstallateur (m/w)
Heizungsbauermeister und/oder Sanitärinstallateurmeister (m/w)
Kundendiensttechniker (Sanitär/Heizung) m/w

Sie suchen eine Aufgabe?

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK (m/w)
- Eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung als Kundendiensttechniker m/w wäre wünschenswert, ist aber nicht zwingend
- Sie arbeiten gerne selbstständig, verantwortungsvoll und zuverlässig
- Führerschein Klasse B

Wir bieten eine interessante Aufgabe mit Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Eine solide Einarbeitung, eine attraktive Entlohnung und soziale Leistungen.

Wir freuen uns auf Ihren ersten telefonischen Kontakt oder auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Gerne per Mail an roth@roth-moos.de.
Firma Roth Heizungsbau, Inh. Alexander Schirpf, Böhringer Str. 11, 78345 Moos Tel. 07732 / 52359 www.roth-moos.de

SINGEN

Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **GMS Beethovenschule 2. BA - Erweiterung**

Ort der Leistung: 78224 Singen, Am Posthalterswäldle 71

Leistung/Umfang: Abgehängte Decken – Akkustik- und Gipskartonplattendecken

Angebotsfrist 26. Februar 2018 11:00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich ab 10. Februar 2018 über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de). Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen) eingesehen werden.

Ein Schwarzwaldbeer, das läuft und läuft ...

Waldhaus feiert elften Ausstoßrekord in Folge / Absatz lag bei 93.000 Hektoliter

Dieter Schmid kann seine Freude kaum verbergen: »Wenn wir jetzt auch noch die Landeshauptstadt Stuttgart von uns überzeugen können, sind wir in Baden-Württemberg hervorragend aufgestellt.« Für den Geschäftsführer der Privatbrauerei Waldhaus geht damit das Märchen um die Schwarzwälder Traditionsmarke weiter. Während deutschlandweit der Biermarkt stagniert, haben die Brauer aus Waldhaus weitere Marktanteile dazu gewonnen, und das, obwohl die großen Brauereien einen ruinösen Preiskampf miteinander führen. Der Absatz, der 2015/2016 bei knapp 85.000 Hektolitern lag, stieg zum Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 um rund zehn Prozent auf 93.000 Hektoliter. Das bedeutet für die 45 Mitarbeiter und drei Lehrlinge der Privatbrauerei inzwischen den elften Ausstoßrekord in Folge. Gleichzeitig zum Absatz erhöhte sich der Umsatz des Unternehmens aus dem Südschwarz-



Die »Bierfektionisten« aus Waldhaus. Brauereichef Dieter Schmid mit seinen Spielführern.
swb-Bild: Waldhaus

wald um 11,8 Prozent auf 11,4 Millionen Euro. Wachstumstreiber in der 15 Produkte umfassenden Angebotspalette von Waldhaus ist nach wie vor das Diplom Pils. »Einen Ladenhüter haben wir einfach nicht im Programm«,

stellt Vertriebschef Jürgen Eichelmann klar, denn auch alle anderen Produkte wachsen annähernd linear zum Gesamtergebnis. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass im kommenden Jahr mit der 100.000 Hektoliter-Marke eine

noch vor wenigen Jahren unvorstellbare Grenze geknackt werden soll. Damit das möglich wird, gleichzeitig jedoch die nachgewiesene, hohe Qualität erhalten bleibt, investiert die Eigentümer-Familie Schmid Jahr für Jahr konsequent in

Modernisierung und Erweiterung der Privatbrauerei. So wurden im vergangenen Jahr über 2,9 Millionen Euro in das Unternehmen investiert. Neben dem Einbau von weiteren Gär tanks oder der Erweiterung um einen Schnelldampferzeuger wurde auch eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, die in erster Linie der Eigenstromversorgung dient. »Unser Sudhaus schafft eine Kapazität von rund 130.000 Hektolitern. Wenn unsere Entwicklung so rasant weitergeht, müssen wir auch hier mittelfristig über weitere Großinvestitionen nachdenken«, gibt sich Geschäftsführer Schmid nachdenklich. Veränderungen stehen jedoch nicht nur im Bereich der Infrastruktur an. Der jüngst durch das Branchenmagazin »Inside« zum »Kopf des Jahres 2017« gewählte Brauereichef Schmid kündigt auch eine Weiterentwicklung der Marketingstrategie an: »Mit Ralf Zacherl haben wir die letzten Jahre unglaublich

erfolgreich zusammengearbeitet. Er ist für uns alle viel mehr als ein Werbegesicht. Es ist aber an der Zeit, dass wir in unserer Werbung künftig noch klarer kommunizieren, wer wir sind und für was wir stehen!« Dass bei aller Entwicklung die Qualität für Waldhaus oberste Priorität hat, davon künden allein im zu Ende gegangenen Jahr 36 verschiedene Gold-Medaillen und erste Preise für die Waldhaus Bierspezialitäten. »Wenn unser Diplom Pils im 18. Jahr in Folge die Gold-Medaille der DLG holt, ist das weltweit einzigartig«, so Dieter Schmid. Auch im internationalen Vergleich brauchen sich die Schwarzwälder nach wie vor nicht zu verstecken. Beim World Beer Award (WBA) in London wurde das »Ohne Filter Dunkel« 2017 zu »Germanys Best Dark Lager« und die noch neue Craft-Beer-Edition »Hopfensturm« zu »Germanys Best Pale Ale« gekürt.
redaktion@wochenblatt.net

FAMILIENANZEIGEN



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

**LIEFERUNG VOR
OSTERN 2018
NOCH MÖGLICH!**

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Unsere gemeinsame Zeit
war viel zu kurz.

Monika Klima
geb. Schaaf
* 18.04.1953 † 12.02.2018

Im Namen aller Angehörigen
Udo Klima

Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, den 21.02.2018,
um 14.00 Uhr in der
Großen Trauerhalle auf
dem Waldfriedhof Singen
statt.

Erhard Heckel
* 08.07.1928 † 29.01.2018

*Eine Stimme, die
vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb
war, ging.
Was uns bleibt,
sind Liebe, Dank
und Erinnerung an viele
schöne Stunden, Tage
und Jahre.*

In stiller Trauer
Gisela Heckel
und alle Anverwandten

Singen,
Schaffhauser Straße 9

Die Trauerfeier findet am
Montag, den 19.02.2018,
um 12.00 Uhr in der
kleinen Trauerhalle
auf dem Waldfriedhof
Singen statt.
Im Anschluss wird die
Urne im engsten
Familienkreis im
Ruhewald Gottmadingen
beigesetzt.

5 Jahre ohne Dich.
Dein Verlust – immer noch unbegreiflich.
Dein Fehlen – kaum zu ertragen.
Unser Schmerz – unverändert.

Robin Saal
* 13.01.1995 † 13.02.2013

In unendlicher Liebe
Deine Familie
und alle, die Dich so sehr vermissen.

Die Erinnerung ist ein Fenster durch das wir
Dich sehen können, wann immer wir wollen

Monika Klima
† 12.02.2018

Für immer in unseren Herzen
Deine Familie

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Adolf Reize

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in tröstenden Worten, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Traute Reize

Singen, im Februar 2018

NACHRUF

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer
ehemaligen Mitarbeiterin

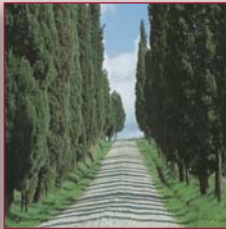
Frau Monika Klima
die am 12. Februar 2018 verstorben ist.

Frau Klima war über 19 Jahre für unser Haus tätig und wurde von
Kollegen und Vorgesetzten wegen ihrer freundlichen und
hilfsbereiten Art sehr geschätzt. Ihr Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.
Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Keller & Emhardt GmbH & Co. KG Radolfzell
Geschäftsführung und Mitarbeiter

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT seit 1967



Unsere gemeinsame Zeit
war viel zu kurz.

Danke

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen

Viktor Willmann

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen,
Herrn Prädikant Hans-Georg Bühner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
den Ärzten und dem Pflegepersonal der Onkologie Singen für die gute Betreuung und Schmerzlinderung,
dem Bestattungshaus Homburger für die wohlтуende Begleitung
und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Singen,
Februar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Irina Willmann



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Besonders danken wir

- Frau Pfarrerin Fink für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Dr. Kromrey mit seinem Praxisteam,
- Frau Käufelin und auch den Diakonischen Diensten für die gute Pflege,
- den verschiedenen Stationen des Hegau-Klinikums Singen, die ihn betreut haben,
- der Firma Georg Fischer für den ehrenden Nachruf.

Helmut Kola

† 25.01.2018

Singen,
im Februar 2018

Helga Kola
im Namen aller Angehörigen



In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Thomas Huber

* 16.10.1952 † 06.02.2018

Uschi Igel
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Freitag, den 16. Februar 2018, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Wasser, Wind
und ein Boot.
Da war Dein Leben
im Lot.



Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.
Martin Luther

Michael Schönle

Imker und Diplom-Agraringenieur
* 31.08.1960 † 26.01.2018

In stiller Trauer
Maria Schönle
Julian Emminger
Markus und Carmen Schönle mit Florian und Alexander
Andreas und Ulrike Schönle mit Valentin und Bernadette
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16.02.2018, um 12.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Um 18.00 Uhr ist Rosenkranz in St. Josef; anschließend Seelenamt.



Todesanzeige und Danksagung

*Wenn sich der Mutter Augen schließen, ihr liebes Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe ersetzt man nicht.*

*Nichts kann mehr zu Herzen geh'n, als die Mutter sterben seh'n,
ihr letztes Wort, ihr letzter Blick, nie mehr kehrt dies zu uns zurück.
Ruhe sanft, Mutterherz, und schlaf in Frieden, hab' tausend Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.*

In inniger Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille Abschied genommen
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Katharina Kremer

* 2.2.1927 † 4.2.2018

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung danken wir von Herzen.

In stiller Trauer
Barbara und Walter Graf
Christine, Werner und Anna Lena Becker
Magdalena Hartmann mit Familie

78224 Singen

*Alles was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt.
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.*
Maxim Gorki



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Schwester
und Oma

Johanna Rauschnick

geb. Schwarz
* 06.05.1935 † 06.02.2018

In stiller Trauer
Dein Horst
Deine Kinder Klaus und Brigitte mit Günther
Deine Enkel Daniel und Fabian
Deine Geschwister
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 16.02.2018, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



*Es ist so schwer, wenn Augen sich für immer schließen.
Die Hände ruhen, die einst so treu geschafft
und unsere Tränen still und heimlich fließen.
Ein lieber Mensch wird nun zur Ruh gebracht.*

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem
herzensguten Vater und Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Weiss

* 25.8.1938 † 8.2.2018

In inniger Liebe und Dankbarkeit
Inge
Tanja und Michael
Laura und Florian
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20.2.2018,
um 14.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Tanja Scharpf, Alemannenstraße 36, 78224 Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von



Daniel Jodry

Es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und
Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

Ganz besonderen Dank an die
Dialyse-Station im Hegau-Klinikum in
Singen und an Herrn Pfarrer Hutterer
für die Gestaltung der Trauerfeier.

Schienen, im Februar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Jodry



*Nicht traurig sein, dass er gegangen,
sondern dankbar, dass er bei uns gewesen ist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Wolfgang Rentschler

* 01.02.1933 † 03.02.2018

Radolfzell,
Alpenstr. 7

Wir werden dich sehr vermissen
Ursula Rentschler und Wolfgang Riester
Angelika und Markus Schellinger
mit Tobias und Daniel
sowie alle Anverwandten

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Montag, den 19. Februar 2018 um
15.00 Uhr auf dem **Waldfriedhof in Radolfzell** statt.



DANKE...

... für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben.
... für jede herzliche Umarmung.
... für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten.
... für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.
... für alle Zuschriften, Geld- und Blumenspenden.
... für jedes stille Gebet bei der Beisetzung von

Josef Hirt

* 03.12.1928 † 17.01.2018

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut
gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Friedingen, im Februar 2018

Gertrud Hirt mit Kindern und deren Familien
und alle Angehörigen



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.*

Nach einem langen und bewegten Leben verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Freihofwirtin

Hilde Eberspächer

geb. Müller

* 30.10.1935 † 10.02.2018

Riedheim, den 10.02.2018

In Liebe
Deine Kinder mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 16.02.2018 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Riedheim statt.

Manfred Beger

* 9.9.1939 † 8.2.2018

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
Alexandra und Markus Schoch
mit Franziska, Johanna und Bastian
Dominic und Melanie Beger
mit Felix
Wolfgang und Bernhard Beger
mit Familien
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 23. Februar 2018, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Arlen statt.
Traueradresse: Alexandra Schoch,
Wiesholzer Str. 100, 78239 Rielasingen-Arlen



Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist ...

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Die überwältigend große Anteilnahme, die wir beim Abschied von meinem geliebten
Mann und unserem besten Papa

Klaus Martin

erfahren durften, hat uns tief berührt.

Vielen lieben Dank

allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Wertschätzung auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ihm so zahlreich die letzte Ehre erwiesen haben
und uns auch jetzt noch freundschaftlich zur Seite stehen.

Besonderen Dank

der Gemeindereferentin Frau Simone Meisel für die sehr einfühlsame Gestaltung der
Trauerfeier, dem leitenden Kriminaldirektor Herrn Stiefel für den ehrenden Nachruf im
Namen der Polizei sowie Herrn Thomas Auer für die ärztliche Begleitung.

Hilzingen, im Februar 2018

Karola mit Michelle und Fabienne



*Christus spricht: Fürchte Dich nicht,
ich habe Dich erlöst,
ich habe Dich bei Deinem Namen
gerufen, Du bist mein.*

Gott der Herr hat nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben
meinen lieben Mann, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel

Alfons Glatt

* 22.11.1932 † 10.2.2018

zu sich in den ewigen Frieden heimgeholt.

In großer Liebe und Dankbarkeit
Deine Gertrud
Rita Schaumann mit Familie
Lioba Rieber mit Familie
Bertold Glatt mit Familie
Gerhard Glatt mit Familie
und alle Anverwandten

78247 Hilzingen, Hauptstraße 6

Die Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.



DER
LIEBEN
GEDENKEN
MIT
DEM

WOCHENBLATT seit 1967





AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 06.12. Lias Viêt Anh Vu, Lan Chi Pham und Anh Tú Vu, Singen, Scheffelstr. 29
- 21.12. Noan Patrice Assire, Julie Assire, Gottmadingen, Kornblumenweg 35 und Gjöf Kukaqi, Singen, Forellenweg 4
- 26.12. Shakura Elissa, Susan Al Suleman und Jehad Elissa, Rielasingen-Worblingen, Zwischen den Wegen 5
- 27.12. Kamilla German, Tatiana Anatol evna German geb. Cuvasova und Viatcheslav Michailovic German, Singen, Jakob-Kahn-Str. 14
- 27.12. Yannick Maus, Bianca Maus geb. Eichkorn und Tobias Maus, Tengen, Roosacker 4
- 27.12. Rahela Irimita, Livia Monica Irimita geb. Ivaniuc und Emanuel Irimita, Singen, Harsenstr. 6
- 27.12. Lorenzo-Marian Anca, Oana Roxana Perca und Alex Florin Anca, Singen, Gewerbestr. 5
- 28.12. Tiago Luis Correia, Concetta Correia geb. Tartaro und Nuno Miguel Andrade Correia, Stockach, Nellenbadstr. 5
- 29.12. Louis Alexander Dorzweiler, Viktoria Dorzweiler geb. Tkacenko und Michael Dorzweiler, Stockach, Anton-Bruckner-Str. 1
- 29.12. Lelia Ella Güntert, Vanessa Nathalie Güntert geb. Zieger und Andreas Güntert, Stühlingen, Petersberg 4
- 29.12. Eitan Al Mousoo, Dona Alkhalil und Jomaa Al Mousoo, Volkertshausen, Hauptstr. 33
- 31.12. Jakob Schärer, Desirée Jasmin Schärer geb. Dietrich und Sebastian Schärer, Jestetten, Bahnhofstr. 16
- 01.01. Simara Lopes dos Santos, Marcia Geraldos Lopes dos Santos geb. Geraldos Lopes und Nelson Filipe Lopes dos Santos, Steißlingen, Schulstr. 28
- 01.01. Adam Al-Khatib, Rasha Al-Khatib und Ali Al-Khatib, Singen, Am Graben 29
- 01.01. Emma Bella Männle, Sandra Streitz und Andreas Männle, Singen, Alemannenstr. 36
- 01.01. Hanna Sofie Peters, Nicole Peters geb. Scheid und Ralph Christian Peters, Gaienhofen, Hornstaaderstr. 1
- 02.01. Linus Julian Kempter, Petra Julia Kempter geb. Faden und Daniel Kempter, Leibertingen, Schloßbleweg 12
- 02.01. Alexander Julius Wiehl, Sabrina Maria Wiehl und Andreas Joachim Häufle, Engen, Seestr. 4A
- 03.01. Emma Kadillari, Hajnalka Rápolthy und Velson Kadillari, Singen, Friedenstr. 8

- 03.01. Ben Süß, Melissa Juliane Süß geb. Langenbacher und Marius Süß, Blumberg, Frühlingstr. 15
- 03.01. Felix Süß, Melissa Juliane Süß geb. Langenbacher und Marius Süß, Blumberg, Frühlingstr. 15
- 03.01. Finn Felix Bürger, Alina Cornelia Bürger geb. Fischer und Sascha Bürger, Singen, Im Türmler 27
- 03.01. Matthias Römgens, Melissa Simone Römgens geb. Hiller und Christian Michael Römgens, Rielasingen-Worblingen, Kehlhofstr. 11
- 03.01. Kristof Benett Zabrak, Evelin Velencei und Krisztian Zabrak, Singen, Überlinger Str. 9
- 03.01. Alina Zanner, Tanja Zanner geb. Glantz und Oliver Zanner, Steißlingen, Sántistr. 3
- 05.01. Human Alsalem, Taymaa Aloubaid und Alkasem Alsalem, Gailingen, Ramsener Str. 13
- 05.01. Lina Ayleen Braun, Birte Ockel und Christof Braun, Mühlhausen-Ehingen, Im Obstgarten 2
- 05.01. Joshua Karim Burkart, Kerstin Burkart, Gaienhofen, Wassertränke 16A und Florian Fischer-Ortman, Moos, Sonnenhalde 12
- 06.01. Alessio Johann Virvoreanu-Pauliuc, Andreea Cristina Pauliuc, Blumberg, Scheffelstr. 97 und Constantin Virvoreanu, Covaci, Rumänien, Str. Morii Nr. 48
- 06.01. Yaman El Amlah, Kefah Alhamad und Hamud El Amlah, Gottmadingen, Dorfstr. 23
- 06.01. Ali Al Dagar, Marwa Altaha und Hossain Al Dagar, Engen, Richthofenstr. 4A
- 06.01. Aylla Vitoria Lima Colaco, Stefani Marry da Silva und Vitor Luis Lima Colaco, Singen, Friedrich-Hecker-Str. 40
- 06.01. Ben Lukas Brockmann, Simone Brockmann geb. Faulhaber und Jan Marc Brockmann, Rielasingen-Worblingen, Worblinger Str. 40
- 07.01. Mika Berger, Vivien Berger und José Justino Truyols Fernández, Singen, Konstanzer Str. 51
- 08.01. Lorik Mustafa, Merita Mustafa geb. Alii und Enlirat Mustafa, Jestetten, Hebelweg 1
- 09.01. Moritz Emil Brutscher, Constanze Ursula Brutscher und Fabian Alexander Jutt, Hilzingen, Hanggarten 2
- 09.01. Melina Sophie Geiser, Claudia Geiser und Matthias Paul Sterk geb. Essig, Tuttingen, Alpenstr. 12
- 09.01. Jonah Zipperer, Nadja Zipperer geb. Fluck und Daniel Fritz Zipperer, Hilzingen, Im Bohl 12
- 09.01. Nils Oskar Schmitt, Rebecca Judith Schmitt geb. Böhringer und Matthias Christoph Schmitt, Rielasingen-Worblingen, Grünewaldstr. 7
- 10.01. Elias Simon Netzer, Jasmin Tatjana Netzer, Stockach, Meßkircher Str. 128

- 11.01. Marie Iris Kaupp, Sabrina Viola Kaupp, Volkertshausen, Lindenweg 10 und Sebastian Wolf, Reichenbach a. d. Fils, Ulmer Str. 19/2
- 11.01. Liam Heiser, Christiane Heiser geb. Gabele und Stefan Heiser, Mühlhausen-Ehingen, Engener Str. 22
- 12.01. Zac Strecker, Ramona Strecker geb. Valentan und Benedikt Martin Stecker, Gottmadingen, Kornblumenweg 4/1
- 12.01. Bennet Leo Gut, Evelyn Gut geb. Münchow und Daniel Oliver Gut, Rielasingen-Worblingen, Höristr. 11
- 12.01. Alina Loredana Doca, Paraschiva Roxana Doca geb. Nita und Cosmin Florin Doca, Singen, Langenrain 46
- 13.01. Mila Rose Rusu, Lidia Rusu geb. Andor und Eugeniu Rusu, Rielasingen-Worblingen, Kolpingstr. 20
- 14.01. Leon Patrick Harbeck, Sabrina Harbeck geb. Sick und Patrick Michael Harbeck, Singen, Lörracher Str. 4
- 17.01. Emeli Feser, Rebekka Malena Feser geb. Bruttel und Severin Mario Feser, Steißlingen, Koristr. 13
- 17.01. Amanuel Jello, Alexandra Khmis, Singen, Konstanzer Str. 115 und Jack Jello, Stockholm, Schweden, Vanadisv 4 Lgh 1501
- 19.01. Luca Stauder, Lisa Stauder geb. Nutz und Frank Stauder, Hilzingen, Büßlinger Str. 13
- 20.01. Emma Rosenthal, Natalie Rosenthal und Sebastian Rosenthal geb. Braun, Stockach, Hochacker 11
- 20.01. Marius Stromeyer, Nadine Christa Stromeyer geb. Sicken und Patrick Sven Stromeyer, Singen, Beethovenstr. 11
- 20.01. Leni Neth, Nadine Neth geb. Decker und Tobias Richard Neth, Radolfzell, Rickelschäuser Str. 24
- 21.01. Joel Daniel Weiss, Alexandra Eva Weiss geb. Mock und Martin Adam Weiss, Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 11
- 22.01. Maya Nadia Ghali, Cornelia Ghali geb. Dix und Youssef Atalla Mikhail Ghali, Hilzingen, Twielfeld 11
- 22.01. Omar Hadji, Asma Elhajji und Nabil Hadji, Radolfzell, Bismarckstr. 14
- 22.01. Amalia-Sophy Christmann, Inna Christmann geb. Kloos und Johann Christmann, Singen, Lessingstr. 9
- 22.01. Irene Maria Antoniette de la Santa Faz Kusmenko, Sorka Maria Kusmenko geb. Neill und Florian Jeremias Kusmenko, Tengen, Tannenhalde 9
- 24.01. Elisa Danacher, Julia Michele Danacher und Dennis Scheuch, Hüfingen, Max-Gilly-Str. 3



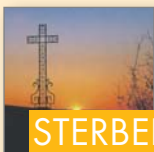
EHEESCHLISSUNGEN

SINGEN

- 10.01. Chrstina Leonhardt und Matthias Alexander Knöpfe, beide Singen, Hauptstr. 38

ENGEN

- 13.01. Somporn Nitsche geb. Duangtakua und Helmut Walter, beide Engen, Lindenstr. 29



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 24.12. Gertrud Fromm geb. Jung, Rielasingen-Worblingen, Langenacker 20
- 25.12. Maria Verena Wellauer geb. Spühler, Singen, Schorenbühl 3
- 26.12. Hannelore Josefina Heizmann geb. Maier, Singen, Hadwigstr. 38
- 27.12. Rudolf Bach, Singen, Hohenkrähenstr. 14
- 28.12. Wilhelm Albert Willuweit, Singen, Uhländstr. 49
- 30.12. Eveline Breitkopf geb. Woznig, Singen, Hohenhewenstr. 18
- 30.12. Peter Steinborn, Singen, Max-Porzig-Str. 36
- 30.12. Assuntina Demasi, Singen, Bahnhofstr. 45
- 31.12. Rudolf Theodor Hohmann, Singen, Virchowstr. 26
- 01.01. Leo Anton Deuser, Singen, Schlachthausstr. 7A
- 01.01. Josef Steyer, Gottmadingen, Donaust. 41
- 02.01. Wolfgang Alfons Kurz, Singen, August-Ruf-Str. 9
- 02.01. Gennadij Aleksandrovic Bekker, Singen, Berliner Str. 4
- 02.01. Heinrich Josef Glombik, Singen, Blauenstr. 13
- 03.01. Anna Maria Brandtner geb. Tisza, Singen, Curth-Georg-Becker-Str. 10
- 04.01. Lothar Benno Horst Themke, Hilzingen, Breitestr. 7
- 06.01. Ehrentraud Maria Bäurle geb. Martin, Engen, Im Heimgarten 25
- 08.01. Agnes Hergenröder geb. Becht, Singen, Feldbergstr. 52
- 08.01. Helmut Flad, Singen, Unter den Buchen 4
- 09.01. Edwin Weißmann, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 10.01. Maria Luzia Riede geb. Maier, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 11.01. Werner Paul Marenski, Singen, Uhländstr. 41
- 11.01. Udo Siegfried Weith, Singen, Hansjakobstr. 7
- 11.01. Paula Maria Müller geb. Müller, Singen, Zum Espen 13
- 12.01. Gertrud Katharina Luise Ritzi geb. Schwarz, Hilzingen, Hauptstr. 99
- 15.01. Adolf Blasius Wittmer, Hilzingen, Schulstr. 5
- 16.01. Waltraud Frank geb. Freibauer, Tengen, Engener Str. 33
- 16.01. Wilhelmina Fendrich geb. Sturm, Singen, Hadwigstr. 38
- 17.01. Josef Friedrich Hirt, Singen, Wartlanden 6a
- 17.01. Paula Eva Oefele geb. Richert, Singen, Virchowstr. 6A
- 18.01. Hildegard Kusiek geb. Hajduk, Singen, Masurenstr. 36
- 18.01. Elisabeth Anna Gollrad geb. Hildebrand, Singen, Hadwigstr. 38
- 18.01. Gertrud Meßmer geb. Maus, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 20.01. Waltraud Hildegard Schering geb. Ogrzall, Singen, Virchowstr. 6a
- 21.01. Klara Luise Brückner geb. Bartsch, Singen, Hadwigstr. 38
- 21.01. Elisabeta Etelca Rückert geb. Prohazska, Singen, Masurenstr. 36
- 21.01. Reinhold Schmid, Engen, Unterdorfstr. 1
- 21.01. Max Walter Peter Lothar Große, Radolfzell, Laubenweg 9
- 21.01. Inge Kasseckert geb. Kreutzer, Konstanz, Gustav-Schwab-Str. 20
- 22.01. Martin Bruch, Singen, Schlachthausstr. 7A
- 22.01. Viktor Willmann, Singen, Offenburger Str. 11
- 23.01. Gertrud Keller, Gottmadingen, Zum Hebsack 3
- 23.01. Egon Paul Schilling, Singen, Bahnhofstr. 41
- 23.01. Leo Arnold Zielke, Rielasingen-Worblingen, Gottlieb-Daimler-Str. 11

- 23.01. Ruth Emma Güß geb. Vogler, Singen, Freiburger Str. 18
- 24.01. Irma Adolfine Hügler geb. Grüniger, Singen, Virchowstr. 6A
- 24.01. Helmut Anton Streit, Jestetten, Pfarrweg 9
- 28.01. Angelo Markus Scheunert, Singen, Grenzstr. 9
- 29.01. Erna Irene Klämt geb. Nitschke, Singen, Masurenstr. 36

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 29.12. Josef Karl Fenker, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 29.12. Gerda Susana Landmann geb. Fogarascher, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 02.01. Theresia Müller geb. Balthazar, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9
- 14.01. Werner Ewald Keddi, Rielasingen-Worblingen, Bohlweg 5

ENGEN

- 04.01. Kurt Schultheiß, Engen, Boelckestr. 5
- 10.01. Ursula Maria Streicher geb. Wenkert, Engen, Am Maxenbuck 10
- 14.01. Angelika Klara Merk-Hügler geb. Merk, Engen, Schorenstr. 1
- 15.01. Marija Mihajlovna Fris geb. Pravikova, Engen, Bargener Str. 14
- 17.01. Lydia Rosalinde Kentischer geb. Braun, Engen, Auf der Steig 12
- 19.01. Dorothea Zwing geb. Gaebele, Gottmadingen, Hauptstr. 48
- 23.01. Anna Sofie Lösch geb. Rosenfelder, Engen, Neuhewenstr. 2
- 24.01. Margarete Dittgen geb. Baczynski, Konstanz, Eichhornstr. 44
- 26.01. Francesca Loguercio, Engen, Wilhelm-Wetzel-Str. 6

GOTTMADINGEN

- 28.12. Günter Richard Burger, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 29.12. Gertrud Amalie Messmer geb. Fahr, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 30.12. Hubert Wilfried Rüede, Gottmadingen, Brunnenstr. 26
- 01.01. Anna Wilhelmina Hägele geb. Schmidle, Hilzingen, Hinter-Hofen-Str. 5
- 07.01. Maria Theresia Hirt geb. Schuhwerk, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 15.01. Renate Maria Meurer geb. Hölzemer, Singen, Thurgauer Str. 18a

HILZINGEN

- 12.01. Regina Renate Puchstein geb. Gellermann, Hilzingen, Kapellenhof 2

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 22.01. Christophe Bouchet, Mühlhausen-Ehingen, Engener Str. 20

TENGEN

- 03.01. Agnes Zandler geb. Welte, Tengen, Stadtstr. 15
- 04.01. Maria Lina Nutz geb. Schwarz, Tengen, Wannenstr. 3
- 08.01. Erika Rita Meßmer geb. Hogg, Tengen, Engener Str. 12
- 13.01. Irmgard Emmerenzia Weber geb. Müller, Tengen, Gehrenstr. 1



STEINMETZBETRIEB

Fritz Hangarter & Söhne

Individuell gestaltete Grabdenkmale, Natur- und Kunststeinarbeiten

Seit mehr als zwei Generationen gehen wir auf Ihre Wünsche und Anliegen kompetent und einfühlsam ein.

Deienmooserstr. 20 | 78345 Bankholzen | Tel.: 0 77 32/24 25
www.unternehmen-hangarter.de

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

JA, ICH WILL!

Sie lieben Perfektion? Und das vor allen Dingen an Ihrem Hochzeitstag? Wir auch! Dann vertrauen Sie uns und freuen sich auf kreative Hochzeitsfloristik aus Meisterhand. Egal wie Sie Ihre Hochzeit feiern, wir bieten Ihnen den passenden Blumenschmuck. Vom Brautstrauß über die Tischdekoration bis hin zum Autoschmuck – kreative Floristik.

Als erfahrener Hochzeitsflorist in Volkertshausen gehen wir in einem persönlichen Gespräch auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie umfassend. Die Hochzeitsberatung findet in unserem Geschäft Ela's Blumenzauber, im Bärenloß 2 statt, wo wir uns Zeit nehmen und Ihnen unsere Mustermappen gerne zeigen.

Ela's Blumenzauber

bei **Hengge**

Bärenloß 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit:
www.facebook.com/Ela's-Blumenzauber

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker

Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER.DE

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend

in unserer Station in AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 077 74/50 11 90
01 72/7 62 59 35 • 01 72/6 82 45 34

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Ihr Auto-Pflege-Center Team

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten für das
»SINGENER
FRÜHLINGSFEST«
mit
»FREIBIER«

am 28.04.2018 um 18 Uhr
auf dem Gelände vom Autohaus
Bach in Singen

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

FREIBIER – das sind fünf musikalische Braumeister und eine reizende Bierkönigin, die mit viel Charme und herzlicher Lebensfreude jeden Festsaal zum Beben bringen! Die richtige »Freibiermischung« sorgt dabei fürs perfekte Partyfeeling! Denn die Band mixt gekonnt verschiedene Musikstile. Angefangen vom rauen Alpenrock, Après-Ski-Stimmungskrachern aus Mallorca bis hin zu traditionellen Kultschlagern oder legendären Songs aus den 70er und 80er Jahren. Am 28.04.2018 ist »Freibier« live um 18 Uhr auf dem Gelände vom Autohaus Bach in Singen zu sehen. Jetzt Karten sichern! Tickets und Infos auf www.singener-fruehlingsfest.de. swb-Bild: Singener Frühlingsfest GmbH

Karten im
WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle	
Michaela May	01.03.18
Die Amigos	17.03.18
SWR3 Live Lyrix	23.03.18
Urban Priol	24.03.18
Kastelruther Spatzen	04.05.18
NENA	12.05.18
Tattoo 2018	01.07.18
Radolfzell, Milchwerk	
Désirée Nick	15.03.18
Die Nacht der Musicals	29.03.18
Hannes und der Bürgermeister	11.06.18
Michael Patrick Kelly	07.09.18
Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:	
SINGEN Hadwigstr. 2a Tel. 077 31/8800-0 Fax 8800-86	
RADOLFZELL Untertorstr. 5 Tel. 077 32/9909-0 Fax 9909-99	

MEHRTAGES-
EVENTS

RADOLFZELL
seemaxx Outlet Center, Schützen-
straße 50 | 19. bis 24.2., 10 bis 19 Uhr
| Ladies Days im seemaxx Outlet
Center. www.seemaxx.de

MI 14.02.
GENIESSEN

GAIENHOFEN
Hotel Gasthaus Hirschen am Bo-
densee | 18:00 Uhr | Aschermitt-
wochs-Spezialitäten im Hirschen.
Aschermittwochs-Spezialitäten wie
frische Miesmuscheln, Weinberg-
schnecken, fangfrischer Saibling
sowie bewährte Hirschen-Schman-
kerln. Tischreservierung erforderlich:
Tel.: 07735 / 93380. [www.hotelhir-
schen-bodensee.de](http://www.hotelhir-
schen-bodensee.de)

RADOLFZELL
Restaurant Strandcafé Mettnau,
Strandbadstraße 102 | 18:00 Uhr |
Aschermittwoch-Buffer im Restau-
rant Strandcafé. Freuen Sie sich auf
Muscheln, Meeresfrüchte, See- und
Meeresfische, inkl. Vor- und Nach-
speisenbuffet. Auch Nicht-Fischesser
kommen voll auf ihre Kosten!
Reservierung und Information Tel.:
07732-1650 oder per E-Mail:
info@strandcafe-mettnau.de. Infos:
www.strandcafe-mettnau.de.

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 17.02.2018, 9-16 Uhr, Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8)
Jeder kann mitmachen • lfd.-Meter ab 9,- € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung: 0172/7976002 • www.geros-flohmarkt.de

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 12:00
Uhr | Traditionelles Matjes-Essen am
Aschermittwoch. Küchenchef Andrej
Kraus serviert feine Heringsfilets.
Teilnahme mit Voranmeldung unter
museum@museum-art-cars.de oder
Tel. 07731 / 9265374. Ab 15 Uhr ist
ein Besuch der Ausstellung mit Füh-
rung zum Sonderpreis von 10,- Euro
möglich. [www.museum-art-
cars.com](http://www.museum-art-
cars.com)

DO 15.02.
LESUNGEN

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8 | 20:00
Uhr | Autorenbegegnung Mehr-
nouch Zaeri-Esfahani: »33 Bogen
und ein Teehaus«. Die Autorin er-
zählt von ihrer unbeschwerten Kin-
dheit in Isfahan, Iran, über die Flucht
nach Deutschland und das Ankom-
men aus der Sicht eines Kindes. Ein
wunderbar poetisches Buch! Infos:
www.engen.de, 07733 / 501839.

VORTRÄGE
STEIN AM RHEIN
Künstlerresidenz Chretzeturm |
18:00 Uhr | Kulturapéro mit Conny
Zenk. Sie beschäftigt sich in ihren Ar-
beiten mit Themen wie Social Media,
Migration, Gender und Feminismus
im Kontext urbaner Architektur und
Stadt. Infos: www.chretzeturm.ch.

FR 16.02.
MUSICAL/SHOWS

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr |
»Falco - das Musical«. Das Musical
kann den Menschen und den perfek-
ten Live-Performer wieder frisch ins
Gedächtnis bringen und einiges von
der Faszination vermitteln, die Falco
damals zum Weltstar gemacht hat.
Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder
www.stadthalle-singen.de.

PARTYS/FESTE
EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-
Hütte | 20:00 Uhr | Die Fexer und die
Randenmusikanten. Hochkarätige
Blasmusik gemixt mit modernen Ar-
rangements und jugendlichem
Charme. Mit ihrer einzigartigen Be-
setzung aus Tuba, Trompete und
Kuhlohorn sind die drei eine abso-
lute Sensation. Infos: [www.face-
book.com/zur-durschtigä-Dupfee-
Après-Ski-Huette](http://www.face-
book.com/zur-durschtigä-Dupfee-
Après-Ski-Huette).

VORTRÄGE
SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 19:00
Uhr | Vortrag zum 192. Geburtstag
von Joseph Victor von Scheffel mit
der Kunsthistorikerin Dr. Natalie Gut-
gesell. Die Kunsthistorikerin Dr. Na-
talie Gutgesell gibt einem Rückblick
auf Scheffels berühmtestes Werk
»Ekkehard« und sein Leben als der
erfolgreichste Schriftsteller seiner
Zeit. Infos: [www.museum-art-
cars.com](http://www.museum-art-
cars.com) oder telefonisch unter
07731 / 9265374.

Museum, Freizeit
und Sport

■ **Städtisches Museum Engen
+ Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,- Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellung:
Nadin Maria Rüfenacht,
»Radar – Fotografien, Foto-
collagen und Fotogramme«
bis 11.03.2018.
www.engen.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag
Aktuelle Ausstellungen:
Andreas Rosenthal - Eingraben
und Aufschichten. Drucke vom
Holz. Bis 01.04.2018
Druck. Graphik. Werke aus der
Sammlung des Kunstmuseums
Singen. Bis 25.03.2018.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 –
28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte,
Zizenhausener Terrakotten,
Sonderausstellung: »Stockach
im 18. Jahrhundert. Auf der

Spur einer Epoche«, 40 An-
sichten von Siegfried Mattes.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag
um 18 Uhr. Bis 03.03.2018.

■ **Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreissgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig: Fr. – So. sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle
des Johann Baptist Pflug«
bis 18.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark,
Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,- CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken
in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen-
und Außenbereich. Diverse
Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.
15 – 22:30 Uhr. Di. und Do.
9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feier-
tage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos
auf www.kletterwerk.de.

SA 17.02.
PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-
Hütte | 20:00 Uhr | Lange Emminger
Partynacht. Beste musikalische Un-
terhaltung mit Just Men, G. Störk,
Andreas und Uwe W. Störk. Infos:
[www.facebook.com/zur-durschtigä-
Dupfee-Après-Ski-Huette](http://www.facebook.com/zur-durschtigä-
Dupfee-Après-Ski-Huette).

SO 18.02.
KONZERTE

ENGEN
Evangelische Auferstehungskirche,
Hewenstraße 16 | 17:00 | Bach, Jazz
und mehr. Kompositionen und Im-
provisationen für Saxophon und
Orgel von Johann Sebastian Bach
bis Astor Piazzolla mit Andreas Ka-
ling, Bielefeld, Saxophone und Ruth
M. Seiler, Bielefeld, Orgel.
Eintritt frei, Spenden erwünscht.
www.engen.de

VORTRÄGE
KREUZLINGEN
verschiedene Orte | 18:00 Uhr | Lite-
ratur in den Häusern in Konstanz und
Kreuzlingen 2018. Tickets und Infos:
Tel. 07531 / 900150, [www.theaterkon-
stanz.de](http://www.theaterkon-
stanz.de).

SINGEN
MAC Museum Art und Cars | 15:00
Uhr | Finissage unserer Ausstellung
»James Francis Gill – Pop Art und
Cars«. Sonderführung durch das
Leben und die Werke einer einzigar-
tigen Pop-Art-Legende. Kosten: 15,-
Euro inkl. Apéro und Museumsein-
tritt mit Führung. Reservierung unter
www.museum-art-cars.com oder te-
lefonisch 07731 / 9265374.

MUSICAL/SHOWS
SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr |
»Bauch, Beine, Po«. Ein Stück über
den Fitnesswahn, über Freundschaft
und Teamgeist, über Fassaden und
Befindlichkeiten, weibliche Intuition
und Fantasie – aber vor allem ist es
eins: eine aberwitzige musikalische
Komödie! Tickets und Infos: 07731 /
85262 oder [www.stadthal-
singen.de](http://www.stadthal-
singen.de).

PARTYS/FESTE
EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-
Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit
dem Musikverein Anseltingen. Beste
musikalische Unterhaltung mit dem
Musikverein Anseltingen. Infos:
[www.facebook.com/zur-durschtigä-
Dupfee-Après-Ski-Huette](http://www.facebook.com/zur-durschtigä-
Dupfee-Après-Ski-Huette).



STADTHALLE SINGEN

So 18.02.2018/19.00 Uhr
BRUCH, BEINE, PO
Musikalische Komödie von Dietmar Loeffler (Autor, Komponist, Regisseur und Pianist)

Do 22.02.2018/20.00 Uhr
WAS DEM EINEN RECHT IST
Komödie mit Saskia Vester, Franziska Traub u. a.

Fr 23.02.2018/18.30 Uhr
SPORTLEREHRUNG
Auszeichnungen und Unterhaltungsprogramm

Sa 24.02.2018/20.00 Uhr
FAURÉ-KLAVIERQUARTETT
Kammerkonzert mit Werken von Hosokawa, Schumann und Mussorgsky

Mi 28.02.2018/20.00 Uhr
PAUL THORBECKE (1882-1928)
Parteimanager und Bürgermeister von Singen – »WissensWert« mit Michael Kitzing

Do 01.03.2018/20.00 Uhr
DIE WUNDERÜBUNG
Komödie von Daniel Glattauer mit Michaela May u. a.

Fr 02.03.2018/20.00 Uhr
DER BARBIER VON SEVILLA
Komische Oper von Gioachino Rossini in einer Produktion des Theaters Pforzheim

Sa 04.03.2018/19.00 Uhr
KONSTELLATIONEN
Schauspiel mit Suzanne von Borsody und Guntbert Warns

Sa 10.03.2018/19.30 Uhr
FRÜHLINGSERWACHEN
Studiokonzert mit dem Klaviertrio Würzburg auf der Musikinsel

Di 13.03.2018/20.00 Uhr
GESUNDHEIT, STADT UND KRANKENHAUS VOR 90 JAHREN
90 Jahre Krankenhaus Singen: »WissensWert«-Vortrag von Prof. Philipp Osten

Sa 17.03.2018/19.30 Uhr
DIE AMIGOS
Das beliebte Duo mit volkstümlichen Schlagern

Di 20.03.2018/ab 11.30 Uhr
NACHHALTIGKEIT! HYPE ODER HALTUNG?
Wirtschaftsforum Singen mit Richard David Precht, Antje von Dewitz u. a.

Do 22.03.2018/19.30 Uhr
DER GROSSE PLAN
Krimiautor Wolfgang Schorlau stellt seinen brandneuen Polit-Thriller vor

Fr 23.03.2018/20.00 Uhr
SWR3 LIVE LYRIX
mit Natalia Avelon, Ron Spieß und Ben Streubel

Sa 24.03.2018/20.00 Uhr
URBAN PRIOL
mit seinem Kabarettprogramm »gesternheutemorgen«

Sa 07.04.2018/19.30 Uhr
ERÖFFNUNG DER ERZÄHLEZEIT OHNE GRENZEN
Das deutsch-schweizerische Literaturfestival startet

Sa 14.04.2018/20.00 Uhr
ENSEMBLE TRIOLOG
Kammerkonzert in der Besetzung Flöte, Viola und Harfe

Sa 15.04.2018/19.00 Uhr
DIE WANDERHURE
Schauspiel nach dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Iny Lorentz

STADTHALLE SINGEN

Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 85-262/5-04
Fax +49 (0) 7731 85-263
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de



THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

DI 20.02.

KINDER

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 15:30 Uhr
| Nur Mut kleiner Drache - Eine Geschichte für Kinder über den kleinen Drachen Hugo. Im Anschluss basteln Kinder ihren eigenen Feuerdrachen! Alter: 4 – 7 Jahre. Dauer: ca. 45 Minuten. Mitbringen: Schere, Klebestift und Buntstifte. Bitte um persönliche Anmeldung. Tel.: 07731 85290. Infos: www.in-singen.de.

MI 21.02.

KONZERTE

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Wincent Weiss. Seine warme Stimme geht unter die Haut, seine Songs gehen direkt ins Herz, erzeugen in ihrer besonderen Intimität und mit Tiefgang jedoch auf der Haut das Gefühl einer innigen Umarmung. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

WORKSHOPS

KONSTANZ

Joseph-Belli-Weg 27 | 18:00 Uhr | Lern-Workshop. Fit fürs Leben, eine Themenworkshop-Reihe »Lernförderung/Lernunterstützung« mit dem Kinderschutzbund Konstanz. Ein Workshop bzw. Lernmotivation und Lernatmosphäre. Infos: www.schuelerhilfe.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Nadin Maria Rüfenacht, »Radar – Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme«. Der schonungslos gezeigten Reduktion des Tieres auf seine Materialität stehen kunstvolle Choreographien gegenüber. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 11 – 18 Uhr. Eintritt: 3,- Euro, erm. 2,- Euro. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Der Meßkircher Heimatkünstler Winfried Herrmann (1934-1994). Aquarelle und Holzschnitte von Winfried Herrmann (1934-1994). Öffnungszeiten: 13 bis 17 Uhr. Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Werke der amerikanischen PopArt-Legende James Francis Gill und Oldtimer von der Indianapolis 500 können Sie im MAC Museum betrachten. Wir haben Mi., Do. und Fr. von 14 – 18 Uhr, Sa. von 11 – 19 Uhr, So. und feiertags von 11 – 18 Uhr geöffnet. www.museum-art-cars.com
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Druck. Graphik. Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen. Von moderner Druckgraphik und dem Holzschnitt von Erich Heckel über HAP Grieshaber bis hin zu aktueller Druckgraphik. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Andreas Rosenthal – Eingraben und Aufschichten. Drucke vom Holz. Holzschnitte und Druckstöcke von Andreas Rosenthal. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 11 – 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Salmannsweiler Straße 1. Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche.** Die Ausstellung gibt einen überraschenden Einblick, wie Stockach im 18. Jahrhundert ausgesehen haben könnte. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr; Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 10 – 13 Uhr. Infos: 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

VORSCHAU

BÖHRINGEN

Sa., 17.03., 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Singener Str. 40. Frühjahrskonzert des Gemischten Chors Eintracht Böhringen und Canti Nova. Eine musikalische Reise um die Welt durch die Jahrhunderte passend zum 775. Ortsjubiläum. Tänzerisches Highlight: Dance4You aus KN. VVK 7,- Euro, Bäckerei Schoch, Blumen Helmlinger, Lebensmittel Diehl. AK 8,- Euro. Kinder frei. Infos: www.eintracht-boehringen.de, www.cantinova.de.

BÜSINGEN

Do., 22.02., 19:30 Uhr, Ev. Dorfkirche Büsingen, Junkerstraße 43. The Gregorian Voices - Gregorian meets Pop - Vom Mittelalter bis heute. »The Gregorian Voices« arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil. Tickets ab 21,90 Euro, Abendkasse 25,- Euro. VVK: Reservix, Bücherstube Rielasingen, Pfarramt Büsingen, Praxis Dr. Psczolla, Rathaus Büsingen. Infos: www.reservix.de.

ENGEN

Di., 27.02., 15:30 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstr. 8. Puppenspiel mit dem Waldorfindergarten zum 40-jährigen Jubiläum. Puppenspiel in der Stadtbibliothek anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Waldorfindergartens. Ab 3 Jahren. Infos: 07733 / 5020 oder www.engen.de.

Kreuzfahrt ab Venedig, 20.05. - 27.05.2018
AIDAblu, MSC Musica


mit Santorin, Korfu, Dubrovnik und Venedig

Reisepreis pro Person ab € 968,- (Frühbucher)
2-Bett-Kabine mit VP und Busfahrt

Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

NEU in Öhningen



All-you-can-eat-Bufferet ab 17.30 Uhr ab 13,90 €.
Mittagskarte ab 11.00 – 14.30 Uhr + deutsche Küche. Montags Ruhetag.



07735/9387090,
Oberdorfstr. 14,
78337 Öhningen
www.adlerrestaurant.de



Hier können sie inserieren!
WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

presenting partner |



| presenting partner |



| presenting partner |



www.waswannwo.tips

Theater

14. Februar – 21. Februar



DIE FÄRBE SINGEN

■ Die Physiker

Die Komödie, die mit der Umkehrung von Wahnsinn und Vernunft spielt, war in der Vergangenheit das meistgespielte Stück auf deutschsprachigen Bühnen und wurde ein Welterfolg. Mi. (14.2.), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Lebenshunger – Lust for life

In welche Bewegungsextreme kann man eine Choreographie treiben, wenn man das Prinzip der Kooperation wortwörtlich nimmt und ins physische Extrem treibt? Zu welchen Momenten der Klarheit findet man? Mi. (14.2.), Sa., 20:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ Tango-Abend

Der Konstanzer Verein »Tango Libre« lädt zum Tanz ins Spiegelhallenfoyer ein. Karten gibt es nur an der Abendkasse beim Veranstalter. Mi. (14.2.), 19:00 Uhr.

■ Adams Äpfel

Eine bitterböse Komödie über den schmalen Grat zwischen Glauben und Fanatismus, über die Macht der Selbsttäuschung und nicht zuletzt über die Erlösung durch Apfelkuchen. Do., 20:00 Uhr.

■ Theater. Macht. Politik - Ein offenes Forum

Ein Dialog - ein offenes Forum. Wohin geht das Theater Konstanz? Und welches Verhältnis wünschen wir uns zwischen Politik, Kunst und Publikum? Die Moderation übernimmt Michael Laages. Fr., 20:00 Uhr.

■ My Lovely Mr. Singing Club

Freuen Sie sich auf immergrüne Klassiker wie »Black brown is the hazelnut« und seien Sie dabei, wenn mit viel Fun, Coolness und YeahYeah-Yeah eine supernice Musikaction über die Bühne geht! Sa., 20:00 Uhr.

■ Improtheater Konstanz - Flokati

Flokati ist eine Version des Impro-Klassikers »Harold«, der auf der ganzen Welt gespielt wird. Es entsteht ein Regenbogen von überraschenden Bedeutungen, den man so schnell nicht wieder vergisst. So., 20:00 Uhr.

■ Transit

Warten, Resignation, Chaos - so erlebt Franz 1941 die Hafen-

stadt Marseille. Diese letzte Hoffnung hält ihn am Leben: ein Platz auf einem Schiff, raus aus dem brennenden Europa. Mi. (21.2.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ Wut

Als Wut bezeichnen wir gemeinhin eine sehr starke Emotion und auch eine impulsive und meist aggressive Reaktion, die durch eine kränkende Situation oder Bemerkung ausgelöst wird. Mi. (14.2.), Mi. (21.2.), 20:00 Uhr.

■ Transfer-Café

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr stehen Albert Kümmel-Schnur und Sibylle Mühleisen (Projekt Transfer Lehre, Universität Konstanz) im Foyer der Theaterwerkstatt zum offenen Gespräch zur Verfügung. Do., 15:00 Uhr.

■ Anfall und Ente

Philosophische Fragen über Leben und Tod werden in diesem Stück für Vorschul- und Grundschulkinder auf fantasievolle Weise behandelt. Für Kinder ab 5 Jahren. So., 15:00 Uhr. Mo., Di., 10:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ Helena Waldmann: »Gute Pässe Schlechte Pässe«

Es wird das Verhältnis nationaler Grenzziehungen und die Sehnsucht nach geschlossenen Gesellschaften thematisiert. Zeitgenössischer Tanz, das andere aus der Welt des Nouveau Cirque, prallen auf eine sie trennende, menschliche Mauer. Do., 19:30 Uhr.

■ Ute Lemper: »Last Tango in Berlin«

Chansonreise durch die Zeit mit Tangos und Liedern von Kurt Weill, Edith Piaf, Jacques Brel, Astor Piazzolla, Ute Lemper u. a. Sa., 20:00 Uhr.

■ Aida

Die unglückliche Liebesgeschichte zwischen der äthiopischen Prinzessin Aida und dem ägyptischen Feldherrn Radames. Er muss sich entscheiden – zwischen seiner Liebe zu Aida und seiner Loyalität zum Pharaos. Mo., Di., 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.



Landgasthaus Bohl



Sonntag: Forelle Müllerin
mit Petersilienkartoffeln und Salat

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

*Aschermittwoch
Leberle & Kutteln*



vom Fass

14,⁹⁰ €

Sa., 10.03., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

FRIEDINGEN
Sa., 14.04., 19:30 Uhr, Friedinger Schlössle. »Der Götti« Comedy-Barbekue mit Florian Rexer. Der GÖTTI verspricht: Niemals ausgezogen

aber ungezogen! Und immer »stilvoll, frech und mit Sicherheit einzig(un)artig«. Einlas um 19 Uhr. Preis: 49,- Euro. Weitere Events auf www.friedinger-schloessle.de.

HILZINGEN
Sa., 24.02., 09:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Gratis Umtopfen deiner Zimmerpflanzen. Deine grünen und blühenden Zimmerpflanzen werden vom Zimmerpflanzen-Profi von Seramis umgetopft. Arbeitszeit und Seramis-Granulat für fünf Zimmerpflanzen sind

Kino

15. Februar – 21. Februar



CINEPLEX SINGEN	Mi., 19:45 Uhr.
■ Alles Geld der Welt Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:30, 19:45 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr.	■ Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft Do., Fr., Sa., 14:30 Uhr, So., 12:00, 15:15 Uhr.
■ Black Panther Do., Fr., Sa., So., 16:45 Uhr, Fr., Sa., 23:00 Uhr, So., 20:30 Uhr, Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr.	■ Insidious – The Last Key Fr., Sa., 23:15 Uhr.
■ Black Panther, 3D Do., Fr., Sa., So., 15:00, 17:15 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:00 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr, Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr.	■ Jumanji: Willkommen im Dschungel Do., Fr., Sa., 14:00 Uhr, So., 14:30 Uhr.
■ Coco – Lebendiger als das Leben! Fr., 14:00 Uhr, So., 12:45 Uhr.	■ Jumanji: Willkommen im Dschungel, 3D Fr., Di., 20:30 Uhr.
■ Criminal Squad Do., 19:30 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr, So., Di., 20:15 Uhr.	■ Maze Runner: Die Auserwählten in der Todeszone Do., Sa., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr, Fr., So., 14:00 Uhr, Fr., 19:30 Uhr, Sa., 22:45 Uhr, So., 20:00 Uhr.
■ Das Leben ist ein Fest Do., 20:30 Uhr, So., 12:15 Uhr, Mi., 20:15 Uhr.	■ Maze Runner: Die Auserwählten in der Todeszone, 3D Do., Sa., 14:00 Uhr, Do., Sa., Mo., Di., 19:30 Uhr, Fr., So., 17:15 Uhr, Fr., 22:45 Uhr.
■ Die kleine Hexe Do., Fr., Sa., So., 14:15 Uhr, Do., Fr., Sa., 17:00 Uhr, So., 12:30, 17:30 Uhr, Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr.	■ Sneak Preview Mo., 20:30 Uhr.
■ Dieses bescheuerte Herz Sa., Mi., 20:30 Uhr, So., 12:00 Uhr.	■ Three Billboards outside Ebbing, Missouri Do., Sa., 16:45 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr, So., Mo., Mi., 17:15 Uhr.
■ Ferdinand – Geht STIERisch ab! Do., Sa., 14:00 Uhr, So., 11:45 Uhr.	■ Voll verschleiert So., 11:45 Uhr, Mo., 20:00 Uhr, Di., 17:30 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.
■ Fifty Shades of Grey – Befreite Lust Do., Fr., Sa., So., 15:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 18:15, 20:45 Uhr, Fr., Sa., 23:15 Uhr, Sa., 19:30, 22:00 Uhr.	■ Wendy 2 – Freundschaft für immer So., 14:15 Uhr.
■ Fifty Shades of Grey Triple Fr., 18:00 Uhr.	■ Wunder Do., Fr., Sa., So., 14:30 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., 20:30 Uhr.
■ Greatest Showman So., 12:00 Uhr,	

geschenkt. Du zahlst nur das Zubehör. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

Do., 01.03., 09:00 Uhr, Gartencenter Mauch, Brühlstraße 12. Vorbe-pflanzte Balkonkästen abholen! Die gärtnerische Pflege deiner vorbe-pflanzten Balkonkästen ist noch bis zum 15. Mai 2018 gratis, danach wird sie berechnet. Also Abholung nicht vergessen! Natürlich bringen wir dir deine Kästen auch gern nach Hause. Info: www.mauch-garten.de, 07731 / 822860.

KONSTANZ
Fr., 23.02., 14:00 Uhr, St. Gebhard-Str. 36. Softwareschulung bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. S1802. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Do., 01.03., 19:30 Uhr, Domschule, Münsterplatz 1. Das Konstanzer Konzil 1414 – 1418 – Ereignis und Erinnerungsort. Buchvorstellung Tagungsband »Über die ganze Erde erging der Name von Konstanz« der Kommission für geschichtliche Landeskunde. Info: www.konstanzer-konzil.de, Telefon 07531 / 363270.

Do., 01.03., 19:00 Uhr, Turm am Kulturzentrum, Wessenbergstraße 43. Vernissage (w)ortverliebt in Konstanz. Studierende versinnlichen Oswald von Wolkenstein in einer Ausstellung. Info: www.konstanzer-konzil.de.

Fr., 02.03., 10:00 Uhr, Turm am Kulturzentrum, Wessenbergstraße 43. (w)ortverliebt in Konstanz. Studierende versinnlichen Oswald von Wolkenstein in einer Ausstellung. Öffnungszeiten: Di. – Fr. von 10 – 18 Uhr, Sa./So. und Feiertage von 10 – 17 Uhr. Info: www.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Sa., 24.03., 10:00 Uhr, Campus Galli. Campus Galli – Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 – 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

MOOS
Sa., 24.02., 20:00 Uhr, Bürgerhaus, Hauptstr. 214. Belladonna - Eine »rabenschwarze« Krimi-Komödie. Belladonna alias Carmen Krämer ist eine aufreizende Frau, die gutes Essen, kühlen Champagner und die Männer liebt. Freuen Sie sich auf eine »rabenschwarze« Krimi-Komödie. VVK: 12,50 Euro. Abendkasse: 15,- Euro. VVK bei der Tourist-Info Moos. www.kulissenschieber-radolfzell.de

MÖHRINGEN
Sa., 24.02., 20:00 Uhr, Angerhalle. Beckmann - Griess. Was soll die Terz ...? Mit Witz und Wortakrobatik, mit Klavier, E-Gitarre, Soundmaschine und irgendetwas, das vermutlich wie Gesang klingen soll, preschen die zwei Musikkabarettisten einmal durch die komplette Musikgeschichte. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

RADOLFZELL
Do., 19.04., 16:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Yoga Vibes«. Wasser und Erde, Luft und Raum werden das Feuer in uns wieder zum Leuchten bringen! Wir werden die Essenz der Atmung neu entdecken und die Tiefe der Entspannung

erfahren! Infos: www.bora-hotspa-resort.de, 07732 / 950400.

SCHAFFHAUSEN
Fr., 23.02., 20:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. Mitternachts-sauna »Heisskalter Saunaabend«. Drei thematische Aufgüsse im Wellnesspark, Apéro und passende kulinarische Genüsse/Abendessen, Hal-lenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für die Teilnehmer. Eintritt und Essen 49,- CHF. Tickets und Infos: www.kss.ch.

SINGEN
Do., 22.02., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. »Was dem einen recht ist«. Die treffsichere Midlife-Crisis-Komödie setzt sich erfrischend offen mit gesellschaftlich sanktionierter Doppelmoral, überkommenen Vorurteilen und verlogennem Vorzeige-Glück auseinander. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 23.02., 18:30 Uhr, Stadthalle Singen. Sportlerehrung der Stadt Singen. Oberbürgermeister Bernd Häusler, flankiert vom Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht, wird wieder eine große Zahl Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2017 auszeichnen. Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 02.03., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Der Barbier von Sevilla. »Intrigenspiel und Aderlass – Wie ein Haarabschneider einem Halsabschneider an den Kragen geht«. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

Di., 20.03., 11:30 Uhr, Stadthalle Singen. 7. Wirtschaftsforum Singen. Ab 11:30 Uhr Workshops mit Richard David Precht, Antje von Dewitz, Gerhard Stübe und Urs Treuthardt; 19:30 Uhr Vortrag über nachhaltige Bildung mit anschließender Fragerunde. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

TUTTLINGEN
Fr., 23.02., 19:30 Uhr, Auferstehungskirche Mohlstraße 23. The Gregorian Voices - Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute. »The Gregorian Voices« arrangieren berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil. Tickets ab 21,90 Euro, Abendkasse 25,- Euro. VVK: Reservix, Ev. Pfarramt Auferstehungskirche, Ticketbox und Volksbank Tuttlingen, Buch-Greuter, Hutter Reiseser. Infos: www.reservix.de.

Sa., 24.02., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Heimat - verdammt ich lieb Dich! | Oswald Sattler, Alexander Rier und Feldberger. Ein Abend voller guter Laune mit Zeit zum Träumen, zum Abschalten, zum Mitsingen und Schunkeln. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

Do., 08.03., 20:00 Uhr, Tuttlinger Hallen. Cuba - Rhythmus, Rum und Revolution | Pascal Violo. Es werden atemberaubende Naturaufnahmen und beeindruckende Städte-Portraits sowie Interviews mit Künstlern und Oppositionellen präsentiert. Unterwegs auf einer Reise voller Musik, Melancholie und kultureller Vielfalt. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

VOLKERTSHAUSEN
Sa., 03.03., 20:00 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. »Phil« mit dem originalen Sound von Phil Collins und Genesis. Im Repertoire der erfolgrei-

chen Formation aus dem Raum Karlsruhe finden sich die größten Hits des englischen Megastars und seiner früheren Band Genesis. Tickets: 07774 / 931710. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

So., 11.03., 14:30 Uhr, Alte Kirche Volkertshausen. Heiße Ohren im Frühling. Jugendvorspiel des Musikvereins Volkertshausen. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Gäste vom Leistungsstand der Jungmusiker überzeugen. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES
Fr., 09.03., 14:30 Uhr, Stahringer Str. 4. Zuschneide- und Nähkurs für Anfänger bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W18106. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Do., 15.03., 14:00 Uhr, Stahringer Str. 4. Osterdeko nähen bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. W18127. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

WANGEN
Mi., 28.02., 19:30 Uhr, Rathaus Wangen, Hauptstraße 35. Lesung in Wangen mit Sibylle Elam. Am Beispiel der eigenen Familiengeschichte wird der Fokus auf das Leben und Überleben der jüdischen Flüchtlinge in der Schweiz gelegt. Infos: www.museum-lindwurm.ch.



Gemeinsam mehr erleben. Busreisen		
14.3.	5 T. Kamelenblüte in der Toskana	455,-
16.3.	3 T. Mandelbaumblüte Deutsche Weinstraße	298,-
22.3.	4 T. Saisonöffnungsreise Bled/Slowenien	455,-
30.3.	4 T. Königliche Ostertage im „Monarch Hotel“	388,-
4.4.	5 T. Wien und die malerische Wachau	498,-
6.4.	3 T. Mediterranes Flair am Comer See	298,-
9.4.	6 T. Rom – faszinierend, aufregend, spannend!	640,-
11.4.	5 T. Frühlingstage in Bardolino am Gardasee	498,-
16.4.	5 T. Die Blumenriviera mit Monaco und Genua	470,-
18.4.	5 T. Venedig und die Prosecco-Weinstraße	498,-
19.4.	4 T. Das malerische Trentino und das Ledrotal	355,-
24.4.	6 T. Tulpenblüte in Istrien und Portoroz	598,-

Busreise, Zwischenüb. in guten 3*Hotels, schönes 4*Hotel in ruhiger Lage von Sorrent, Halbpension, alle Ausflüge
Reisepreis pro Person im DZ: **740,-** (2. Person im DZ nur 715,-)
STORK TOURISTIK
www.stork-touristik.de
88696 Owingen · 07551.97.1929-0



WWW.KARRIERETAG-STOCKACH.DE





23. FEBRUAR '18
08.00 – 16.00 UHR
AM BSZ STOCKACH
STUDIUM & AUSLANDSAUFENTHALT
VON 10.00 – 15.00 UHR

27. KARRIERETAG
SCHULE · AUSBILDUNG · STUDIUM

Singen



Günter Oettinger kommt zu einer Diskussionsrunde nach Singen. swb-Bild: vhs

VHS-Auftakt mit Günter Oettinger

Zu Beginn des neuen Semesters lädt die vhs Landkreis Konstanz e. V. am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr zu ihrer Semesterauftaktveranstaltung in den Bürgersaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2, ein. EU-Kommissar Günther Oettinger und ARD-Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard diskutieren zu einem brandaktuellen Thema: Europa – unsere Zukunft!? Europa steckt nach wie vor in einer tiefen Krise. Diese ist längst mehr als eine Finanz- und Wirtschaftskrise. Das Publikum wird in das Gespräch eingebunden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist aber unter 07731 95810 erforderlich. redaktion@wochenblatt.net

Konstanz



Für die kleinen Theaterfans zeigt das Theater »Anfall und Ente«. swb-Bild: Ilja Mess

Anfall und Ente auf Reisen

Inzwischen hat sich die Sonntagsbühne für Kinder ab 5 Jahren jeweils um 15 Uhr auf der Werkstattbühne des Theaters Konstanz etabliert. Am 18. und 25. Februar wird dort das Stück »Anfall und Ente« gezeigt. Es erzählt die Geschichte von der Freundschaft zwischen dem vorlauten Anfall und der vorsichtigen Ente. Als Entes Hundi verschwindet, machen sich die beiden auf die Suche. Auf ihrer Reise begegnen sie fantastischen Wesen wie Kissenschlacht, Pfannkuchen und Trüddelschmopf. Das Stück verzaubert und erzählt nebenbei ein paar wichtige Dinge über ganz grundlegende Fragen unseres Lebens. Weitere Informationen: www.theaterkonstanz.de.

Radolfzell



Maximilian Krummen bittet zum Liederabend in den Scheffelhof. swb-Bild: privat

Ein Meister seines Faches

»As we de Undersee so nett, giit's niene nint mehr uff de Welt«, mit diesen Worten beginnt Hermann Sernatinger seine Liebeserklärung an Radolfzell. Dieses Lied, vertont von Marius Felix Lange, feierte 2017 Uraufführung zur großen 750-Jahr-Feier der Stadt. Interpret des Stücks ist der in Radolfzell aufgewachsene Bariton Maximilian Krummen. Er kommt zu einem Liederabend in seine Heimatstadt. Dieser findet am Sonntag, 25. Februar, um 18 Uhr im Scheffelhof statt. Karten gibt es derzeit im Vorverkauf in der Radolfzeller Stadtbibliothek (Telefon: 07732/81382) sowie im Stadtmuseum (Telefon: 07732/81530).

Singen



Historiker Michael Kitzing hält den Vortrag über Paul Thorbecke. swb-Bild: Veranstalter

Bürgermeister im Kaiserreich

Über den Parteistrategen, Wahlkampfmanager und Singener Bürgermeister Paul Thorbecke (1882–1928) berichtet der Historiker Michael Kitzing im Rahmen der Vortragsreihe »WissensWert« am Mittwoch, 28. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Veranstalter ist der Hegau-Geschichtsverein. Der Vortrag widmet sich vor allem dem genauen Blick auf die Stadtgeschichte Singens zwischen Kaiserreich, Erstem Weltkrieg und dem Umbruch von 1918/19. In diesem Zusammenhang wird unter anderem auch die stadtplanerische Konzeption, die Thorbecke für Singen hatte, vorgestellt. Karten gibt es bei ticketing.stadthalle@singen.de.

Singen



Die Kreuzschwestern ziehen sich zurück in das Mutterhaus in Hegne. swb-Bild: Jagode

»Segensreiches Wirken«

Um das »segensreiche Wirken der Kreuzschwestern« dreht sich alles beim ersten »Nachtcafé« im Klinikum Singen am 23. Februar um 19 Uhr im Turmsaal. Die öffentliche Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres »90 Jahre Krankenhaus unterm Hohentwiel« soll »Bleibendes – Heiteres – Inspirierendes« aus dem Jahrzehnte langen Wirken der Hegner Schwestern ins Gedächtnis rufen. In einer Gesprächsrunde, moderiert von Barbara Paul von SWR 2, erinnern sich verschiedene Zeitzeugen an das jahrzehntelange »segensreiche Wirken« der Schwestern, die sich nun aus dem Singener Klinikum zurückziehen. redaktion@wochenblatt.net

Singen



Loslassen und bleiben in »Rückenwind von vorn«. swb-Bild: Verleih

Rückenwind von vorne

Wie verfilmt man ein Gefühl? – Eine spannende Frage, die Regisseur Philipp Eichholtz aus Berlin mit seinem neuesten Film unter dem Titel »Rückenwind von vorn« beantwortet. Der Film über Charlie, eine Lehrerin mit viel Stress, im fünften Jahr einer Beziehung, mit aufkeimendem Kinderwunsch und vielen Bekannten, die jetzt in die Welt aufbrechen, portraitiert ein emotionales Hin und Her. Das Kommunale Kino Weitwinkel kann »Rückenwind von vorn« schon kurz vor dem offiziellen Start zeigen am 1. März (20 Uhr) und 6. März (19.30 Uhr). Zum zweiten Termin kommt Eichholtz selbst nach Singen in die Gems. redaktion@wochenblatt.net

Thayngen

Rund um den Drachenbrunnen

Während die Narren im Hegau schon Asche über ihr Haupt gestreut bekamen, legen die Nachbarn in Thayngen erst richtig los, denn dort gab es keine Abkommen mit der katholischen Kirche, weshalb die närrischen Hochburgen ihre eigenen Termine entwickelt haben. Die Thaynger Guggenmusik »Drache Brunnä Chrächzer« stellt diese Fastnacht schon in ihrer 36. Saison auf die Beine. Mit Präsidentin Janice Hübscher und OK-Präsident Lucio Trani wurde ein professionelles Niveau erreicht, das jedes Jahr mehr Menschen in seinen Bann zieht. Die Thaynger Fastnacht startet bereits an unserem Aschermittwoch (14. Februar) mit dem größten Kinderumzug



Der Thaynger Fastnachtsumzug am Samstag hat neben viel lokalem Charme auch eine illustre Gästeschar zu bieten, und viele Hexengruppen. swb-Bild: of

Diessenhofen

Der Tango lebt weiter

Die Leidenschaft für den Tango verbindet die fünf bühnen erfahrenen Musiker des Ensembles »malditotango« und hat nichts mit einem schlechten Ruf zu tun; vielmehr mit dem Ursprung und der Tradition dieser eigenständigen Musikgattung, die anfangs in anrühenden Etablissements und Lokalen gespielt wurde. Wie der Jazz aus den verruchten Clubs, hat auch der Tango inzwischen in die edlen Konzertsäle gefunden. Von Carlos Gardel über Osvaldo Pugliese bis zu Astor Piazzolla, von der melancholischen Milonga bis zum spannungsgeladenen Tango Nuevo, präsentiert das Quintett am Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr im Rathaus Diessenhofen eine Welt voller Leidenschaft, Lebenslust und Wehmut, voller Sinnlichkeit und Verführung. Zur Aufführung gelangen eine handvoll sehr alte, traditionelle Tangos, die kaum je gespielt werden. Trouvaillen und geheime Perlen quasi. In einer zweiten Partie stellen die fünf Musiker aber auch verschiedene Tangos aus Piazzollas Pariser Zeit vor. Auch Anklänge an die Musik unserer Epoche werden vermählt mit Tango nuevo. Weitere Infos: www.meistergeigen.ch.

Liebe Leserinnen und Leser des WOCHENBLATTs,

über 500 Mal habe ich für Euch bis Ende des Jahres geschrieben und das hat mir riesig Spaß gemacht. Und wau, ich werde weiter für Euch schreiben. Allerdings: Nach Hundemaßstäben werde ich älter und in meinem Hundeherz macht sich ein deutlich spürbares Gefühl breit: Die Welt wird immer komplizierter und ich möchte weiter fundierte Beiträge liefern. Das hat mich auf eine Reise zu mir selbst und in die Welt getrieben. Es tut mir leid, dass niemand wusste, wo ich bin, aber irgendwie war das meine Reise und deshalb bin ich einfach ab durch die Mitte. Ich habe in fremden Revieren gestöbert und meine Spürnase auf die unterschiedlichsten Spuren gesetzt. Ich hatte zum Beispiel nicht verstanden, was Bitcoins sein sollen, ich will ja auch echte Hundekuchen haben und nicht nur welche im Computer. Dabei habe ich begriffen, dass Hunde doch anders ticken als Menschen. Oder besser gebellt: viele Menschen so satt sind, dass sie mit den »Hundekuchen« lieber spielen. Ich wollte wissen, ob Elektroautos jetzt echt die gute Lösung für die Umwelt sind und warum immer mehr Menschen keine bezahlbare Wohnung finden, obwohl es den Menschen doch scheinbar so gut geht. Und vieles mehr.

So erreicht man den **Bunten Hund**:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Unverhoffterweise traf ich auf meiner Reise alte Bekannte aus meinen wilden Zeiten auf der Straße und deshalb komme ich eben nicht alleine zurück: Meine alten neuen Freude wollen mir helfen und darüber bin ich echt froh. Ab März werden wir im Hegau sein und die Gegend unsicher machen. Die Leserinnen und Leser des WOCHENBLATTs werden dann wieder regelmäßig von uns lesen. Bis dahin wünsche ich dem WOCHENBLATT und allen WOCHENBLATT-Fans eine gute Zeit.

Euer Bunter Hund

Dieser Brief hat uns am Fastnachtswochenende erreicht und wir drucken ihn im Original ab.